

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1984

Preis: DM 10.30

Bestellnummer: 1020210 - 84102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Vorbemerkung 5

T e x t t e i l

Erläuterungen 6

Allgemeiner Überblick 10

Schaubilder 12

T a b e l l e n t e i l

Bauberichterstattung

1 Bauhauptgewerbe

1.1 Langfristige Übersichten

1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt 14

1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt 14

1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt 14

1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt 15

1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt 16

1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt 17

1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern 18

1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern 19

1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern 20

1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt 21

1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern 22

1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt 23

1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten 24

1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten 25

1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt 26

1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten 27

1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten 28

1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern 29

2 Ausbaugewerbe

2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt 31

2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation 32

2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation 33

2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern 34

Bautätigkeit

1 Langfristige Übersichten

1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

1.1.1 Hochbau insgesamt 35

1.1.2 Fertigteilbau 35

1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude 35

1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 35

2 Baugenehmigungen

2.1 Monatliche Entwicklung 36

2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen

2.2.1 Hochbau insgesamt 42

2.2.2 Fertigteilbau 50

3 Baufertigstellungen

3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen 52

4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen 54

5 Bauüberhang am Jahresende 56

6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 56

7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft 56

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe 57

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe 57

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) 57

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) 58

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) 58

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) 58

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 59

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 59

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz 61

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 61

5 Witterung im Berichtsmonat 62

	Seite		Seite	
6	Erwerbstätigkeit	8	Löhne	
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	62	8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....	
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	63	8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	63	9	Geld und Kredit
6.4	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe	64	9.1	Bauspargeschäft
6.5	Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes nach Landesarbeitsamtsbezirken .	65	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke
6.6	Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	65	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere
7	Preise	70	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	70	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	66	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen
7.1.2	Sonstige Bauwerke	66	71	
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte	67	A n h a n g	
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung	67	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
			2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Million
%	= Prozent
cm	= Zentimeter
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme
DT.	= Deutsche
GV	= Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *B II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.8) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.9). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale:

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBI. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisverände-

rungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe

6.5 Anerkennungsanträge auf Winterbauförderung im Baugewerbe

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld im Baugewerbe

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1976 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Februar 1984 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Januar 1984 um rund 15 500 oder um 1,5 % auf 1 023 366 verringert. Sie war um rund 11 100 oder 1,1 % höher als Ende Februar 1983. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Februar 1984 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21,6 Arbeitstagen um 3,4 % auf

84,4 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (20,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 33,9 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 5 534,2 Mill. DM lag im Februar 1984 um 10,8 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Februar 1984 gegenüber dem Vormonat um rund 14 200 bzw. 1,5 % auf 921 975 Personen verringert. Davon waren 726 236 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 195 739 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Februar 1983 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 1,5 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Berichtsmontat gegenüber dem Vor-

monat um 2,6 % auf 83,2 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber Februar 1983 entspricht dies einer Zunahme um 25,2 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 33,1 %, im Ausbaugewerbe + 8,6 %. Der von den erfaßten Betrieben für Februar 1984 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 5 400,0 Mill. DM lag um 11,0 % über dem des Februar 1983. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 11,8 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 8,2 %.

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Febr. 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Febr. 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Febr. 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 031 113	+ 0,8	166 085	+ 13,8	11 248,1	+ 4,6
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	73 903	+ 22,5	4 473,3	+ 9,8
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	1 001	- 18,0	69,3	- 10,5
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	47 748	+ 10,5	3 459,9	+ 8,3
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	43 433	+ 5,3	3 245,6	- 4,7
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	9 605	+ 2,5	723,0	- 18,3
Hochbau .....	.	.	126 677	+ 16,1	8 245,0	+ 6,8
Tiefbau .....	.	.	39 408	+ 6,8	3 003,0	- 1,1

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	929 062	+ 1,2	164 232	+ 11,3	10 934,4	+ 6,1
davon:						
Bauhauptgewerbe	731 952	+ 1,1	117 735	+ 13,5	8 602,6	+ 5,8
Ausbaugewerbe	197 110	+ 1,8	46 497	+ 6,4	2 331,8	+ 6,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

In den Monaten Januar und Februar 1984 wurden 25 101 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 42,8 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber Januar und Februar 1983 (47,3 Mill. Kubikmeter) sind das 9,6 % weniger.

Bezogen auf den Rauminhalt begab sich im Wohnbau eine Zunahme von 5,9 %. Im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um rd. 2,6 % unter den entsprechenden Vorjahresmonaten wovon die nichtöffentlichen Bauherren mit rd. 85 % Anteil am Nichtwohnbau ein Minus von rd. 26 %, die öffentlichen Bauherren ein Minus von rd. 25 % hatten.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 55 778 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (1983: 52 511). Die Zunahme beträgt 6,2 %.

Im einzelnen wurden 12 586 Wohnungen in Einfamilienhäusern (+ 13 %), 10 496 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 7,5 %) und 27 431 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 6,7 %) genehmigt. Darunter befanden sich 16 689 Eigentumswohnungen, die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 23 % angestiegen sind.

Im Berichtszeitraum 1984 wurden 23 636 Wohnungen fertiggestellt. Das sind zum Vorjahreszeitraum rd. 26 % mehr.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar und Februar		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1983	1984	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	52 511	55 778	+ 6,2
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	47 298	42 764	- 9,6
	Mill. DM	12 433,7	12 231,3	- 1,6
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	24 419	25 853	+ 5,9
	Mill. DM	7 696,1	8 459,7	+ 9,9
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	20 862	23 082	+ 10,6
	Anzahl	25 702	27 431	+ 6,7
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	22 879	16 911	- 26,1
	Mill. DM	4 737,6	3 771,7	- 20,4
davon: öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³	3 390	2 544	- 25,0
	Mill. DM	1 429,9	1 087,3	- 24,0
nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³	19 488	14 366	- 26,3
	Mill. DM	3 307,7	2 684,4	- 18,8
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	17 943	19 797	+ 10,3
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	18 739	23 636	+ 26,1

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbzzweck.

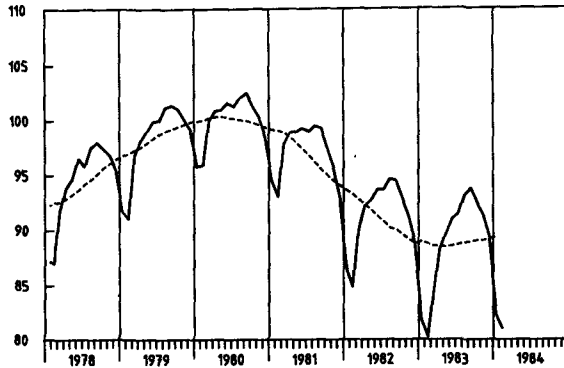
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGWERBE

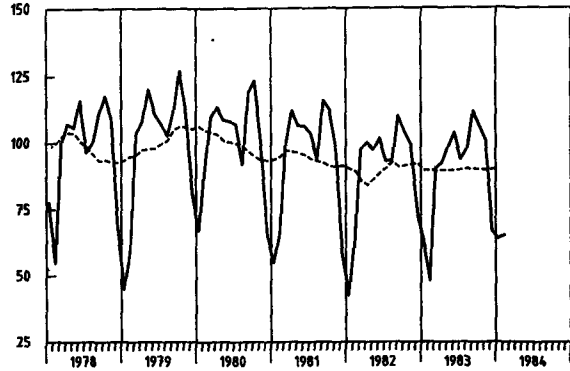
1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

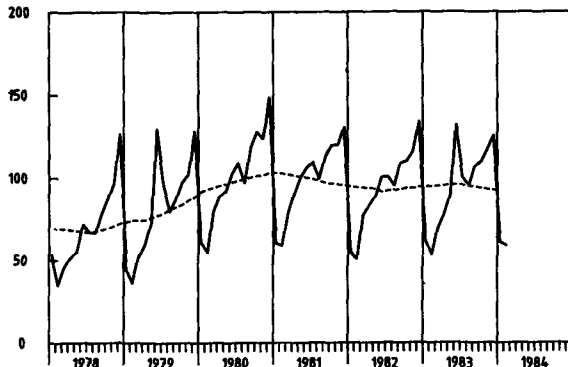
BESCHAEFTEGT INSGESAMT



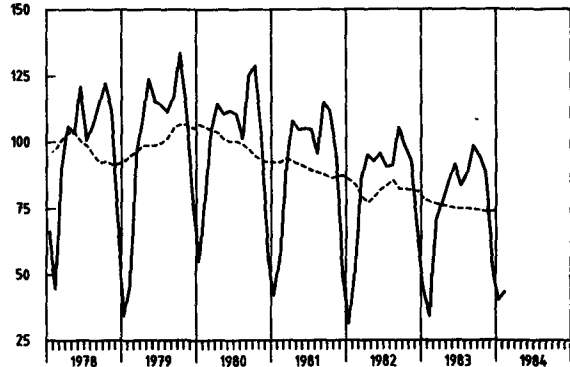
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



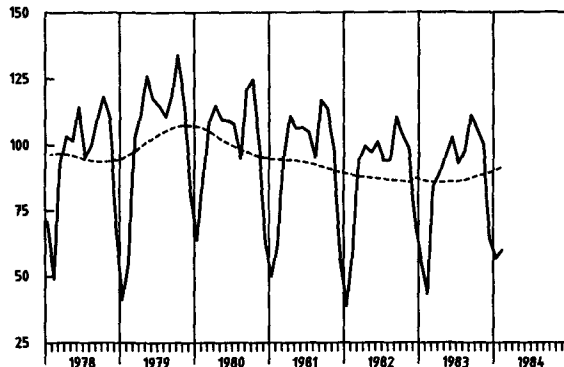
BAUWERBLICHER UMSATZ



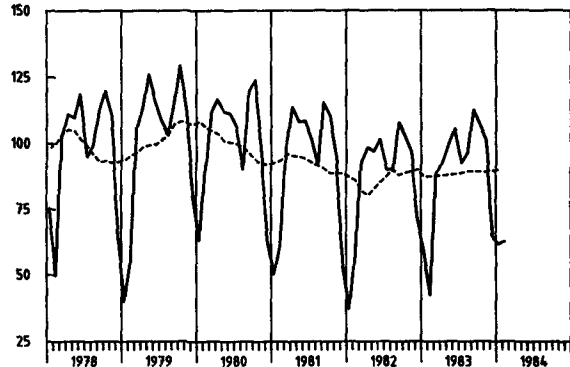
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



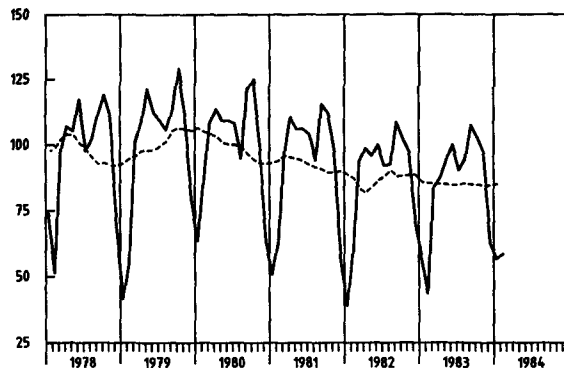
INDEX DER NETTOPRODUKTION (1980=100)



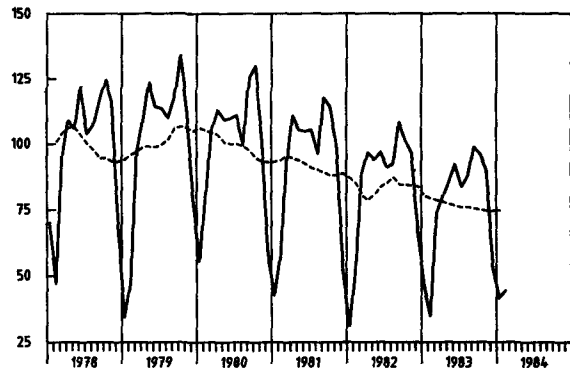
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU

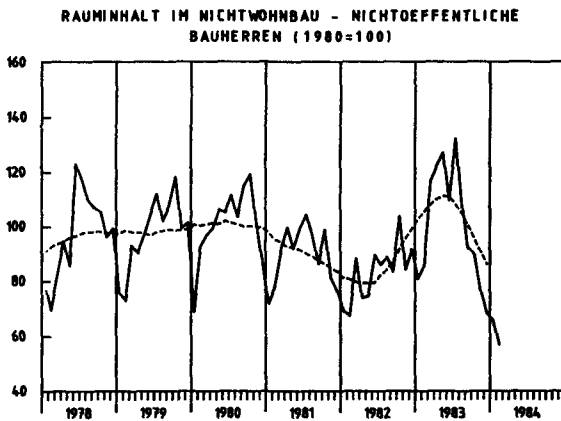
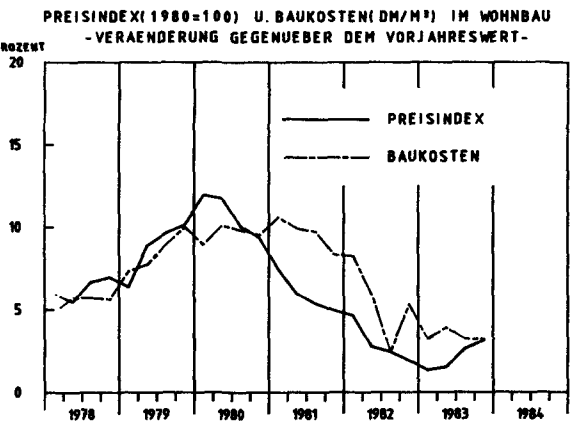
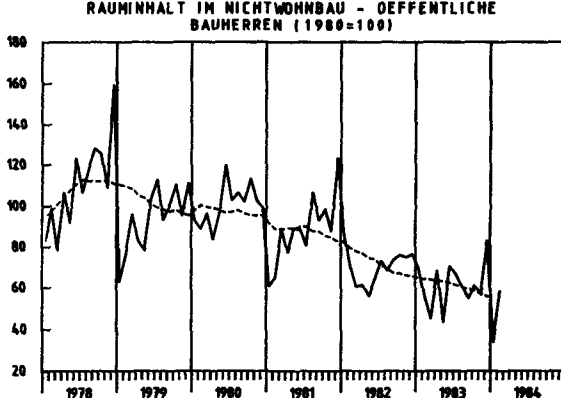
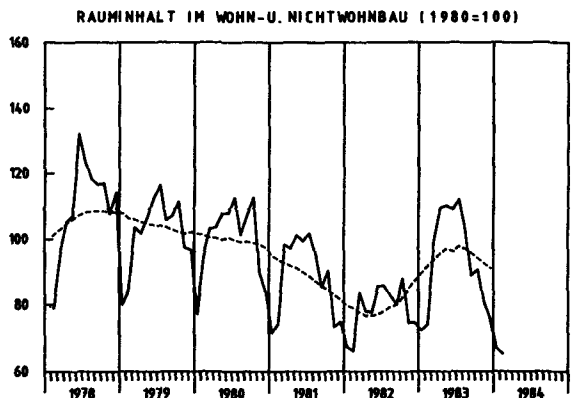
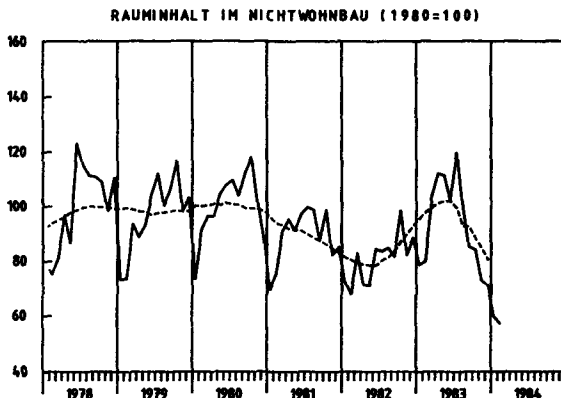
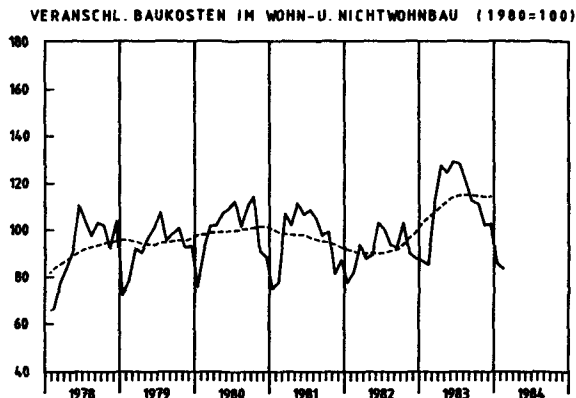
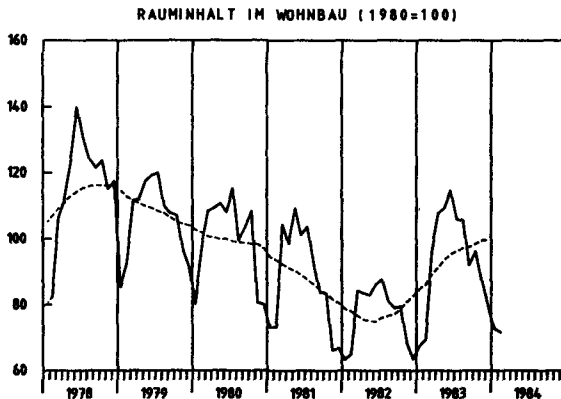
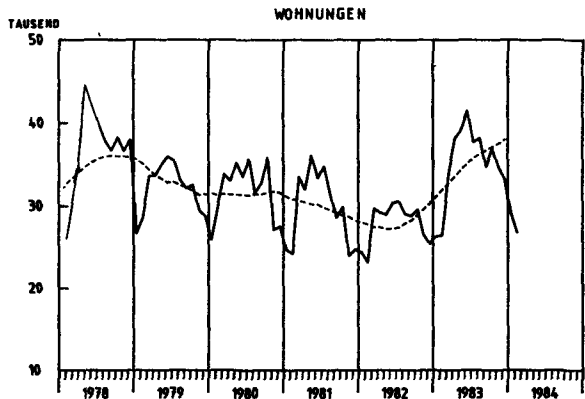


STAT. BUNDESAMT 903.4401

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



STAT. BUNDESAMT 903. 4402

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENT E I L

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- 1) TRIEBE	BESCHAEFTIGTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000	MILL. DM								
1972		1971	70	157	1344	898	418	28	25599 a)	3650
1973		1544	70	166	1311	896	383	32	26418	4215
1974		1387	68	161	1158	810	314	34	25511	4392
1975		1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287
1976	58354	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4516
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658
1983	59644	1122	55	154	912	630	213	69	30798	6767

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	6) ARBEITS- TAGE	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1972	20.9	2614	1160	23	577	854	208	307	339
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1748	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1480	632	18	364	468	130	146	191

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1972	77560	30959	630	18021	27950	7132	10311	10507
1973	81078	32963	654	19260	28201	7491	9775	10935
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455
1975	78370	26697	824	16746	31103	8383	10975	11744
1976	78398	28326	899	18460	30712	8288	11022	11402
1977	86128	32767	910	19556	32894	9539	11294	12062
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713
1980	112484	42617	1055	27647	41146	9944	13894	17328
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	16271
1982	104445	38451	1114	26911	37988	10588	12324	15077
1983	106390	40871	1100	28039	26312	10067	11613	14699

*) 1972 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

***) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG; STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

a) AB MAI 1972 EINSCHL. WINTERBAUMLAGE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE 1)							BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH- AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1983 JAN.-FEBR.	59379	152924	557181	182256	70975	1022714	109014	3000.1	1020.4
1984 JAN.-FEBR.	52180	152247	571805	182068	72813	1031113	111544	3382.1	1055.6
1982 FEBRUAR	57448	155245	578313	206801	72701	1070508	115891	1612.4	496.0
MAERZ	62718	158528	616218	225385	74116	1134965	123636	2442.5	511.8
APRIL	62290	156861	636119	235258	72204	1162732	126118	2714.4	513.0
MAI	62112	157704	648165	237215	65441	1170637	129713	2758.3	540.8
JUNI	61356	157730	670209	232474	60835	1182604	131809	2864.2	563.3
JULI	61841	156798	663875	239304	60265	1182083	130623	2498.7	550.8
AUGUST	61638	157512	665735	239812	69179	1193876	130668	2697.0	548.1
SEPTEMBER	61461	157898	660371	237748	74406	1191884	129816	2953.6	535.3
OKTOBER	60712	156528	650120	230489	73827	1171676	126764	2787.7	529.6
NOVEMBER	60109	156441	638515	222912	73283	1151260	124671	3654.2	762.3
DEZEMBER	60587	155598	619618	212042	72696	1120541	121680	2380.7	597.6
1983 JANUAR	59420	153461	563437	185444	71432	1033194	110040	1708.4	518.2
FEBRUAR	59337	152387	550924	179067	70518	1012233	107987	1291.7	502.3
MAERZ	55675	154322	588936	194414	71130	1064477	114700	2274.2	513.5
APRIL	55321	154215	624609	209947	68864	1112956	118399	2513.4	528.5
MAI	55089	154307	641612	217911	62405	1131324	121690	2753.0	537.2
JUNI	54739	154481	664050	216829	57708	1147807	123660	2900.7	568.7
JULI	54504	153855	660486	227710	57312	1153867	124208	2687.0	586.6
AUGUST	54132	155014	664312	231960	70201	1175619	127027	2810.6	557.8
SEPTEMBER	54059	155656	666343	229844	77229	1183131	127798	2993.9	544.2
OKTOBER	53051	154838	656043	226738	75572	1166242	127532	2895.3	541.2
NOVEMBER	53044	154945	648218	221433	75034	1152496	125333	3751.7	788.1
DEZEMBER	53124	154053	632120	212080	74266	1125643	122431	2217.9	613.7
1984 JANUAR	52336	152424	576780	184193	73126	1038859	112712	1708.4	531.5
FEBRUAR	52023	152070	566830	179943	72900	1023366	110376	1673.7	524.1

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1982 FEBRUAR	- 0.8	- 0.9	- 1.3	- 6.2	- 0.8	- 2.2	- 3.3	+ 36.9	- 3.2
MAERZ	+ 9.2	+ 2.1	+ 6.6	+ 9.0	+ 1.9	+ 6.2	+ 6.7	+ 51.5	+ 3.2
APRIL	- 0.7	+ 1.1	+ 3.2	+ 4.4	- 2.6	+ 2.3	+ 2.0	+ 11.1	+ 0.2
MAI	- 0.3	+ 0.5	+ 1.9	+ 0.8	- 9.4	+ 0.7	+ 2.9	+ 1.6	+ 5.4
JUNI	- 1.2	+ 0.0	+ 3.4	- 2.0	- 7.0	+ 1.0	+ 1.6	+ 3.8	+ 4.2
JULI	+ 0.8	- 0.6	- 0.9	+ 2.9	- 0.9	- 0.0	- 0.9	- 5.8	- 2.2
AUGUST	- 0.3	+ 0.5	+ 0.3	+ 0.2	+ 14.8	+ 1.0	+ 0.0	- 0.1	- 1.0
SEPTEMBER	- 0.3	+ 0.2	- 0.8	- 0.9	+ 7.6	- 0.2	- 0.7	+ 9.5	- 1.8
OKTOBER	- 1.2	- 0.9	- 1.6	- 3.1	- 0.8	- 1.7	- 2.4	- 5.6	- 1.1
NOVEMBER	- 1.0	- 0.1	- 1.8	- 3.3	- 0.7	- 1.7	- 1.7	+ 31.1	+ 43.9
DEZEMBER	+ 0.8	- 0.5	- 3.0	- 4.9	- 0.8	- 2.7	- 2.4	- 34.9	- 21.6
1983 JANUAR	- 1.9	- 1.4	- 9.1	- 12.5	- 1.7	- 7.8	- 9.6	- 28.2	- 13.3
FEBRUAR	- 0.1	- 0.7	- 2.2	- 3.4	- 1.3	- 2.0	- 1.9	- 24.4	- 3.1
MAERZ	- 6.2	+ 1.3	+ 6.9	+ 8.6	+ 0.9	+ 5.2	+ 6.2	+ 76.1	+ 2.2
APRIL	- 0.6	- 0.1	+ 6.1	+ 8.0	- 3.2	+ 4.6	+ 3.2	+ 10.5	+ 2.3
MAI	- 0.4	+ 0.1	+ 2.7	+ 3.8	- 9.4	+ 1.7	+ 2.8	+ 9.5	+ 2.2
JUNI	- 0.6	+ 0.1	+ 3.5	- 0.5	- 7.5	+ 1.5	+ 1.6	+ 5.4	+ 5.9
JULI	- 0.4	- 0.4	- 0.5	+ 5.0	- 0.7	+ 0.5	+ 0.4	- 7.4	- 2.1
AUGUST	- 0.7	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.9	+ 22.5	+ 1.9	+ 2.3	+ 4.6	+ 0.2
SEPTEMBER	- 0.1	+ 0.4	+ 0.3	- 0.9	+ 10.0	+ 0.6	+ 0.6	+ 6.8	- 2.4
OKTOBER	- 1.9	- 0.5	- 1.5	- 1.4	- 2.1	- 1.4	- 0.2	- 3.3	- 0.5
NOVEMBER	+ 0.0	+ 0.1	- 1.2	- 2.3	- 0.7	- 1.2	- 1.7	+ 29.6	+ 48.6
DEZEMBER	+ 0.1	- 0.6	- 2.5	- 4.2	- 1.0	- 2.3	- 2.3	- 40.9	- 22.1
1984 JANUAR	- 1.5	- 1.1	- 8.8	- 13.1	- 1.5	- 7.7	- 7.9	- 23.0	- 13.4
FEBRUAR	- 0.6	- 0.2	- 1.7	- 2.3	- 0.9	- 1.5	- 2.1	- 2.0	- 1.4

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1984 JAN.-FEBR.	- 12.1	- 0.4	+ 2.6	- 0.1	+ 2.6	+ 0.8	+ 2.3	+ 12.7	+ 3.4
1983 JANUAR	+ 2.6	- 2.0	- 3.8	- 15.9	- 2.5	- 5.6	- 8.1	+ 45.0	+ 1.1
FEBRUAR	+ 3.3	- 1.8	- 4.7	- 13.4	- 3.0	- 5.4	- 6.8	- 19.9	+ 1.3
MAERZ	- 11.2	- 2.7	- 4.4	- 13.7	- 4.0	- 6.4	- 7.2	- 6.9	+ 0.3
APRIL	- 11.2	- 1.7	- 1.8	- 10.8	- 4.6	- 4.3	- 6.1	- 7.4	+ 2.4
MAI	- 11.3	- 2.2	- 1.0	- 8.1	- 4.6	- 3.4	- 6.2	- 0.2	- 0.7
JUNI	- 10.8	- 2.1	- 0.9	- 6.7	- 5.1	- 2.9	- 6.2	+ 1.3	+ 0.9
JULI	- 11.9	- 1.9	- 0.5	- 4.8	- 4.9	- 2.4	- 4.9	- 0.4	+ 1.1
AUGUST	- 12.2	- 1.6	- 0.2	- 3.3	+ 1.5	- 1.5	- 2.8	+ 4.2	+ 2.3
SEPTEMBER	- 12.0	- 1.4	+ 0.9	- 3.3	+ 3.8	- 0.7	- 1.6	+ 1.4	+ 1.7
OKTOBER	- 12.6	- 1.1	+ 0.9	- 1.6	+ 2.4	- 0.5	+ 0.6	+ 3.9	+ 2.2
NOVEMBER	- 11.7	- 1.0	+ 1.5	- 0.7	+ 2.4	+ 0.1	+ 0.5	+ 2.7	+ 3.4
DEZEMBER	- 12.3	- 1.0	+ 2.0	+ 0.0	+ 2.2	+ 0.5	+ 0.6	- 6.8	+ 2.7
1984 JANUAR	- 11.9	- 0.7	+ 2.4	- 0.7	+ 2.4	+ 0.5	+ 2.4	+ 0.0	+ 2.6
FEBRUAR	- 12.3	- 0.2	+ 2.9	+ 0.5	+ 2.8	+ 1.1	+ 2.2	+ 29.6	+ 4.3

1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)							BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL							MILL. DM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 FEBRUAR	2671	5522	24686	6332	4508	43719	994	49.7	16.1
1984 JANUAR	2749	5880	27089	6776	4459	46953	1056	70.2	18.0
FEBRUAR	2732	5858	26459	6676	4406	46131	1070	67.1	17.6
HAMBURG									
1983 FEBRUAR	972	4767	14691	3377	1389	25196	1598	42.0	18.7
1984 JANUAR	1032	4765	14642	3299	1427	25165	1696	50.7	19.8
FEBRUAR	1027	4744	14662	3215	1399	25047	1679	47.8	19.7
NIEDERSACHSEN									
1983 FEBRUAR	6769	16366	62433	17200	8841	111609	3938	110.7	47.3
1984 JANUAR	6689	16231	66266	16535	8846	114567	3892	162.4	50.4
FEBRUAR	6590	16083	64447	15834	8646	111600	3772	148.6	47.8
BREMEN									
1983 FEBRUAR	473	1980	6760	1787	807	11807	403	14.0	7.2
1984 JANUAR	468	1970	6824	1754	773	11789	384	21.7	7.4
FEBRUAR	468	1975	6733	1746	764	11686	376	18.6	7.3
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 FEBRUAR	19481	37750	135389	44485	17017	254122	24004	353.0	133.4
1984 JANUAR	13106	36272	135887	44316	16766	246347	24112	469.6	131.1
FEBRUAR	13089	36499	134588	43706	16802	244684	23552	469.9	131.3
HESSEN									
1983 FEBRUAR	3879	15097	50060	14674	5309	89019	12186	107.9	50.5
1984 JANUAR	3598	14983	51258	14955	5766	90560	12739	141.3	54.5
FEBRUAR	3537	14956	50518	14564	5646	89221	12599	141.7	53.8
RHEINLAND-PFALZ									
1983 FEBRUAR	3599	8511	32544	13242	5056	62952	3937	90.8	25.4
1984 JANUAR	3465	8718	33308	14395	5241	65127	3983	104.8	27.6
FEBRUAR	3514	8690	33193	14362	5247	65006	3943	108.2	28.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1983 FEBRUAR	9227	25002	94666	42633	13036	184564	35954	248.9	80.8
1984 JANUAR	9091	25156	99258	43412	14914	191831	36859	297.2	88.2
FEBRUAR	9034	25116	98711	42783	14830	190474	36336	316.2	87.4
BAYERN									
1983 FEBRUAR	10842	30182	102439	34808	12155	180426	19241	208.0	96.8
1984 JANUAR	10710	30971	113630	27656	12384	195351	21810	298.8	106.4
FEBRUAR	10624	30652	109050	25918	12246	188490	20900	263.7	102.5
SAARLAND									
1983 FEBRUAR	501	2601	9540	4221	1250	18113	1315	24.1	8.7
1984 JANUAR	495	2699	9618	4275	1324	18411	1283	25.7	8.8
FEBRUAR	495	2683	9497	4172	1292	18139	1265	27.7	9.1
BERLIN (WEST)									
1983 FEBRUAR	923	4609	17716	6308	1150	30706	4417	42.6	17.4
1984 JANUAR	933	4779	19000	6820	1226	32758	4898	66.1	19.2
FEBRUAR	913	4814	18972	6767	1222	32688	4884	64.3	19.3

1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER
POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU						OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU						INS- GESAMT 5)	DARUN- TER HOCH- BAU 5)	
	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	DARUNTER			DARUNTER					
							FUER ORGA- NISA- TIO- NEN2)	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFF- TEN 3)	TIEF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFF- TEN 3)				
: ANZAHL : 1 000 STD.															
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1983 FEBRUAR	20.0	1227	682	552	130	705	264	50	206	441	160	256	2690	2119	
1984 JANUAR	22.0	1485	897	686	211	950	352	71	265	598	200	335	3599	2790	
FEBRUAR	21.0	1443	877	671	206	889	331	52	264	558	195	319	3470	2706	
HAMBURG															
1983 FEBRUAR	20.0	421	827	680	147	454	123	12	96	331	61	229	1702	1224	
1984 JANUAR	22.0	618	849	669	180	570	132	14	103	438	75	309	2037	1419	
FEBRUAR	21.0	627	850	675	175	521	116	13	88	405	61	292	1998	1418	
NIEDERSACHSEN															
1983 FEBRUAR	20.0	2822	1590	1182	408	1527	640	139	476	887	319	490	6051	4756	
1984 JANUAR	22.0	4345	2011	1539	472	2281	840	174	612	1441	555	649	8766	6853	
FEBRUAR	21.0	4010	1963	1472	491	2099	743	168	532	1356	475	654	8170	6323	
BREMEN															
1983 FEBRUAR	20.0	191	322	272	50	176	65	7	53	111	21	82	489	528	
1984 JANUAR	22.0	325	439	351	88	305	101	15	80	204	55	127	1069	777	
FEBRUAR	21.0	306	385	312	73	258	91	9	74	167	41	111	949	709	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1983 FEBRUAR	20.0	5976	6423	4084	2339	4349	1233	296	823	3116	1108	1730	16819	11364	
1984 JANUAR	22.0	9623	7626	5067	2559	5776	1625	456	1091	4151	1570	2173	23098	16388	
FEBRUAR	21.0	9768	7877	5168	2709	6002	1570	446	1036	4432	1659	2330	23735	16594	
HESSEN															
1983 FEBRUAR	20.0	1862	1504	1242	262	1766	617	107	471	1149	333	607	5185	3774	
1984 JANUAR	22.0	2811	1848	1558	290	2146	658	88	516	1488	354	732	6818	5040	
FEBRUAR	21.0	2775	1961	1572	389	2436	743	114	560	1693	389	880	7181	5099	
RHEINLAND-PFALZ															
1983 FEBRUAR	20.0	2000	1364	1050	314	1422	378	63	303	1044	568	364	4811	3453	
1984 JANUAR	22.0	2714	1539	1208	331	1625	483	82	378	1142	578	408	5920	4447	
FEBRUAR	21.0	2654	1538	1229	309	1698	472	79	366	1226	565	441	5928	4393	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1983 FEBRUAR	20.0	5769	3341	2831	510	3417	1351	284	995	2066	798	986	12613	10037	
1984 JANUAR	21.0	7399	3623	3146	477	3247	1197	215	903	2050	695	1061	14349	11822	
FEBRUAR	21.0	8222	4124	3579	545	3960	1365	286	1016	2595	938	1311	16372	13232	
BAYERN															
1983 FEBRUAR	20.0	3872	2813	2380	433	2808	1238	257	932	1570	319	1085	9593	7890	
1984 JANUAR	21.0	5609	3439	2969	470	2895	1381	287	1013	1514	390	907	12063	10079	
FEBRUAR	21.0	5662	3576	3155	421	3228	1504	311	1113	1724	377	1114	12583	10438	
SAARLAND															
1983 FEBRUAR	20.0	402	334	279	55	403	93	28	62	310	133	140	1141	776	
1984 JANUAR	22.0	507	420	343	77	343	78	15	59	265	109	105	1270	928	
FEBRUAR	21.0	534	403	331	72	461	107	25	79	354	149	145	1398	972	
BERLIN (WCST)															
1983 FEBRUAR	20.0	574	525	420	105	651	349	20	320	302	58	239	1750	1343	
1984 JANUAR	22.0	1010	785	653	132	872	459	45	402	413	98	303	2667	2122	
FEBRUAR	21.0	1056	718	615	103	871	457	51	395	414	77	329	2645	2128	

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
2) OHNE ERWERBSZWECK.
3) SOWIE SoZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
5) EINSCHL. LANdWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LAENDERN *)
MILL. DM

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU				OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ	
	WOHNUNGS-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU 1)	DARUNTER			TIEF-BAU 4)	DARUNTER			
							FUER ORGA-NISA-TIO-NEN 2)	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAF-TEN 3)	FUER STRAS-SEN-BAU		FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAF-TEN 3)			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1983 FEBRUAR	83.3	70.4	51.0	19.4	49.1	14.5	4.5	9.4	34.5	13.3	19.0	206.8	209.5	
1984 JANUAR	85.1	58.2	36.2	21.9	47.4	17.5	2.9	11.7	29.9	9.6	17.4	194.4	196.2	
FEBRUAR	102.9	54.1	41.0	12.8	45.1	20.1	3.3	16.6	25.1	7.5	16.0	205.3	207.9	
HAMBURG														
1983 FEBRUAR	31.2	53.9	43.7	10.1	37.1	11.2	1.6	8.9	26.0	4.6	17.7	122.2	125.3	
1984 JANUAR	47.6	66.0	54.0	12.0	50.4	9.2	0.4	8.0	41.2	3.4	28.4	164.0	168.7	
FEBRUAR	41.8	88.1	75.3	12.9	43.0	10.6	1.5	8.2	32.4	5.3	21.8	173.0	176.0	
NIEDERSACHSEN														
1983 FEBRUAR	235.2	119.9	81.7	38.2	133.9	50.0	8.2	40.0	83.8	34.1	44.9	500.4	504.5	
1984 JANUAR	252.5	124.5	97.6	26.9	162.4	42.3	6.4	32.4	120.1	63.2	44.9	548.0	552.3	
FEBRUAR	265.2	156.0	113.1	42.9	137.3	46.6	9.7	33.7	90.7	25.1	52.0	564.9	571.1	
BREMEN														
1983 FEBRUAR	12.9	25.4	21.3	4.1	22.6	13.0	1.6	10.9	9.5	3.3	5.0	60.9	61.6	
1984 JANUAR	14.3	38.5	33.9	4.6	26.2	9.1	2.2	5.9	17.1	2.3	12.6	79.1	79.9	
FEBRUAR	15.7	26.8	21.6	5.2	16.6	6.5	0.7	5.2	10.2	3.6	5.7	59.1	59.8	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1983 FEBRUAR	462.6	462.1	302.6	159.5	353.9	117.6	27.8	84.4	236.3	87.6	133.0	1284.2	1300.1	
1984 JANUAR	510.0	478.0	330.6	147.4	339.3	100.0	22.2	71.4	239.3	88.0	129.0	1332.5	1352.0	
FEBRUAR	605.7	514.6	355.3	159.3	365.5	104.5	28.7	68.4	261.1	103.7	137.4	1491.7	1509.1	
HESSEN														
1983 FEBRUAR	129.9	105.8	89.6	16.2	133.5	44.0	8.0	34.1	89.6	22.1	53.4	372.1	378.6	
1984 JANUAR	174.8	143.2	120.5	22.7	172.4	63.6	5.7	53.9	108.7	21.2	51.8	492.7	499.3	
FEBRUAR	183.8	144.6	124.4	20.2	167.0	50.9	5.9	39.5	116.2	16.9	62.9	497.0	505.1	
RHEINLAND-PFALZ														
1983 FEBRUAR	121.7	110.5	92.4	18.1	101.5	27.5	4.4	21.9	74.0	41.1	27.1	335.7	339.7	
1984 JANUAR	147.8	84.6	62.1	22.5	103.4	24.5	3.7	19.7	78.9	36.6	31.2	338.5	342.1	
FEBRUAR	156.8	97.5	75.2	22.2	131.3	28.1	4.1	22.2	103.1	37.4	56.3	388.0	391.4	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1983 FEBRUAR	411.5	204.1	170.8	33.4	279.3	105.4	18.2	82.3	173.9	79.0	78.2	899.3	917.8	
1984 JANUAR	426.8	269.2	240.8	28.4	375.8	118.9	24.8	58.9	256.8	84.6	142.4	1074.9	1089.9	
FEBRUAR	429.2	303.2	277.7	25.6	270.3	97.5	25.7	67.2	172.8	56.2	84.0	1006.6	1026.7	
BAYERN														
1983 FEBRUAR	303.3	258.5	220.5	38.0	249.2	96.6	17.2	77.5	152.6	49.6	88.6	817.8	835.8	
1984 JANUAR	464.2	395.6	256.0	139.6	351.3	104.9	23.6	76.5	246.4	93.5	136.4	1219.5	1245.4	
FEBRUAR	325.4	267.5	233.5	34.0	260.2	104.1	18.1	82.8	156.1	35.1	106.5	864.6	886.2	
SAARLAND														
1983 FEBRUAR	33.1	28.0	21.1	6.9	31.0	8.2	1.3	6.7	22.9	8.7	11.6	92.3	94.8	
1984 JANUAR	36.8	23.5	19.6	3.8	28.6	4.5	0.9	3.3	24.1	6.8	13.3	88.9	91.5	
FEBRUAR	37.2	25.0	19.7	5.2	35.5	9.0	1.4	7.5	26.5	9.4	14.1	97.9	101.4	
BERLIN (WEST)														
1983 FEBRUAR	63.3	33.6	26.3	7.3	205.0	58.4	1.1	56.9	146.6	6.2	139.8	301.9	304.2	
1984 JANUAR	71.2	41.7	32.8	8.9	68.5	35.5	1.7	32.7	32.9	8.1	24.0	181.4	182.8	
FEBRUAR	78.4	59.7	50.2	9.5	48.0	23.2	1.5	21.2	24.9	5.5	18.9	186.2	189.5	

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

**BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE**

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER				BESCHAEFTE 1)			DARUNTER				GESAMT- UMSATZ 4)
	BETRIEBE 1)	ARBEITS- GEMEIN- SCHAFTEN	INS- GESAMT	DARUNTER: FACHAR- BEITER 2)	BRUTTO- LOHN- SUMME 3)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BAUGE- WERBL. UMSATZ 4)	WOH- NUNGS- BAU	OEFFENT- LICHER UND VER- KEHRSBAU		
											ANZAHL		MILL. DM	1000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1983 FEBRUAR	618	12	29717	17664	37.4	12.9	1817	146.3	47.6	42.4	148.5	
1984 JANUAR	622	16	31455	18998	52.6	14.4	2442	136.8	51.9	40.9	138.1	
FEBRUAR	621	15	30884	18556	50.3	14.0	2351	142.0	62.7	38.7	143.8	
HAMBURG												
1983 FEBRUAR	315	49	20536	12343	36.0	16.6	1406	103.8	20.3	34.7	106.6	
1984 JANUAR	299	47	20310	12260	43.3	17.5	1663	138.9	34.2	47.1	142.7	
FEBRUAR	299	47	20214	12277	40.7	17.4	1626	147.0	30.0	40.0	149.4	
NIEDERSACHSEN												
1983 FEBRUAR	1679	41	74851	42803	81.4	39.2	4060	350.4	126.0	120.9	353.8	
1984 JANUAR	1692	44	76389	44932	118.3	41.6	5849	395.8	139.0	146.2	399.2	
FEBRUAR	1684	43	74346	43699	108.2	39.4	5475	404.5	146.0	122.4	409.5	
BREMEN												
1983 FEBRUAR	160	23	9593	5585	12.1	6.4	560	52.8	8.4	21.2	53.4	
1984 JANUAR	148	16	9464	5588	18.5	6.5	846	67.6	8.2	24.8	68.1	
FEBRUAR	149	17	9380	5514	15.8	6.4	744	48.7	9.0	15.6	49.1	
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1983 FEBRUAR	3020	119	178558	99382	272.7	117.1	12282	983.3	260.5	318.9	995.6	
1984 JANUAR	2841	112	177246	100363	362.6	115.7	16580	1032.9	307.0	306.6	1049.9	
FEBRUAR	2842	113	175992	99403	362.8	115.9	17083	1146.7	364.6	330.6	1161.9	
HESSEN												
1983 FEBRUAR	1060	69	66539	38027	84.6	45.5	3827	285.4	69.3	122.8	290.7	
1984 JANUAR	1052	85	67923	39039	111.8	49.1	5024	392.5	106.1	160.1	397.9	
FEBRUAR	1049	85	66928	38475	112.1	48.5	5363	394.6	111.6	155.7	401.2	
RHEINLAND-PFALZ												
1983 FEBRUAR	855	17	42583	22472	67.4	21.2	3265	246.5	60.3	93.2	249.0	
1984 JANUAR	847	17	43667	22629	77.0	22.4	3936	240.1	78.1	95.3	242.7	
FEBRUAR	847	17	43714	22551	79.5	23.0	3975	280.5	82.9	120.8	283.1	
BADEN-WUERTTEMBERG												
1983 FEBRUAR	2303	264	124138	63733	181.3	65.7	8332	625.9	206.7	253.0	641.0	
1984 JANUAR	2296	234	128530	66839	216.6	71.1	9354	798.8	233.2	343.3	811.5	
FEBRUAR	2289	232	127575	66471	230.5	70.5	10784	731.6	234.5	246.3	748.9	
BAYERN												
1983 FEBRUAR	2982	124	131700	77770	164.5	83.0	7258	634.4	183.0	228.1	649.1	
1984 JANUAR	3029	136	143078	86037	236.8	91.4	8996	962.1	301.4	326.6	982.6	
FEBRUAR	3026	134	137849	82569	209.0	88.0	9458	689.8	211.3	242.3	706.9	
SAARLAND												
1983 FEBRUAR	260	33	13066	6931	18.8	6.5	837	69.6	16.6	28.1	71.6	
1984 JANUAR	256	31	13074	6934	19.8	6.6	881	67.4	20.3	26.4	69.3	
FEBRUAR	255	31	12873	6847	21.3	6.8	985	74.9	20.6	32.4	78.2	
BERLIN (WEST)												
1983 FEBRUAR	504	152	24983	14875	36.6	14.6	1444	270.6	47.5	195.6	272.8	
1984 JANUAR	506	150	26531	15916	56.5	16.1	2169	154.5	55.3	65.7	155.8	
FEBRUAR	501	146	26481	15893	54.9	16.2	2151	154.9	60.9	46.1	157.9	

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE,

SCHACHTMEISTER UND MCISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MCISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

**BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE**

**1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	DARUNTER WOHNUNGSBAU							
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1983 FEBRUAR	3090.3	50.2	1647.2	26.7	1327.1	21.5	4417.4	71.7
1984 JANUAR	2779.4	45.3	1333.6	21.7	1255.9	20.5	4035.3	65.8
FEBRUAR	3033.6	49.4	1540.9	25.1	1558.6	25.4	4592.2	74.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1983 FEBRUAR	111.8	42.7	55.9	21.3	51.0	19.5	162.8	62.1
1984 JANUAR	85.3	32.6	47.0	18.0	50.9	19.5	136.2	52.0
FEBRUAR	97.2	37.1	59.2	22.6	81.8	31.3	179.0	68.4
HAMBURG								
1983 FEBRUAR	91.1	56.0	32.7	20.1	45.0	27.7	136.2	83.7
1984 JANUAR	112.6	69.8	50.1	31.1	39.1	24.3	151.8	94.1
FEBRUAR	154.6	95.8	60.4	37.4	38.3	23.8	192.9	119.6
NIEDERSACHSEN								
1983 FEBRUAR	342.0	47.1	216.1	29.8	138.0	19.0	479.9	66.1
1984 JANUAR	218.8	30.2	103.4	14.3	125.2	17.3	344.0	47.4
FEBRUAR	274.4	37.8	145.3	20.0	146.8	20.2	421.2	58.1
BREMEN								
1983 FEBRUAR	62.3	90.7	12.7	18.5	20.6	29.9	82.9	120.7
1984 JANUAR	33.5	49.2	19.7	29.0	15.0	22.1	48.5	71.4
FEBRUAR	47.3	69.6	18.0	26.4	7.7	11.4	55.1	81.0
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1983 FEBRUAR	754.7	44.4	400.4	23.6	278.5	16.4	1033.2	60.8
1984 JANUAR	675.3	40.0	342.7	20.3	277.6	16.5	953.0	56.5
FEBRUAR	670.2	39.7	340.8	20.2	292.6	17.3	962.8	57.1
HESSEN								
1983 FEBRUAR	253.8	45.3	114.9	20.5	208.7	37.2	462.5	82.5
1984 JANUAR	378.7	67.9	130.3	23.4	147.5	26.5	526.3	94.4
FEBRUAR	343.5	61.6	134.6	24.1	139.1	24.9	482.6	86.5
RHEINLAND-PFALZ								
1983 FEBRUAR	129.1	35.5	58.0	15.9	103.7	28.5	232.8	64.0
1984 JANUAR	177.3	48.8	59.3	16.3	100.6	27.7	277.9	76.5
FEBRUAR	150.1	41.3	78.8	21.7	87.8	24.2	238.0	65.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1983 FEBRUAR	490.5	52.9	295.3	31.8	188.0	20.3	678.5	73.1
1984 JANUAR	437.2	47.3	231.9	25.1	139.5	15.1	576.7	62.4
FEBRUAR	450.0	48.7	241.8	26.1	196.6	21.3	646.6	69.9
BAYERN								
1983 FEBRUAR	646.5	59.0	365.0	33.3	204.8	18.7	851.3	77.6
1984 JANUAR	519.8	47.4	291.6	26.6	248.0	22.6	767.8	70.0
FEBRUAR	661.4	60.3	354.1	32.3	400.3	36.5	1061.7	96.8
SAARLAND								
1983 FEBRUAR	47.9	45.2	17.4	16.5	23.7	22.4	71.6	67.6
1984 JANUAR	29.2	27.8	12.7	12.1	66.3	62.9	95.5	90.7
FEBRUAR	32.7	31.0	16.3	15.5	22.5	21.3	55.2	52.4
BERLIN (WEST)								
1983 FEBRUAR	160.5	85.6	78.7	42.0	65.2	34.8	225.7	120.4
1984 JANUAR	111.6	60.1	44.9	24.2	46.1	24.8	157.7	84.9
FEBRUAR	152.1	81.9	91.6	49.3	145.1	78.1	297.2	160.0

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	DARUNTER WOHNUNGSBAU						INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER			
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESGBIET									
1983 FEBRUAR	3090.3	50.2	1647.2	26.7	1327.1	21.5	4417.4	71.7	0.3
1984 JANUAR	2779.4	45.3	1333.6	21.7	1255.9	20.5	4035.3	65.8	0.3
1984 FEBRUAR	3033.6	49.4	1540.9	25.1	1558.6	25.4	4592.2	74.8	0.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 FEBRUAR	114.4	43.7	65.2	24.9	53.2	20.3	167.6	64.0	0.3
1984 JANUAR	78.6	30.0	49.9	19.0	42.7	16.3	121.3	46.3	0.2
1984 FEBRUAR	129.4	49.4	86.0	32.9	67.0	25.6	196.4	75.0	0.3
HAMBURG									
1983 FEBRUAR	115.8	71.2	19.1	11.7	52.6	32.3	168.4	103.5	0.5
1984 JANUAR	117.0	72.5	47.7	29.6	43.3	26.9	160.3	99.4	0.5
1984 FEBRUAR	139.2	83.8	42.4	26.3	59.5	36.9	194.6	120.7	0.7
NIEDERSACHSEN									
1983 FEBRUAR	340.3	46.9	220.4	30.3	135.5	18.7	475.8	65.5	0.3
1984 JANUAR	218.0	30.1	111.8	15.4	224.9	31.0	442.9	61.1	0.3
1984 FEBRUAR	289.4	39.9	164.0	22.6	151.1	20.8	440.5	60.8	0.3
BREMEN									
1983 FEBRUAR	65.1	94.7	12.0	17.4	23.4	34.1	88.5	128.8	0.6
1984 JANUAR	36.2	53.3	17.1	25.2	22.8	33.5	59.0	86.8	0.4
1984 FEBRUAR	43.1	63.4	14.9	21.9	7.7	11.4	50.9	74.8	0.3
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 FEBRUAR	727.1	42.8	371.6	21.9	256.5	15.1	983.6	57.9	0.3
1984 JANUAR	645.5	38.3	315.4	18.7	267.0	15.8	912.5	54.1	0.3
1984 FEBRUAR	644.0	38.2	313.7	18.6	293.0	17.4	937.0	55.5	0.3
HESSEN									
1983 FEBRUAR	221.4	39.5	119.5	21.3	216.2	38.6	437.6	78.1	0.4
1984 JANUAR	375.0	67.2	127.0	22.8	85.3	15.3	460.3	82.5	0.4
1984 FEBRUAR	352.1	63.1	136.5	24.5	143.2	25.7	495.3	88.8	0.5
RHEINLAND-PFALZ									
1983 FEBRUAR	156.1	42.9	90.2	24.8	88.8	24.4	244.9	67.3	0.3
1984 JANUAR	202.6	55.8	78.5	21.6	82.4	22.7	285.0	78.4	0.3
1984 FEBRUAR	156.3	43.0	91.3	25.1	81.5	22.4	237.8	65.4	0.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1983 FEBRUAR	501.9	54.1	296.5	32.0	182.2	19.6	684.2	73.7	0.3
1984 JANUAR	434.8	47.0	230.8	25.0	127.2	13.8	562.0	60.8	0.2
1984 FEBRUAR	454.8	49.2	244.9	26.5	195.4	21.1	650.2	70.3	0.3
BAYERN									
1983 FEBRUAR	658.0	60.0	367.4	33.5	230.1	21.0	888.1	81.0	0.3
1984 JANUAR	534.2	48.7	298.6	27.2	267.1	24.4	801.3	73.1	0.3
1984 FEBRUAR	667.2	60.8	360.4	32.9	392.7	35.8	1059.9	96.6	0.4
SAARLAND									
1983 FEBRUAR	50.3	47.5	22.5	21.3	24.2	22.9	74.6	70.4	0.3
1984 JANUAR	46.4	44.0	25.0	23.7	47.9	45.5	94.3	89.5	0.4
1984 FEBRUAR	50.7	48.2	27.6	26.2	25.5	24.2	76.2	72.3	0.3
BERLIN (WEST)									
1983 FEBRUAR	139.9	74.6	62.8	33.5	64.2	34.3	204.1	108.9	0.4
1984 JANUAR	91.2	49.1	31.9	17.2	45.2	24.3	136.4	73.5	0.3
1984 FEBRUAR	111.3	59.9	59.2	31.9	142.0	76.5	253.3	136.4	0.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1982 4.VJ	20362.3	330.5	8960.2	145.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8
1983 2.VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5
3.VJ	23734.6	385.6	11112.7	180.6	11660.2	189.5	35394.8	575.1
4.VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 4.VJ	784.9	299.5	308.4	117.7	344.2	131.4	1129.0	430.9
1983 2.VJ	1066.4	407.3	469.0	179.1	462.5	176.7	1528.9	584.0
3.VJ	918.1	350.6	421.4	161.0	428.9	163.8	1346.9	514.4
4.VJ	788.7	301.3	342.3	130.8	368.3	140.7	1157.0	442.0
HAMBURG								
1982 4.VJ	653.1	401.4	281.4	173.0	270.1	166.0	923.2	567.4
1983 2.VJ	781.0	481.0	374.2	230.5	318.4	196.1	1099.4	677.0
3.VJ	804.2	495.2	366.4	225.7	276.4	170.2	1080.6	665.4
4.VJ	749.5	464.7	351.9	218.2	217.5	134.8	967.0	599.5
NIEDERSACHSEN								
1982 4.VJ	1941.9	267.4	997.2	137.3	744.9	102.6	2686.8	370.0
1983 2.VJ	2462.2	339.3	1239.7	170.8	1094.5	150.8	3556.7	490.1
3.VJ	2238.7	308.5	1093.4	150.7	1171.3	161.4	3410.0	469.9
4.VJ	2223.4	306.6	1088.9	150.2	1036.3	142.9	3259.8	449.6
BREMEN								
1982 4.VJ	230.7	335.8	80.2	116.7	86.6	126.1	317.4	461.8
1983 2.VJ	271.6	396.2	99.8	145.6	94.1	137.4	365.7	533.6
3.VJ	295.3	430.8	84.8	123.7	72.4	105.7	367.7	536.5
4.VJ	256.1	376.7	84.8	124.8	55.0	80.9	311.1	457.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 4.VJ	4785.8	281.7	1933.5	113.8	2644.3	155.7	7430.2	437.4
1983 2.VJ	5319.1	313.6	2423.9	142.9	2751.0	162.2	8070.1	475.8
3.VJ	4786.7	282.2	2281.8	134.5	2309.3	136.2	7096.0	418.4
4.VJ	4866.0	288.4	2272.1	134.7	2621.4	155.4	7487.3	443.8
HESSEN								
1982 4.VJ	1779.4	317.5	721.0	128.7	1168.2	208.5	2947.6	526.0
1983 2.VJ	2127.1	379.9	839.9	150.0	1401.0	250.2	3528.1	630.0
3.VJ	1958.2	349.7	805.2	143.8	1626.0	290.4	3584.2	640.1
4.VJ	1893.3	339.5	810.5	145.3	1567.9	281.1	3461.2	620.6
RHEINLAND-PFALZ								
1982 4.VJ	963.7	264.8	418.8	115.1	855.0	234.9	1818.7	499.8
1983 2.VJ	1151.4	316.6	557.3	153.3	959.7	263.9	2111.1	580.5
3.VJ	1214.4	333.9	568.2	156.2	943.9	259.6	2158.3	593.5
4.VJ	1090.3	300.1	483.4	133.0	847.1	233.1	1937.4	533.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 4.VJ	3180.3	342.8	1534.7	165.4	1439.9	155.2	4620.2	498.0
1983 2.VJ	3949.5	426.0	1968.8	212.4	1769.6	190.9	5719.1	616.9
3.VJ	3951.3	426.2	1947.0	210.0	1752.8	189.1	5704.1	615.3
4.VJ	3730.0	403.3	1908.8	206.4	1529.0	165.3	5259.0	568.6
BAYERN								
1982 4.VJ	4290.5	391.3	1758.6	160.4	2042.7	186.3	6333.1	577.5
1983 2.VJ	5771.3	526.3	2578.9	235.2	2579.8	235.2	8351.0	761.5
3.VJ	5612.2	511.8	2485.9	226.7	2384.3	217.4	7996.5	729.2
4.VJ	5124.1	467.2	2360.6	215.2	2402.6	219.1	7526.7	686.2
SAARLAND								
1982 4.VJ	261.5	246.8	107.4	101.4	257.9	243.4	519.4	490.2
1983 2.VJ	269.2	254.6	120.8	114.2	253.3	239.5	522.5	494.1
3.VJ	256.5	242.6	94.8	89.6	241.3	228.2	497.8	470.7
4.VJ	243.8	231.5	93.8	89.1	211.3	200.6	455.1	432.1
BERLIN (WEST)								
1982 4.VJ	1490.5	795.1	819.0	436.9	390.2	208.1	1880.6	1003.3
1983 2.VJ	1658.2	886.9	990.3	529.7	510.5	273.1	2168.7	1160.0
3.VJ	1699.1	908.8	963.9	515.5	453.6	242.6	2152.7	1151.4
4.VJ	1636.3	880.9	864.4	465.4	365.1	196.6	2001.4	1077.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEWEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU				
	DARUNTER WOHNUNGSBAU:								INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM				MILL. DM
BUNDESGBEIT											
1982 4.VJ	20362.3	330.5	8760.2	145.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8	2.2		
1983 2.VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5	2.7		
3.VJ	23734.6	385.6	11112.7	180.6	11660.2	189.5	35394.8	575.1	2.6		
4.VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1	2.5		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1982 4.VJ	763.8	291.5	322.4	123.0	320.3	122.2	1084.1	413.7	1.7		
1983 2.VJ	1007.3	384.7	476.3	181.9	452.2	172.7	1459.6	557.5	2.4		
3.VJ	888.7	339.4	430.5	164.4	381.5	145.7	1270.1	485.1	2.1		
4.VJ	793.5	303.2	380.6	145.4	326.5	124.7	1120.0	427.9	1.8		
HAMBURG											
1982 4.VJ	727.8	447.3	257.1	158.0	346.7	213.1	1074.5	660.4	3.3		
1983 2.VJ	874.1	538.3	345.2	212.6	375.4	231.2	1249.5	769.5	4.0		
3.VJ	819.3	504.5	323.6	199.3	381.1	234.7	1200.4	739.2	3.9		
4.VJ	790.5	490.1	305.1	189.1	307.9	190.9	1098.4	680.9	3.6		
NIEDERSACHSEN											
1982 4.VJ	1912.3	263.3	975.8	134.4	812.2	111.8	2724.5	375.2	1.6		
1983 2.VJ	2416.4	333.0	1194.8	164.6	1128.8	155.5	3545.2	488.5	2.1		
3.VJ	2218.7	305.7	1102.3	151.9	1093.8	150.7	3312.4	456.5	2.0		
4.VJ	2171.4	299.5	1066.6	147.1	991.7	136.8	3163.1	436.2	1.9		
BREMEN											
1982 4.VJ	279.4	406.5	74.0	107.7	95.2	138.5	374.5	545.0	2.3		
1983 2.VJ	345.4	504.0	105.6	154.1	108.8	158.8	454.3	662.8	2.9		
3.VJ	365.8	533.7	93.3	136.1	114.6	170.1	482.4	703.8	3.0		
4.VJ	297.8	437.9	88.7	130.4	85.6	125.9	383.4	563.8	2.5		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1982 4.VJ	4563.6	268.6	1749.0	103.0	2530.0	148.9	7093.7	417.6	2.3		
1983 2.VJ	5151.0	303.7	2247.3	132.5	2609.9	153.9	7760.9	457.6	2.6		
3.VJ	4568.6	269.4	2092.7	123.4	2368.1	139.6	6936.7	409.0	2.4		
4.VJ	4791.5	284.0	2129.2	126.2	2645.3	156.8	7436.8	440.8	2.6		
HESSEN											
1982 4.VJ	1742.0	310.9	731.1	130.5	1209.0	215.7	2951.0	526.6	2.8		
1983 2.VJ	1998.1	356.8	851.6	152.1	1439.8	257.1	3438.0	613.9	3.3		
3.VJ	1954.8	349.1	819.8	146.4	1571.5	280.6	3526.3	629.7	3.3		
4.VJ	1917.5	343.8	840.7	150.7	1503.8	269.6	3421.3	613.4	3.2		
RHEINLAND-PFALZ											
1982 4.VJ	1032.9	283.8	512.5	140.8	650.7	178.8	1683.6	462.6	2.0		
1983 2.VJ	1369.3	376.5	715.8	196.8	849.5	233.6	2218.8	610.1	2.6		
3.VJ	1355.3	372.7	678.7	186.6	824.2	226.6	2179.5	599.3	2.6		
4.VJ	1215.6	334.6	567.2	156.1	706.4	194.4	1922.1	529.0	2.3		
BADEN-WUERTTEMBERG											
1982 4.VJ	3263.2	351.7	1649.0	177.7	1446.8	155.9	4709.9	507.7	2.0		
1983 2.VJ	3941.1	425.1	2017.7	217.6	1746.9	188.4	5688.0	613.6	2.4		
3.VJ	3950.1	426.1	1984.1	214.0	1750.4	188.8	5700.5	614.9	2.5		
4.VJ	3687.8	398.8	1939.7	209.7	1566.4	169.4	5254.2	568.1	2.3		
BAYERN											
1982 4.VJ	4282.9	390.6	1689.1	154.0	2097.6	191.3	6380.5	581.9	2.1		
1983 2.VJ	5886.9	536.8	2642.4	240.9	2657.5	242.3	8544.5	779.1	2.9		
3.VJ	5722.1	521.8	2570.5	234.4	2402.6	219.1	8124.6	740.8	2.7		
4.VJ	5173.9	471.7	2407.6	219.5	2424.8	221.1	7598.7	692.8	2.5		
SAARLAND											
1982 4.VJ	461.8	435.9	289.3	273.0	378.4	357.1	840.2	793.0	3.2		
1983 2.VJ	451.5	427.0	293.2	277.3	347.9	329.0	799.5	756.0	3.1		
3.VJ	457.0	432.1	268.1	253.5	340.7	322.2	797.7	754.4	3.2		
4.VJ	440.4	418.1	253.6	240.8	320.1	303.9	760.5	722.0	2.9		
BERLIN (WEST)											
1982 4.VJ	1332.6	710.9	710.8	379.2	357.0	190.5	1689.7	901.4	3.3		
1983 2.VJ	1385.7	741.2	772.5	413.2	477.6	255.4	1863.2	996.6	3.7		
3.VJ	1434.2	767.1	749.2	400.7	429.8	229.9	1864.0	997.0	3.7		
4.VJ	1321.6	711.5	682.4	367.4	343.0	184.7	1664.6	896.1	3.2		

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG 2)					
	INS- GESAMT	: DARUNTER: : AUSLAEND. : ARBEIT- : NEHMER	: WOHNUNGS- : BAU	: GEBERBL. : UND INDU- : STR. BAU : ZUSAMMEN	: OFFENTL. : UND VER- : KEHRBAU : ZUSAMMEN	: DARUNTER: : STRAS- : SENBAU	INS- GESAMT	: WOHNUNGS- : BAU	: GEBERBL. : UND INDU- : STR. BAU : ZUSAMMEN	: OFFENTL. : UND VER- : KEHRBAU : ZUSAMMEN	: DARUNTER: : STRAS- : SENBAU	INS- GESAMT	
													ANZAHL	1 000 STD.	MILL. DM
BUNDESGBEIT													
1982 4. VJ	1147826	124372	161057	92724	134093	42947	392170	4743.2	4592.7	6175.9	1677.8	15598.9	
1983 3. VJ	1170872	126344	179416	102049	137145	46146	424487	5575.2	5466.4	8195.9	2660.7	19365.8	
4. VJ	1148194	125099	162161	92197	121015	37641	379649	4979.1	4339.0	6586.2	1834.5	15983.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 4.5	- 7.8	+ 4.5	- 0.2	- 0.2	+ 0.2	+ 1.8	+ 30.8	+ 15.6	+ 6.5	+ 1.5	+ 15.9	
1983 3. VJ	- 1.5	- 3.1	+ 4.8	+ 0.8	- 7.3	- 7.2	- 0.4	+ 19.2	+ 13.6	+ 3.9	+ 2.5	+ 10.8	
4. VJ	+ 0.0	+ 0.6	+ 0.7	- 0.6	- 9.8	- 12.4	- 3.2	+ 5.0	- 5.5	+ 6.6	+ 9.3	+ 2.5	
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1982 4. VJ	48153	1198	6854	3370	5719	1789	16361	202.5	123.9	234.6	78.1	570.8	
1983 3. VJ	51814	1263	7976	4051	6487	2221	19242	228.6	184.1	350.9	139.2	777.7	
4. VJ	50383	1248	7045	3582	5384	1660	16561	189.8	141.7	299.8	112.7	641.2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 6.5	- 8.4	+ 0.2	+ 14.4	+ 0.8	+ 0.1	+ 3.4	+ 26.6	- 3.7	+ 22.9	+ 44.7	+ 18.2	
1983 3. VJ	+ 2.8	+ 0.4	+ 4.9	+ 8.5	- 3.6	- 7.3	+ 3.5	+ 12.2	+ 32.4	+ 3.4	+ 5.8	+ 12.0	
4. VJ	+ 4.6	+ 4.2	+ 2.8	+ 6.3	- 5.9	- 7.2	+ 1.2	- 6.3	+ 14.4	+ 27.8	+ 44.3	+ 12.3	
HAMBURG													
1982 4. VJ	26884	1827	2710	3532	2956	753	9198	89.8	170.6	231.9	51.8	492.3	
1983 3. VJ	27375	1900	2809	3403	3126	876	9338	145.6	257.7	287.9	78.9	691.2	
4. VJ	26439	1830	2626	2999	2737	683	8362	82.0	191.2	128.9	31.3	402.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 7.6	- 16.9	+ 1.2	- 1.8	- 5.3	- 5.5	- 2.1	+ 52.6	- 10.7	+ 7.2	- 34.3	+ 5.6	
1983 3. VJ	- 1.9	- 5.4	+ 0.8	- 4.1	- 4.5	+ 4.2	- 2.8	+ 76.3	+ 13.6	+ 52.6	+ 22.4	+ 38.8	
4. VJ	- 1.7	+ 0.1	- 3.1	- 15.1	- 7.4	+ 9.3	- 9.1	- 8.7	+ 12.1	- 44.4	- 39.6	- 18.3	
NIEDERSACHSEN													
1982 4. VJ	131727	4634	19526	8900	15382	5401	44872	446.9	626.5	614.2	189.0	1700.3	
1983 3. VJ	135822	4741	23237	10175	16169	5929	50787	600.8	521.1	964.1	311.4	2110.4	
4. VJ	131392	4534	19045	8635	13557	4633	42099	504.6	621.2	788.0	163.4	1927.4	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 8.7	- 11.7	- 2.1	- 4.2	- 1.5	- 8.6	- 1.5	- 0.2	+ 63.6	- 3.7	- 0.5	+ 15.0	
1983 3. VJ	- 2.4	- 8.3	+ 7.7	- 0.3	- 7.6	- 7.5	+ 0.6	+ 15.5	+ 16.4	+ 12.6	- 0.2	+ 14.5	
4. VJ	- 0.3	- 6.2	- 2.5	- 3.0	- 11.9	- 14.2	- 6.2	+ 12.9	- 0.9	+ 28.3	- 13.5	+ 13.4	
BREMEN													
1982 4. VJ	12396	454	1178	1494	1502	325	4174	60.4	85.1	61.7	15.6	207.2	
1983 3. VJ	12362	407	1234	1601	1586	413	4421	49.9	120.4	96.8	20.7	267.1	
4. VJ	12218	409	1175	1420	1362	314	3957	45.3	83.8	70.0	18.9	199.2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 11.2	- 24.5	- 8.8	- 6.1	+ 0.4	- 7.1	- 4.7	+117.3	+ 11.5	- 34.0	- 27.6	+ 4.8	
1983 3. VJ	- 5.9	- 22.1	+ 3.4	+ 0.1	- 7.2	+ 5.9	- 1.8	+ 57.4	+ 11.9	+ 18.8	+ 17.5	+ 21.0	
4. VJ	- 1.4	- 10.0	- 0.3	- 5.0	- 9.3	- 3.4	- 5.2	- 24.9	- 1.5	+ 13.4	+ 21.7	- 3.9	
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1982 4. VJ	269190	25606	35736	26765	26248	8565	89253	1035.4	1170.2	1167.6	372.4	3382.2	
1983 3. VJ	262601	25059	37618	27505	25686	8588	91429	1219.0	1360.6	1405.1	472.6	4001.0	
4. VJ	255383	24649	34454	25096	23530	7598	83626	1115.0	1137.9	1160.1	372.0	3420.2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %													
1982 4. VJ	- 4.5	- 6.3	+ 7.7	- 4.2	- 5.5	- 4.0	- 0.1	+ 34.8	+ 6.4	- 10.5	- 2.5	+ 6.3	
1983 3. VJ	- 5.4	- 2.0	+ 4.8	- 4.7	- 8.7	- 11.8	- 2.4	+ 26.7	+ 9.8	+ 5.6	+ 4.8	+ 12.8	
4. VJ	- 5.1	- 3.7	- 3.6	- 6.2	- 10.4	- 11.3	- 6.3	+ 7.7	- 2.8	- 0.6	- 0.1	+ 1.1	

1) STAND AM MONATSENDE. BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG 2)				
	INS- GESAMT	DARUNTER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER:	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRBAU ZUSAMMEN	DARUNTER:	INS- GESAMT
		AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER				STRAS- SENBAU					STRAS- SENBAU	
ANZAHL			1 000 STD.				MILL. DM					
HESSEN												
1982 4. VJ	96339	13529	11233	7369	12653	3562	31383	386.7	347.6	830.1	137.9	1571.7
1983 3. VJ	98601	13395	13108	8450	13124	4052	34937	447.6	482.0	892.3	220.5	1831.4
4. VJ	95855	13367	11224	7436	11808	3077	30635	383.6	431.9	803.2	144.1	1622.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 5.4	- 10.6	- 0.6	- 3.1	+ 3.2	- 0.8	+ 0.2	+ 97.3	+ 5.0	+ 30.5	+ 1.0	+ 34.9
1983 3. VJ	- 1.2	- 4.6	+ 0.7	+ 3.6	- 6.6	- 5.8	- 1.4	+ 24.2	- 11.8	+ 5.3	- 4.5	+ 4.1
4. VJ	- 0.5	- 1.2	- 0.1	+ 0.9	- 6.7	- 13.6	- 2.4	- 0.8	+ 24.2	- 3.2	+ 4.5	+ 3.2
RHEINLAND-PFALZ												
1982 4. VJ	69384	4305	10587	5598	9433	3921	25793	266.1	230.3	401.9	141.2	904.9
1983 3. VJ	70854	4188	11290	5669	9964	4320	27167	303.4	261.3	589.1	247.4	1161.3
4. VJ	70337	4233	10427	5633	9008	3690	25234	279.0	228.7	409.6	187.6	924.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 6.1	- 6.6	- 1.9	- 3.2	- 0.9	- 2.4	- 2.1	+ 12.8	- 7.2	- 1.1	- 27.4	+ 1.4
1983 3. VJ	- 1.1	- 8.4	+ 3.5	- 4.7	- 4.6	- 5.1	- 1.4	+ 28.6	+ 9.5	+ 26.8	+ 16.8	+ 23.1
4. VJ	+ 1.4	- 1.7	- 1.5	+ 0.6	- 4.5	- 5.9	- 2.2	+ 4.8	- 0.7	+ 1.9	+ 32.8	+ 2.2
BADEN-WUERTTEMBERG												
1982 4. VJ	194279	39783	30334	14099	22880	7539	67974	899.8	637.6	915.7	265.4	2463.7
1983 3. VJ	199306	40544	32417	16089	21975	7688	71201	880.4	946.6	1226.5	431.6	3066.9
4. VJ	199529	40322	32659	14862	20173	6596	68292	957.9	643.8	974.1	352.0	2585.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 0.7	- 6.2	+ 8.5	+ 9.2	- 0.1	+ 1.4	+ 5.6	+ 35.4	+ 7.6	+ 5.2	+ 3.3	+ 15.4
1983 3. VJ	+ 0.3	- 3.5	+ 5.9	+ 8.7	- 8.9	- 4.6	+ 1.2	+ 7.6	+ 63.5	+ 5.1	+ 4.6	+ 19.1
4. VJ	+ 2.7	+ 1.4	+ 7.7	+ 5.4	- 11.8	- 12.5	+ 0.5	+ 6.5	+ 1.0	+ 6.4	+ 32.7	+ 5.0
BAYERN												
1982 4. VJ	247342	26594	36921	17315	30441	9160	86001	986.3	987.2	1343.0	343.3	3347.3
1983 3. VJ	257480	28016	42538	20193	31439	9804	96236	1354.2	994.4	1826.2	626.6	4217.5
4. VJ	253848	28020	37492	18263	27265	7686	84392	1126.6	663.5	1579.6	362.5	3397.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 4.0	- 10.4	+ 7.0	- 0.9	+ 3.7	+ 12.0	+ 4.3	+ 24.4	+ 39.7	+ 19.2	+ 29.1	+ 26.3
1983 3. VJ	+ 0.5	- 1.8	+ 4.6	+ 4.6	- 7.9	- 8.6	+ 0.3	+ 21.8	+ 4.6	- 8.2	- 2.6	+ 3.2
4. VJ	+ 2.6	+ 5.4	+ 1.5	+ 5.5	- 10.4	- 16.1	- 1.9	+ 14.2	- 32.8	+ 17.6	+ 5.6	+ 1.5
SAARLAND												
1982 4. VJ	19448	1476	2268	1692	2478	930	6460	74.3	79.9	117.7	38.3	272.5
1983 3. VJ	19535	1440	2510	1811	2874	1138	7233	78.7	116.6	157.1	39.5	352.6
4. VJ	19147	1399	2194	1621	2372	896	6202	84.7	79.9	139.6	48.8	304.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 3.3	- 8.2	+ 5.2	+ 4.5	- 3.2	- 7.7	+ 1.8	- 17.5	- 1.5	+ 17.7	+ 14.8	+ 0.3
1983 3. VJ	- 3.2	- 11.1	- 3.6	- 15.6	- 0.5	- 2.8	- 5.6	- 13.7	+ 22.2	- 40.4	- 3.3	- 21.8
4. VJ	- 1.6	- 5.2	- 3.3	- 4.2	- 4.3	- 3.7	- 4.0	+ 14.0	- 0.0	+ 18.6	+ 27.3	+ 11.8
BERLIN (WEST)												
1982 4. VJ	32683	4766	3710	2590	4401	1002	10701	294.9	133.8	257.4	44.8	686.1
1983 3. VJ	35121	5391	4679	3102	4715	1117	12496	267.1	221.7	399.9	72.4	888.7
4. VJ	33664	5087	3820	2650	3819	808	10289	210.6	115.5	233.2	41.3	559.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	+ 1.6	+ 5.2	+ 7.6	+ 18.4	+ 6.8	+ 17.5	+ 9.7	+ 61.1	- 1.6	+ 19.8	+ 13.6	+ 28.5
1983 3. VJ	+ 2.0	+ 6.1	+ 6.9	+ 7.4	- 5.1	- 4.0	+ 2.2	+ 2.8	- 8.8	+ 11.6	- 9.6	+ 3.2
4. VJ	+ 3.0	+ 6.7	+ 3.0	+ 2.3	- 13.2	- 19.4	- 3.9	- 28.6	- 13.7	- 9.4	- 7.8	- 18.5

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	BRUTTO-LOHN-SUMME	BRUTTO-GEHALT-SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2)					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
		ARBEITER					
	ANZAHL		1 000 STD.			MILL. DM	
1983 JAN.-FEBR.	193594	155331	43697	707.7	227.3	2343.9	2180.5
1984 JAN.-FEBR.	197110	158336	46497	768.1	242.6	2485.7	2331.8
1982 FEBRUAR	199280	159835	22514	341.3	110.7	1097.1	1009.9
MAERZ	200825	161599	25919	392.1	112.4	1422.2	1316.0
APRIL	202387	163173	25197	395.4	114.0	1392.1	1290.3
MAI	202232	162942	24164	395.5	116.9	1408.6	1303.3
JUNI	203396	164338	24810	431.5	128.5	1561.8	1449.8
JULI	204017	165140	24575	429.5	124.5	1567.9	1466.2
AUGUST	208948	169799	25235	432.2	118.6	1529.4	1428.0
SEPTEMBER	210244	170865	26956	429.9	116.6	1707.4	1610.8
OKTOBER	207873	168843	26178	419.1	115.4	1684.0	1586.6
NOVEMBER	205667	166548	26201	490.8	150.9	1931.7	1826.5
DEZEMBER	201315	162516	24036	445.5	137.6	2478.7	2347.5
1983 JANUAR	195149	156945	22359	368.6	113.6	1171.0	1085.4
FEBRUAR	192038	153716	21338	339.1	113.7	1172.8	1095.1
MAERZ	191863	153725	24422	381.0	113.3	1386.9	1297.1
APRIL	193611	155642	22820	372.2	115.3	1341.8	1283.6
MAI	195471	157195	23672	397.6	120.3	1462.8	1375.5
JUNI	197207	158917	24229	427.4	129.8	2057.4	1955.0
JULI	199247	161188	23521	419.9	125.3	1495.2	1415.7
AUGUST	204942	166546	25106	447.8	121.5	1464.3	1385.1
SEPTEMBER	207685	168806	26689	434.9	118.7	1644.1	1557.4
OKTOBER	209306	170244	26444	430.1	119.2	1681.3	1591.0
NOVEMBER	207522	168523	26449	509.2	158.0	1917.1	1815.9
DEZEMBER	203600	164490	23912	451.4	141.1	2461.2	2334.8
1984 JANUAR	198481	159764	23331	393.1	121.4	1224.7	1147.0
FEBRUAR	195739	156908	23166	375.0	121.3	1261.0	1184.7

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1982 FEBRUAR	- 1.5	- 1.7	- 0.2	- 5.8	- 1.1	- 2.7	- 2.3
MAERZ	+ 0.8	+ 1.1	+ 15.1	+ 14.9	+ 1.5	+ 29.6	+ 30.3
APRIL	+ 0.8	+ 1.0	- 2.8	+ 0.8	+ 1.5	- 2.1	- 2.0
MAI	- 0.1	- 0.1	- 4.1	+ 0.0	+ 2.5	+ 1.2	+ 1.0
JUNI	+ 0.6	+ 0.9	+ 2.7	+ 9.1	+ 9.9	+ 10.9	+ 11.2
JULI	+ 0.3	+ 0.5	- 0.9	- 0.5	- 3.1	+ 0.4	+ 1.1
AUGUST	+ 2.4	+ 2.8	+ 2.7	+ 0.6	- 4.7	- 2.5	- 2.6
SEPTEMBER	+ 0.6	+ 0.6	+ 6.8	- 0.5	- 1.7	+ 11.6	+ 12.8
OKTOBER	- 1.1	- 1.2	- 2.9	- 2.5	- 1.0	- 1.4	- 1.5
NOVEMBER	- 1.1	- 1.4	+ 0.1	+ 17.1	+ 30.7	+ 14.7	+ 15.1
DEZEMBER	- 2.1	- 2.4	- 8.3	- 9.2	- 8.8	+ 28.3	+ 28.5
1983 JANUAR	- 3.1	- 3.4	- 7.0	- 17.3	- 17.5	- 52.8	- 53.8
FEBRUAR	- 1.6	- 2.1	- 4.6	- 8.0	+ 0.1	+ 0.2	+ 0.9
MAERZ	- 0.1	+ 0.0	+ 14.5	+ 12.4	- 0.4	+ 18.2	+ 18.4
APRIL	+ 0.9	+ 1.2	- 6.6	- 2.3	+ 1.8	- 3.2	- 3.4
MAI	+ 1.0	+ 1.0	+ 3.7	+ 6.8	+ 4.3	+ 9.0	+ 9.7
JUNI	+ 0.9	+ 1.1	+ 2.4	+ 7.5	+ 7.9	+ 40.6	+ 42.1
JULI	+ 1.0	+ 1.4	- 2.9	- 1.7	- 3.5	- 27.3	- 27.6
AUGUST	+ 2.9	+ 3.3	+ 6.7	+ 6.6	- 3.1	- 2.1	- 2.2
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.4	+ 6.3	- 2.9	- 2.3	+ 12.3	+ 12.4
OKTOBER	+ 0.8	+ 0.9	- 0.9	- 1.1	+ 0.4	+ 2.3	+ 2.2
NOVEMBER	- 0.9	- 1.0	+ 0.0	+ 18.4	+ 32.5	+ 14.0	+ 14.1
DEZEMBER	- 1.9	- 2.4	- 9.6	- 11.4	- 10.7	+ 28.4	+ 28.6
1984 JANUAR	- 2.9	- 2.9	- 2.4	- 12.9	- 14.0	- 50.2	- 50.9
FEBRUAR	- 1.4	- 1.8	- 0.7	- 4.6	- 0.1	+ 3.0	+ 3.3

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1984 JAN.-FEBR.	+ 1.8	+ 1.9	+ 6.4	+ 8.5	+ 6.8	+ 6.1	+ 6.9
1983 JANUAR	- 3.5	- 3.5	- 0.9	+ 1.7	+ 1.4	+ 3.8	+ 5.0
FEBRUAR	- 3.4	- 3.8	- 5.2	- 0.6	+ 2.7	+ 6.9	+ 8.4
MAERZ	- 4.5	- 4.9	- 5.8	- 2.8	+ 0.8	- 2.5	- 1.4
APRIL	- 4.3	- 4.6	- 9.4	- 5.9	+ 1.1	- 3.6	- 2.8
MAI	- 3.3	- 3.5	- 2.0	+ 0.5	+ 2.9	+ 3.9	+ 5.5
JUNI	- 3.0	- 3.3	- 2.3	- 1.0	+ 1.0	+ 31.7	+ 34.8
JULI	- 2.3	- 2.4	- 4.3	- 2.2	+ 0.7	- 4.6	- 3.4
AUGUST	- 1.9	- 1.9	- 0.5	+ 3.6	+ 2.4	- 4.3	- 3.0
SEPTEMBER	- 1.2	- 1.2	- 1.0	+ 1.2	+ 1.8	- 3.7	- 3.3
OKTOBER	+ 0.7	+ 0.8	+ 1.0	+ 2.6	+ 3.2	- 0.2	+ 0.3
NOVEMBER	+ 0.9	+ 1.2	+ 0.9	+ 3.8	+ 4.7	- 0.8	- 0.6
DEZEMBER	+ 1.1	+ 1.2	- 0.5	+ 1.3	+ 2.5	- 0.7	- 0.5
1984 JANUAR	+ 1.7	+ 1.8	+ 4.3	+ 6.7	+ 6.9	+ 4.6	+ 5.7
FEBRUAR	+ 1.9	+ 2.1	+ 8.6	+ 10.6	+ 6.7	+ 7.5	+ 8.2

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

**2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						MILL. DM
			1 000 STD.				
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1983 FEBRUAR	7666	6084	828	12.0	3.9	50.8	45.8
1984 JANUAR	7954	6390	934	13.7	4.0	38.6	32.7
FEBRUAR	7771	6214	894	13.2	4.0	49.1	43.1
HAMBURG							
1983 FEBRUAR	10330	8164	1143	20.8	7.3	67.2	64.1
1984 JANUAR	10347	8140	1220	23.3	7.6	69.0	66.1
FEBRUAR	10238	8030	1170	21.7	7.7	78.8	76.2
NIEDERSACHSEN							
1983 FEBRUAR	18627	15182	2239	31.7	9.2	112.4	107.0
1984 JANUAR	18754	15286	2259	33.1	9.0	87.1	81.8
FEBRUAR	18303	14812	2155	31.3	9.3	101.3	95.9
BREMEN							
1983 FEBRUAR	3420	2718	377	5.9	2.0	18.9	17.9
1984 JANUAR	3291	2641	388	6.1	1.9	21.0	20.2
FEBRUAR	3280	2616	384	5.9	1.9	21.4	20.5
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1983 FEBRUAR	42466	33734	4882	75.3	26.6	265.9	249.3
1984 JANUAR	42750	34240	5341	84.6	26.9	285.4	270.0
FEBRUAR	41884	33404	5138	79.7	27.1	268.5	252.5
HESSEN							
1983 FEBRUAR	17564	14173	1945	31.5	10.1	105.7	98.0
1984 JANUAR	18725	15161	2287	38.3	11.8	117.8	108.5
FEBRUAR	18393	14865	2199	36.1	11.4	126.5	118.6
RHEINLAND-PFALZ							
1983 FEBRUAR	9235	7343	1129	16.3	5.0	59.8	56.0
1984 JANUAR	9440	7757	1259	20.8	5.4	51.2	47.8
FEBRUAR	9581	7579	1248	19.9	5.5	59.7	56.2
BADEN-WUERTTEMBERG							
1983 FEBRUAR	30793	24361	3207	57.5	20.4	211.3	192.3
1984 JANUAR	31884	25242	3375	65.5	21.6	208.3	192.7
FEBRUAR	31778	25189	3622	65.6	22.0	222.7	206.9
BAYERN							
1983 FEBRUAR	36442	29443	3951	58.5	19.6	192.8	178.9
1984 JANUAR	39019	31776	4414	72.3	22.7	268.7	252.0
FEBRUAR	38573	31289	4541	67.2	21.5	236.9	221.6
SAARLAND							
1983 FEBRUAR	3286	2563	332	5.1	2.2	17.1	15.8
1984 JANUAR	3382	2635	383	5.7	2.3	17.3	15.9
FEBRUAR	3314	2567	377	5.9	2.6	21.9	20.5
BERLIN (WEST)							
1983 FEBRUAR	12209	9951	1305	24.5	7.4	71.0	70.1
1984 JANUAR	12735	10496	1471	29.7	8.3	60.4	59.4
FEBRUAR	12624	10343	1438	28.6	8.0	74.2	72.8

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG
MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
			INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
1982 FEBRUAR	14953	2086	23078	2147	995	24	101890	6576792
MAERZ	19515	2477	29477	2760	769	17	130216	7660079
APRIL	20078	2186	29121	2748	100	2	129031	7097729
MAI	20158	2311	28900	2723	109	3	128077	7261505
JUNI	21310	2661	30258	2839	511	14	133971	8395272
JULI	21790	2687	30498	2887	372	10	135941	8167701
AUGUST	19605	2580	28991	2691	759	14	127519	7645019
SEPTEMBER	19160	2608	28753	2635	422	11	125140	7530495
OKTOBER	18468	2901	29535	2642	1295	33	126256	8306149
NOVEMBER	15847	2447	26446	2324	555	15	110009	7248001
DEZEMBER	14781	2632	25296	2189	416	13	104305	7060412
1983 JANUAR	15183	2425	26181	2196	527	13	108447	7001066
FEBRUAR	16899	2498	26330	2327	247	6	111622	6925222
MAERZ	24311	3273	33766	3125	598	12	150570	8994481
APRIL	25382	3646	38064	3522	246	9	166057	10348004
MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	171597	10099748
JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	179929	10376279
JULI	25065	3554	37622	3460	1027	41	165328	10328882
AUGUST	24589	3236	38089	3480	576	16	165003	9729887
SEPTEMBER	20878	2682	34584	3055	209	6	145122	9004533
OKTOBER	21262	2774	36810	3211	546	16	153173	8900345
NOVEMBER	18852	2386	34558	2950	515	15	140800	8135966
DEZEMBER	15871	2299	33085	2729	788	24	131998	8191791
1984 JANUAR	15734	1936	29089	2468	507	15	118274	6853649
FEBRUAR	16987	1872	26689	2387	504	14	115032	6784393
WOHN- UND NICHT								
WOHN								
1982 FEBRUAR	12125	212	22397	2092	1045	25	99526	3895576
MAERZ	15928	255	29064	2703	769	17	127787	5037049
APRIL	16263	256	28443	2691	98	3	126541	4990893
MAI	16393	252	28310	2672	107	3	125788	4949549
JUNI	17144	325	29498	2776	515	14	131224	5256733
JULI	17395	329	29548	2814	373	9	132779	5350066
AUGUST	15529	333	28126	2617	728	13	124288	4977809
SEPTEMBER	18108	310	27922	2545	208	6	121867	4797493
OKTOBER	14439	301	28587	2566	1097	27	122770	4860320
NOVEMBER	12174	231	25677	2260	311	8	107025	4192572
DEZEMBER	11382	244	24386	2120	415	13	101225	3947176
1983 JANUAR	11738	260	25207	2127	527	13	105309	4128932
FEBRUAR	12824	264	25365	2255	168	5	108355	4266497
MAERZ	18644	380	32871	3047	400	9	146968	5878379
APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	162505	6641356
MAI	21415	432	37951	3531	186	7	175288	6820701
JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	176098	7147359
JULI	20386	432	36579	3382	881	36	161744	6601155
AUGUST	20108	429	37109	3400	414	12	161228	6583815
SEPTEMBER	16947	364	33770	2987	121	3	142097	5739242
OKTOBER	17285	374	35811	3131	483	14	149646	5963575
NOVEMBER	15273	342	33449	2864	443	13	136793	5467886
DEZEMBER	12671	288	32380	2673	417	15	129065	5125248
1984 JANUAR	12872	262	28552	2421	410	13	116122	4588554
FEBRUAR	13936	287	26074	2338	502	14	112824	4445597
WOHNGBAEUDE MIT								
1982 FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1984 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHNBAU INSGESAMT										
11091	21382	1899	21844	1960	1016	24	94315	5926818	FEBRUAR	1982
14607	27047	2290	27629	2504	847	24	119838	6781997	MAERZ	
14895	25256	2015	27331	2495	82	2	118552	6342753	APRIL	
14850	25088	2091	27042	2464	69	2	117318	6474410	MAI	
15502	27669	2404	28174	2556	336	10	122079	7452016	JUNI	
16076	27722	2440	28657	2607	322	8	124471	7239201	JULI	
14528	26750	2337	27303	2442	796	13	117444	6776011	AUGUST	
14357	25921	2389	26859	2397	354	9	115249	6686112	SEPTEMBER	
13897	28437	2442	27767	2415	1235	30	116737	7457610	OKTOBER	
11832	24080	2235	24730	2123	663	16	101882	6510992	NOVEMBER	
11159	24125	2398	23807	1999	363	11	96681	6354453	DEZEMBER	
11440	23370	2215	24643	2097	552	15	101221	6278219	JANUAR	1983
12805	23928	2253	24597	2126	232	6	103172	6159455	FEBRUAR	
18846	32121	2962	31752	2866	531	12	139689	8034845	MAERZ	
19823	35380	3293	39853	3241	255	8	154428	9236493	APRIL	
20728	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	38807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	
19364	36288	3183	35310	3160	1016	40	152908	9289840	JULI	
18784	33325	2962	36001	3189	619	17	153207	8729835	AUGUST	
16307	28746	2425	32624	2819	214	6	135166	8134727	SEPTEMBER	
16585	29363	2524	34796	2968	529	15	143053	8047409	OKTOBER	
14651	26169	2181	32650	2731	496	13	131708	7387806	NOVEMBER	
12171	24537	2122	31328	2534	776	22	124048	7411067	DEZEMBER	
12122	21666	1778	27235	2269	535	15	109999	6191261	JANUAR	1984
12979	21098	1692	24984	2183	480	12	106388	6040069	FEBRUAR	
BAU										
9118	11593	226	21179	1907	1016	24	91987	3568647	FEBRUAR	1982
12053	15079	284	27062	2452	847	24	117522	4602712	MAERZ	
12148	14951	268	26714	2441	76	2	116213	4551608	APRIL	
12157	14835	275	26458	2414	67	2	115007	4503459	MAI	
12574	15452	347	27502	2500	336	10	119567	4748940	JUNI	
12969	15668	344	27756	2542	322	8	121815	4848689	JULI	
11664	14514	351	26492	2375	752	12	114434	4525326	AUGUST	
11436	14156	333	26058	2331	147	4	112084	4386680	SEPTEMBER	
10981	14234	324	26894	2347	1070	25	113562	4460626	OKTOBER	
9191	12196	261	24034	2063	414	9	99021	3845034	NOVEMBER	
8715	11340	257	22986	1937	363	11	93858	3633730	DEZEMBER	
8975	12020	272	23677	2028	552	15	98060	3781250	JANUAR	1983
9881	12399	287	23739	2060	131	4	100165	3914814	FEBRUAR	
14661	17207	400	30966	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	
15801	19319	422	35047	3157	90	3	151208	6115297	APRIL	
16594	19532	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	
15925	18996	449	34375	3091	843	34	149583	6031537	JULI	
15586	18928	439	35099	3116	460	13	149713	6067046	AUGUST	
13526	16469	385	31887	2759	124	3	132441	5315459	SEPTEMBER	
13740	17224	404	33884	2896	488	14	139930	5534166	OKTOBER	
12081	15645	360	31695	2657	424	12	128183	5091956	NOVEMBER	
9940	14289	321	30666	2482	407	13	121290	4736388	DEZEMBER	
10092	13030	295	26731	2227	438	13	108021	4251100	JANUAR	1984
10836	12823	306	24431	2138	480	12	104344	4208570	FEBRUAR	
1 UND 2 WOHNUNGEN										
7945	7367	122	10356	1135	1	0	53332	2194686	FEBRUAR	1982
10648	10121	169	14105	1538	-	-	72543	3029073	MAERZ	
10781	10294	180	14203	1559	2	0	73005	3085793	APRIL	
10774	10212	180	14076	1549	3	0	72820	3063960	MAI	
11099	10522	216	14664	1598	5	0	75379	3174663	JUNI	
11505	10917	238	15189	1658	4	0	77917	3327514	JULI	
10201	9542	212	13520	1466	2	0	68954	2921066	AUGUST	
9959	9284	208	13142	1432	-	-	67393	2826877	SEPTEMBER	
9366	8731	177	12415	1339	-	-	63136	2680747	OKTOBER	
7732	6959	149	10184	1087	1	0	51208	2151179	NOVEMBER	
7311	6407	130	9580	1020	-	-	48322	1998623	DEZEMBER	
7443	6773	151	9742	1051	1	0	49655	2090125	JANUAR	1983
8535	7687	171	11120	1187	4	0	56522	2385394	FEBRUAR	
13034	12123	274	17036	1839	10	0	88047	3770495	MAERZ	
13934	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14762	13674	304	19341	2106	11	0	99696	4281496	MAI	
15152	13945	314	19660	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	
13988	12813	284	18164	1978	6	0	93153	4023067	JULI	
13633	12409	272	17806	1926	2	-	90655	3886286	AUGUST	
11748	10624	238	15533	1667	2	0	78485	3359958	SEPTEMBER	
11700	10376	226	15288	1640	3	0	77275	3278442	OKTOBER	
10142	8736	184	13080	1398	3	0	66061	2782976	NOVEMBER	
7987	6863	145	10271	1100	1	-	52135	2211477	DEZEMBER	
8420	7320	144	10851	1159	2	-	54835	2336659	JANUAR	1984
9414	8368	193	12231	1314	1	0	62470	2677382	FEBRUAR	

BAUTAE

2 BAUGENEH

2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m²	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 m²	ANZAHL	1 000 m²			
WOHN- GEBAEUDE MIT									
1982	FEBRUAR								
	MAERZ								
	APRIL								
	MAI								
	JUNI								
	JULI								
	AUGUST								
	SEPTEMBER								
	OKTOBER								
	NOVEMBER								
	DEZEMBER								
1983	JANUAR								
	FEBRUAR								
	MAERZ								
	APRIL								
	MAI								
	JUNI								
	JULI								
	AUGUST								
	SEPTEMBER								
	OKTOBER								
	NOVEMBER								
	DEZEMBER								
1984	JANUAR								
	FEBRUAR								
WOHN- GEBAEUDE MIT									
1982	FEBRUAR	665	47	4929	370	-23	-0	17630	636314
	MAERZ	900	41	7170	531	-57	-1	24788	888736
	APRIL	784	43	6106	441	-	-	20902	717950
	MAI	791	51	6224	452	-	-	21390	740659
	JUNI	909	63	6556	482	-	-	22780	795981
	JULI	831	54	6106	442	-	-	21191	753166
	AUGUST	843	60	6105	442	-12	-0	21373	749967
	SEPTEMBER	844	57	6214	449	-	-	21665	756907
	OKTOBER	940	77	7544	536	-	-	25248	920114
	NOVEMBER	872	51	6708	487	-72	-1	23028	806418
	DEZEMBER	903	75	7019	497	1	0	23902	853154
1983	JANUAR	951	63	7642	545	-	-	26299	925091
	FEBRUAR	807	63	6429	461	2	0	22316	797673
	MAERZ	1051	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
	APRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
	MAI	1160	79	8962	628	1	0	30564	1049639
	JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
	JULI	1225	95	9698	673	-	-	33104	1155698
	AUGUST	1204	90	8825	630	-15	-1	30380	1106007
	SEPTEMBER	1143	90	9156	627	-	-	30323	1088694
	OKTOBER	1421	98	11154	767	-	-	37300	1308578
	NOVEMBER	1211	108	10792	739	-	-	35685	1312583
	DEZEMBER	1171	92	10347	701	-	-	34180	1213352
1984	JANUAR	1126	88	9451	650	2	0	31228	1144222
	FEBRUAR	1087	69	7757	524	-	-	25669	923103
NICHTWOHN									
1982	FEBRUAR	2828	1874	681	56	-50	-1	2364	2681216
	MAERZ	3587	2223	613	58	-	0	2429	2423030
	APRIL	3815	1930	678	57	2	-1	2490	2104834
	MAI	3765	2058	590	52	2	0	2289	2311956
	JUNI	4166	2336	760	64	-4	-	2747	3138539
	JULI	4395	2359	950	74	-1	0	3162	2817635
	AUGUST	4076	2247	865	74	31	1	3231	2667210
	SEPTEMBER	4052	2299	831	70	214	5	3273	2732802
	OKTOBER	4029	2400	948	76	198	6	3486	3445829
	NOVEMBER	3673	2216	749	64	244	6	2984	3055429
	DEZEMBER	3399	2388	910	69	1	0	3080	3113236
1983	JANUAR	3445	2165	974	69	-	-	3138	2872134
	FEBRUAR	4075	2234	965	72	79	2	3267	2658725
	MAERZ	5667	2893	895	78	198	4	3602	3116102
	APRIL	5384	3241	902	93	170	5	3552	3706648
	MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4069	3279047
	JUNI	5086	2856	966	84	81	2	3831	3228920
	JULI	4679	3122	1043	78	146	5	3584	3727727
	AUGUST	4481	2807	980	80	162	4	3775	3146072
	SEPTEMBER	3931	2318	814	68	88	3	3025	3265291
	OKTOBER	3977	2400	999	81	63	2	3527	2934770
	NOVEMBER	3579	2044	1109	85	72	2	4007	2668080
	DEZEMBER	3200	2011	705	56	371	9	2933	3066543
1984	JANUAR	2862	1673	537	47	97	2	2152	2265095
	FEBRUAR	3051	1585	615	50	2	0	2208	2138796

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	

3 WOHNUNGEN UND MEHR

1285	4530	96	12246	857	-	-	42068	1393950	FEBRUAR	1982
1373	4675	105	12156	888	-	-	42835	1478760	MAERZ	
1347	4523	84	12006	860	-	-	42233	1423682	APRIL	
1373	4570	95	12221	856	-	-	41718	1418382	MAI	
1453	4633	114	11965	866	-	-	42050	1475682	JUNI	
1444	4651	104	12391	874	-	-	42789	1486107	JULI	
1445	4817	136	12574	896	1	0	44071	1547685	AUGUST	
1446	4668	116	12209	869	-	-	43062	1486974	SEPTEMBER	
1391	5248	142	14014	988	-	-	48206	1690951	OKTOBER	
1426	5011	103	13461	953	2	0	46194	1614461	NOVEMBER	
1382	4762	120	13033	903	1	0	44446	1570245	DEZEMBER	
1508	5071	112	13490	960	-	-	46925	1627442	JANUAR	1983
1328	4572	112	12212	854	-	-	42395	1483769	FEBRUAR	
1606	4965	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MAERZ	
1845	6178	136	16406	1155	3	0	56526	2013084	APRIL	
1814	5757	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI	
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129088	JUNI	
1919	5876	152	15985	1104	4	0	54879	1916893	JULI	
1915	6219	152	16552	1159	-	-	57388	2079168	AUGUST	
1756	5699	143	15636	1071	-	-	52780	1902595	SEPTEMBER	
2013	6614	170	17940	1234	9	0	61028	2152668	OKTOBER	
1915	6624	163	17852	1226	-	-	60368	2199342	NOVEMBER	
1933	7111	160	19622	1348	-	-	67162	2400847	DEZEMBER	
1643	5466	134	15302	1044	2	0	51526	1814875	JANUAR	1984
1413	4366	111	12129	821	-	-	41165	1493115	FEBRUAR	

EIGENTUMSWOHNUNGEN

548	1924	47	4802	359	-	-	17151	612684	FEBRUAR	1982
769	2654	63	6802	503	-	-	23620	842769	MAERZ	
673	2236	43	6002	431	-	-	20514	698288	APRIL	
708	2349	53	6103	442	-	-	20996	725076	MAI	
793	2495	68	6346	467	-	-	22140	769386	JUNI	
718	2296	57	5929	429	-	-	20609	728962	JULI	
738	2259	62	5981	430	-	-	20931	724894	AUGUST	
742	2287	61	5977	436	-	-	21061	730267	SEPTEMBER	
833	2771	83	7328	520	-	-	24548	891360	OKTOBER	
760	2465	57	6476	470	2	0	22443	782885	NOVEMBER	
770	2552	78	6791	481	1	0	23226	822406	DEZEMBER	
850	2812	65	7428	535	-	-	25758	903502	JANUAR	1983
680	2373	45	6192	444	2	0	21604	747298	FEBRUAR	
917	2899	76	7949	558	-	-	27327	913545	MAERZ	
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1042694	APRIL	
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI	
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI	
1081	3499	97	9444	656	-	-	32260	1120121	JULI	
1068	3282	92	8667	614	-	-	29824	1070217	AUGUST	
989	3238	96	8886	606	-	-	29361	1053737	SEPTEMBER	
1272	4002	107	10805	744	-	-	36339	1267319	OKTOBER	
1091	3884	111	10543	721	-	-	34908	1275499	NOVEMBER	
1016	3634	100	9924	675	-	-	33014	1166626	DEZEMBER	
1014	3386	92	9270	638	2	0	30678	1115866	JANUAR	1984
937	2660	74	7419	501	-	-	24657	872479	FEBRUAR	

BAU

1973	9789	1673	665	53	-	-	2328	2358171	FEBRUAR	1982
2554	11948	2006	567	53	-	-	2316	2179285	MAERZ	
2747	10305	1748	617	54	6	0	2339	1791145	APRIL	
2693	10253	1816	584	50	2	0	2311	1970951	MAI	
2928	12217	2057	672	56	-	-	2512	2703076	JUNI	
3107	12094	2096	901	66	-	-	2956	2390512	JULI	
2864	12236	1986	811	67	44	1	3010	2250685	AUGUST	
2921	11765	2056	801	66	209	5	3165	2299432	SEPTEMBER	
2916	14203	2318	873	68	165	5	3175	2996984	OKTOBER	
2641	11884	1974	696	60	249	6	2861	2665958	NOVEMBER	
2444	12785	2141	821	62	-	-	2823	2720723	DEZEMBER	
2485	11350	1943	966	68	-	-	3161	2496969	JANUAR	1983
2924	11529	1967	858	66	101	2	3007	2240641	FEBRUAR	
4185	14914	2562	786	68	178	3	3205	2629134	MAERZ	
4022	16061	2870	806	84	165	5	3220	3121196	APRIL	
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI	
3765	14755	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI	
3439	17292	2734	935	70	173	5	3325	3258303	JULI	
3198	14397	2523	902	73	159	4	3494	2662789	AUGUST	
2781	12277	2040	737	59	88	3	2725	2819268	SEPTEMBER	
2845	12139	2120	912	72	41	1	3123	2513243	OKTOBER	
2570	10524	1821	955	74	72	2	3525	2295850	NOVEMBER	
2231	10248	1801	662	51	369	9	2758	2674682	DEZEMBER	
2030	8636	1483	504	42	97	2	1978	1940161	JANUAR	1984
2143	8275	1387	553	45	-	-	2044	1831499	FEBRUAR	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)									
MONAT	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E			
	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
OEFFENTLICHE									
1982	FEBRUAR	383	367	86	3	-	-	150	1046532
	MAERZ	429	331	38	3	-	-	148	705072
	APRIL	481	345	78	6	2	-1	249	656595
	MAI	423	320	18	1	-	-	68	651808
	JUNI	535	374	92	6	-4	-	265	1237481
	JULI	574	399	64	4	-	-	172	966233
	AUGUST	536	366	111	7	26	1	309	833792
	SEPTEMBER	616	396	59	6	178	4	434	906821
	OKTOBER	565	397	52	4	106	4	308	911782
	NOVEMBER	497	416	30	2	243	6	337	922204
	DEZEMBER	480	400	87	5	1	0	246	939425
1983	JANUAR	412	358	64	4	-	-	201	937677
	FEBRUAR	367	302	163	7	103	2	420	751825
	MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	505760
	APRIL	411	361	54	4	162	5	323	959900
	MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042
	JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010
	JULI	483	351	207	6	22	2	322	885913
	AUGUST	549	316	85	5	24	1	297	775289
	SEPTEMBER	481	302	51	4	84	3	275	763352
	OKTOBER	522	335	-19	4	72	2	135	721960
	NOVEMBER	432	298	76	6	72	2	354	685622
	DEZEMBER	484	404	59	5	213	5	429	1413706
1984	JANUAR	400	203	42	3	93	2	218	466461
	FEBRUAR	384	263	53	2	2	0	99	835706
NICHTOEFFENTLICHE									
1982	FEBRUAR	2445	1507	595	52	-50	-1	2214	1634684
	MAERZ	3158	1892	575	54	-	0	2281	1917958
	APRIL	3334	1584	600	51	-	-	2241	1450241
	MAI	3342	1739	572	50	2	0	2221	1660148
	JUNI	3631	1963	668	58	-	-	2482	1901058
	JULI	3821	1959	884	70	-1	0	2990	1851402
	AUGUST	3540	1882	754	67	5	0	2922	1833418
	SEPTEMBER	3436	1903	772	65	34	1	2839	1829981
	OKTOBER	3464	2203	896	72	92	3	3178	2534047
	NOVEMBER	3176	1800	739	62	1	0	2647	2133225
	DEZEMBER	2919	1988	823	64	-	-	2834	2173811
1983	JANUAR	3033	1807	908	64	-	-	2937	1934457
	FEBRUAR	3708	1932	802	65	-24	-1	2847	1906900
	MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342
	APRIL	4973	2880	848	89	8	0	3229	2746748
	MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005
	JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910
	JULI	4196	2771	836	73	124	3	3262	2841814
	AUGUST	3932	2490	895	75	138	3	3478	2370783
	SEPTEMBER	3450	2016	763	64	4	0	2750	2501939
	OKTOBER	3455	2066	1018	77	-9	-0	3392	2214810
	NOVEMBER	3147	1747	1033	79	-	-	3653	1982458
	DEZEMBER	2716	1606	646	51	158	4	2504	1652837
1984	JANUAR	2462	1471	495	44	4	0	1934	1798634
	FEBRUAR	2667	1322	562	48	-	-	2109	1303090
AUSGEWAHLTE INFRA									
1982	FEBRUAR	388	412	126	8	-	-	318	1066755
	MAERZ	453	329	67	6	-	-	207	710714
	APRIL	506	301	73	5	-12	-1	185	560047
	MAI	435	335	-43	-2	2	0	-104	673118
	JUNI	533	341	88	7	-	-	325	1141475
	JULI	599	407	83	6	1	0	274	965282
	AUGUST	580	363	102	7	31	1	290	742020
	SEPTEMBER	588	406	66	5	173	4	413	813145
	OKTOBER	568	369	81	7	223	7	555	812643
	NOVEMBER	494	456	114	7	169	4	434	1137128
	DEZEMBER	464	467	120	7	-	-	311	1001218
1983	JANUAR	424	318	73	6	-	-	242	792611
	FEBRUAR	390	321	174	8	88	2	447	764831
	MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925
	APRIL	469	360	58	4	162	5	349	930169
	MAI	468	272	94	6	-	-	234	503653
	JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135
	JULI	509	347	244	10	22	2	452	823328
	AUGUST	564	325	124	7	139	3	506	682693
	SEPTEMBER	524	383	26	4	84	3	246	1020972
	OKTOBER	552	375	72	9	72	2	363	800789
	NOVEMBER	464	316	93	7	72	2	386	755000
	DEZEMBER	538	440	83	7	280	7	575	1434278
1984	JANUAR	355	269	22	1	93	2	148	695376
	FEBRUAR	380	229	68	4	2	0	166	608875

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										MONAT		
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	ANZAHL			1 000 DM
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE						
ANZAHL	1 000 #3	1 000 #2	ANZAHL	1 000 #2	ANZAHL	1 000 #2	ANZAHL	1 000 DM				
BAUHERREN												
256	1915	338	115	6	-	-	276	942496		FEBRUAR	1982	
293	1436	286	37	4	-	-	163	573090		MAERZ		
334	1657	309	78	6	6	0	241	557040		APRIL		
284	1517	287	27	2	-	-	118	558543		MAI		
349	1734	337	94	6	-	-	297	1104819		JUNI		
387	1985	345	94	5	-	-	251	794633		JULI		
344	1853	329	113	8	44	1	351	684676		AUGUST		
423	1998	354	72	6	173	4	474	773016		SEPTEMBER		
374	2062	347	55	4	73	3	314	756053		OKTOBER		
348	2031	368	39	3	248	6	402	799997		NOVEMBER		
352	2072	372	72	5	-	-	224	833247		DEZEMBER		
290	1891	327	62	4	-	-	199	793552		JANUAR	1983	
246	1499	267	159	7	101	2	384	636312		FEBRUAR		
258	1222	234	77	5	28	1	259	416778		MAERZ		
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002		APRIL		
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638		MAI		
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423		JUNI		
317	1806	315	224	8	50	2	448	787371		JULI		
360	1640	288	85	6	22	1	312	640249		AUGUST		
319	1487	258	50	4	84	3	302	644029		SEPTEMBER		
354	1651	297	34	6	41	1	202	583061		OKTOBER		
300	1536	274	59	5	72	2	298	610793		NOVEMBER		
307	2253	355	74	6	213	5	501	1254429		DEZEMBER		
281	919	171	45	3	93	2	243	343000		JANUAR	1984	
255	1625	238	69	4	-	-	179	744300		FEBRUAR		
BAUHERREN												
1717	7875	1335	550	47	-	-	2052	1415675		FEBRUAR	1982	
2261	10331	1720	530	49	-	-	2153	1606195		MAERZ		
2413	8651	1439	539	48	-	-	2098	1234105		APRIL		
2409	8738	1829	557	48	2	0	2193	1412408		MAI		
2579	10482	1721	578	50	-	-	2215	1598257		JUNI		
2720	10069	1751	807	60	-	-	2705	1595879		JULI		
2500	10386	1657	698	59	-	-	2459	1566009		AUGUST		
2498	9765	1702	729	60	36	1	2691	1526416		SEPTEMBER		
2542	12144	1972	818	63	92	3	2861	2240931		OKTOBER		
2293	9853	1606	657	57	1	0	2459	1865961		NOVEMBER		
2092	10715	1770	749	57	-	-	2599	1887476		DEZEMBER		
2195	9458	1616	904	65	-	-	2962	1703417		JANUAR	1983	
2678	10030	1700	699	58	-	-	2623	1604329		FEBRUAR		
3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356		MAERZ		
3743	14213	2536	750	80	8	0	2879	2250194		APRIL		
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384657		MAI		
3387	12845	2223	797	67	-	-	3087	2073844		JUNI		
3122	15686	2420	711	62	123	3	2877	2470932		JULI		
2838	12753	2235	817	68	137	3	3182	2022540		AUGUST		
2462	10793	1782	687	55	4	0	2423	2175239		SEPTEMBER		
2491	10487	1823	878	66	-	-	2921	1930182		OKTOBER		
2270	8989	1547	896	69	-	-	3227	1685057		NOVEMBER		
1924	7992	1445	588	45	156	4	2257	1420253		DEZEMBER		
1749	7715	1313	459	39	4	0	1735	1597161		JANUAR	1984	
1888	6651	1149	484	41	-	-	1865	1087199		FEBRUAR		
STRUKTURGEBAEUDE												
272	2231	383	141	8	-	-	384	969044		FEBRUAR	1982	
297	1725	283	58	6	-	-	245	571385		MAERZ		
340	1491	259	78	5	6	0	221	459082		APRIL		
294	1793	299	33	3	2	0	151	579494		MAI		
352	1756	311	91	7	-	-	333	1044823		JUNI		
406	2177	358	114	8	-	-	368	802574		JULI		
377	1825	321	114	8	44	1	367	591632		AUGUST		
392	2190	364	67	6	173	4	435	687355		SEPTEMBER		
367	1988	320	83	7	145	5	505	672792		OKTOBER		
337	2726	419	112	8	169	4	464	1060405		NOVEMBER		
315	2762	437	92	6	-	-	276	899196		DEZEMBER		
285	1841	283	79	6	-	-	277	653597		JANUAR	1983	
255	1685	286	173	8	86	2	428	663795		FEBRUAR		
314	1624	281	90	7	176	3	493	528756		MAERZ		
326	1897	327	65	6	157	5	403	814453		APRIL		
307	1390	236	98	7	-	-	280	410062		MAI		
388	1920	320	81	7	78	2	385	608222		JUNI		
329	1927	313	256	11	50	2	553	742481		JULI		
357	1721	292	133	9	137	3	561	547964		AUGUST		
336	2286	337	73	6	84	3	382	909629		SEPTEMBER		
361	1915	334	66	9	41	1	351	666760		OKTOBER		
322	1751	291	76	6	72	2	344	693082		NOVEMBER		
330	2497	391	95	8	280	7	645	1297367		DEZEMBER		
220	1439	239	27	2	93	2	173	586399		JANUAR	1984	
244	1241	201	74	4	-	-	189	512804		FEBRUAR		

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR UND

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
				55778	4855	1011	29	233306	BUNDES 13638042
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	32721	3807						
	DAGEGEN:								
2	JANUAR UND FEBRUAR 1983	32082	4922	52511	4523	774	20	220069	13926288
3	JANUAR UND FEBRUAR 1982	29284	4243	47364	4284	1280	38	203242	12812352
4	JANUAR UND FEBRUAR 1981	35468	4375	48679	4782	541	17	224984	12375673
5	WOHNBAU DAVON:	26808	549	54626	4759	912	27	228946	9234151
	WOHN- GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	51	16	638	28	945	28	2540	143763
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	2213	156	17208	1174	2	0	56897	2067325
10									
11	VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN	88	3	200	19	37	4	1060	53559
12	UNTERNEHMEN DAVON:	6239	178	22689	1708	252	7	85685	3072374
	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	994	31	4231	317	75	4	16620	598036
13									
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	4343	128	14934	1140	158	3	57012	1999388
15	IMMOBILIENFONDS	149	10	1220	74	-	-	3658	144531
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	753	10	2304	177	19	1	8395	330419
17	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	20375	359	31119	2993	388	8	140072	5987036
18		106	9	618	39	235	8	2129	121182
19	NICHTWOHNBAU DAVON:	5913	3258	1152	96	99	2	4360	4403891
	ANSTALTS- GEBAEUDE	68	102	54	2	95	2	181	325336
20									
21	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	469	454	260	20	2	0	872	1113953
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	1823	517	78	9	-	-	377	273576
23	DARUNTER	2999	1905	719	62	2	0	2787	2058087
24	FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	864	542	99	10	2	0	462	532791
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	1388	953	534	44	-	-	1985	921375
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	253	113	38	5	-	-	190	211697
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	554	281	41	4	-	-	143	632939
	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	735	498	90	5	95	2	314	1304251
28									
29	VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN DAVON:	479	318	22	0	-	-	43	982094
	BUND	87	47	2	0	-	-	10	106008
30									
31	LAENDER	54	81	8	0	-	-	15	460167
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	333	182	10	-0	-	-	9	397954
33	SOZIALVERSICHERUNG	5	9	2	0	-	-	9	17965
34	UNTERNEHMEN DAVON:	4628	2647	896	78	4	0	3431	2930348
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1783	516	74	8	-	-	342	273130
35									
36	PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL. DARUNTER:	1211	845	160	16	2	0	677	739732
37		1578	1174	659	55	2	0	2396	1629869
38	IMMOBILIENFONDS	27	52	47	3	-	-	129	75034
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG DARUNTER:	56	113	3	0	-	-	16	287617
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost	24	36	-1	-	-	-	-3	111570
41	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	501	146	161	14	-	-	612	171376
42		305	148	73	4	95	2	274	320073

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

TIGKEIT
 MIGNUNGEN
 UND BAUHERRENGRUPPEN
 INSGESAMT
 FEBRUAR 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
25101	42764	.	3470	52219	4482	1015	27	216387	12231330	1
24265	47298	.	4468	49240	4223	784	21	204393	12433674	2
21658	43156	.	3881	44734	3915	1261	35	188307	11534440	3
27703	47146	.	3988	46284	4424	573	17	210550	11043508	4
20928	25853	.	600	51162	4365	918	24	212365	8459670	5
12586	9934	.	213	12586	1512	2	0	71965	3152895	6
5248	5754	.	124	10496	961	1	0	45340	1861146	7
3056	9832	.	245	27431	1865	2	0	92691	3307990	8
38	333	.	18	649	28	913	24	2369	137639	9
1951	6046	.	166	16689	1138	2	0	55335	1988345	10
55	103	.	3	269	19	36	2	1001	39581	11
5881	8948	.	193	22077	1667	233	6	83925	2973154	12
964	1692	.	31	4216	314	75	4	16572	567428	13
4215	5981	.	131	14765	1128	158	3	56470	1974554	14
142	387	.	12	1182	72	-	-	3530	140044	15
560	886	.	19	1914	152	-	-	7353	291128	16
14921	16537	.	391	28263	2645	426	9	125558	5338741	17
71	269	.	13	553	35	223	7	1881	108194	18
4173	16911	.	2870	1057	87	97	2	4022	3771660	19
37	487	.	92	51	2	93	2	184	279801	20
278	2393	.	397	266	21	2	0	941	978074	21
1440	2549	.	470	38	4	-	-	203	227845	22
2084	10051	.	1675	646	55	2	0	2497	1795404	23
577	2928	.	451	77	8	2	0	359	447382	24
988	5393	.	845	486	40	-	-	1821	801664	25
90	450	.	91	38	4	-	-	172	168490	26
334	1428	.	237	56	5	-	-	197	490836	27
464	2680	.	440	101	6	93	2	362	1099203	28
343	1855	.	283	43	3	-	-	155	845957	29
87	262	.	47	2	0	-	-	10	104008	30
37	731	.	76	10	0	-	-	27	424531	31
215	830	.	153	29	2	-	-	109	299453	32
4	34	.	7	2	0	-	-	9	15765	33
3331	13737	.	2338	802	68	4	0	3067	2546719	34
1418	2545	.	468	41	5	-	-	209	228476	35
847	4638	.	722	137	13	2	0	578	620697	36
1023	5925	.	1050	620	50	2	0	2261	1428180	37
21	249	.	50	43	2	-	-	110	74087	38
43	632	.	99	4	0	-	-	19	269366	39
19	177	.	32	-	-	-	-	-	98517	40
306	629	.	124	141	12	-	-	533	137641	41
193	689	.	125	71	4	93	2	267	241343	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR UND

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
									SCHLESWIG-
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1324	123	2182	180	-	-	8413	431095
2	WOHNBAU DARUNTER:	1065	3	2169	179	-	-	8368	321652
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	259	120	13	1	-	-	45	109443
	DAVON:								
7	ANSTALTS-GEBAEUDE	2	0	-	-	-	-	-	580
8	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	17	7	-3	-	-	-	-12	19258
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	85	34	2	0	-	-	6	15177
10	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS-GEBAEUDE	125	67	13	1	-	-	47	56427
11	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	30	12	1	0	-	-	4	18001
									HAM
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	380	59	1034	79	-	-	4063	213675
13	WOHNBAU DARUNTER:	345	8	1012	77	-	-	3993	145914
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	35	51	22	1	-	-	70	67761
	DAVON:								
18	ANSTALTS-GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
19	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	5	5	8	1	-	-	29	9105
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-
21	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS-GEBAEUDE	28	42	14	1	-	-	41	55556
22	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	2	4	-	-	-	-	-	3100
									NIEDER
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3813	394	4995	465	3	0	21968	1085637
24	WOHNBAU DARUNTER:	3022	58	4891	456	1	0	21583	789350
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	791	336	104	9	2	0	385	296287
	DAVON:								
29	ANSTALTS-GEBAEUDE	12	5	-	-	2	0	2	26733
30	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	66	41	11	1	-	-	32	45929
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	282	85	11	1	-	-	60	39035
32	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS-GEBAEUDE	363	176	77	6	-	-	282	129579
33	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	68	29	5	0	-	-	9	35011
									BRE
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	259	20	307	27	-	-	1296	67952
35	WOHNBAU DARUNTER:	204	4	296	26	-	-	1264	47557
	WOHN-GEBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	55	16	11	1	-	-	32	20395
	DAVON:								
40	ANSTALTS-GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
41	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	6	2	1	0	-	-	4	6178
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	-	-	-	-	-	-	-	-
43	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS-GEBAEUDE	42	10	5	0	-	-	14	10234
44	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	7	4	5	0	-	-	14	3983

TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
FEBRUAR 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
922	1542	318	110	2026	164	-	-	7712	377678	1
752	894	205	6	2001	162	-	-	7643	289967	2
510	332	73	2	510	57	-	-	2645	105938	3
133	133	30	1	266	24	-	-	1098	43038	4
109	429	103	3	1225	81	-	-	3900	140991	5
170	648	113	104	25	2	-	-	69	87711	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
7	33	6	6	-	-	-	-	-	16477	8
72	156	34	33	-	-	-	-	-	12838	9
74	407	62	57	24	1	-	-	65	45593	10
17	51	10	9	1	0	-	-	4	12803	11
BURG										
346	694	150	59	1025	77	-	-	4005	208662	12
313	404	93	8	1003	76	-	-	3935	141226	13
227	134	29	2	227	24	-	-	1229	45602	14
27	30	6	0	54	5	-	-	243	10255	15
59	240	58	6	722	46	-	-	2463	85369	16
33	290	57	51	22	1	-	-	70	67436	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
4	27	7	5	8	1	-	-	29	9030	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
27	245	45	42	14	1	-	-	41	55306	21
2	17	5	4	-	-	-	-	-	3100	22
SACHSEN										
2709	3710	833	338	4538	408	1	0	19608	871901	23
2164	2258	535	70	4450	401	1	0	19259	659883	24
1587	1148	258	35	1587	192	1	0	8920	333092	25
341	360	83	11	682	63	-	-	3010	104734	26
236	749	193	25	2181	146	-	-	7329	222057	27
545	1452	298	268	88	8	-	-	349	212018	28
5	10	2	2	-	-	-	-	-	4121	29
31	117	28	25	5	0	-	-	20	28940	30
223	392	81	75	7	1	-	-	35	33991	31
250	804	161	143	70	6	-	-	275	105874	32
36	129	27	24	6	0	-	-	19	39092	33
MEN										
168	188	47	16	287	25	-	-	1202	53624	34
139	131	34	4	276	24	-	-	1172	42102	35
103	61	16	2	103	12	-	-	557	19621	36
16	16	4	0	32	3	-	-	138	5034	37
20	53	15	2	141	10	-	-	477	17447	38
29	57	13	11	11	1	-	-	30	11522	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2	3	1	1	1	0	-	-	4	991	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
24	46	10	9	6	1	-	-	21	7677	43
3	9	2	2	4	0	-	-	5	2854	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR UND

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)									
LFD. NR.	GEBAEUDEART	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	7325	939	15281	1273	183	9	60446	3416607
2	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	6303	104	14974	1248	90	7	59283	2261560
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	1022	835	307	25	93	2	1163	1155047
7	ANSTALTS- GEBAEUDE	16	28	11	1	93	2	133	60607
8	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	99	160	116	8	-	-	350	458099
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	226	74	2	0	-	-	10	33531
10	BETRIEBS- GEBAEUDE	597	522	171	14	-	-	636	530644
11	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	84	51	7	1	-	-	34	78166
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2362	309	3653	337	-	-	15801	1030198
13	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	1890	28	3520	326	-	-	15274	583413
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	472	280	133	12	-	-	527	444785
18	ANSTALTS- GEBAEUDE	7	8	5	0	-	-	10	18360
19	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	53	92	25	2	-	-	92	226401
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	98	27	7	1	-	-	50	14071
21	BETRIEBS- GEBAEUDE	259	124	88	7	-	-	345	130166
22	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	55	29	8	1	-	-	30	57787
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2413	237	3688	338	2	0	15891	876906
24	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	1962	17	3599	331	-	-	15596	607821
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	451	220	89	7	2	0	295	269085
29	ANSTALTS- GEBAEUDE	4	5	29	1	-	-	29	6870
30	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	28	26	11	1	2	0	40	45120
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	145	44	13	1	-	-	62	28157
32	BETRIEBS- GEBAEUDE	222	117	33	4	-	-	148	111935
33	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	52	29	3	0	-	-	16	77003
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	6674	763	11795	984	320	8	48278	2631211
35	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	5494	215	11525	961	320	8	47217	1870290
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	1180	548	270	23	-	-	1061	740921
40	ANSTALTS- GEBAEUDE	14	7	4	0	-	-	6	24200
41	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	98	61	39	3	-	-	160	162988
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	294	80	29	3	-	-	143	42553
43	BETRIEBS- GEBAEUDE	632	345	194	16	-	-	747	372478
44	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	142	56	4	-	-	-	5	158702

TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
FEBRUAR 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAUDE

GEBAUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
6124	11431	2423	876	14569	1202	182	8	57606	3227633	1
5325	6745	1521	116	14259	1178	89	6	56443	2157917	2
3155	2275	481	32	3155	371	-	-	17419	723894	3
1153	1221	264	14	2306	205	1	0	9464	387614	4
1008	3165	755	64	8614	594	-	-	29040	1020417	5
799	4686	903	761	310	24	93	2	1163	1069716	6
12	140	34	26	11	1	93	2	133	56457	7
74	1014	206	151	124	9	-	-	384	436593	8
188	373	74	69	4	1	-	-	20	30499	9
459	2884	534	469	159	13	-	-	576	484731	10
66	275	54	46	12	1	-	-	50	61436	11
SEN										
1635	3111	672	270	3263	297	-	-	14058	893978	12
1329	1728	374	33	3149	286	-	-	13579	518142	13
699	606	118	11	699	88	-	-	4051	178873	14
459	526	110	10	918	85	-	-	3974	153573	15
169	573	139	11	1465	109	-	-	5302	178949	16
306	1383	298	238	114	10	-	-	479	375836	17
4	39	10	8	5	0	-	-	10	17020	18
25	475	108	80	31	3	-	-	120	203001	19
74	128	27	24	4	1	-	-	34	11403	20
168	595	122	101	66	6	-	-	287	101430	21
35	146	33	24	8	1	-	-	28	42982	22
PFALZ										
1934	2915	633	218	3462	311	2	0	14807	796361	23
1598	1799	406	22	3376	305	-	-	14533	564565	24
1055	834	175	9	1055	130	-	-	6087	257787	25
358	395	89	4	716	66	-	-	3123	124337	26
183	545	136	8	1496	105	-	-	5162	171716	27
336	1116	227	196	86	6	2	0	274	231796	28
2	16	5	4	29	1	-	-	31	5175	29
19	104	27	22	13	1	2	0	47	37991	30
116	219	45	41	8	1	-	-	39	25313	31
167	616	116	104	32	3	-	-	136	96154	32
32	160	33	25	4	1	-	-	21	67163	33
NUERTTEMBERG										
4688	7614	1654	681	10982	895	296	7	44453	2276689	34
4032	5024	1130	223	10752	875	296	7	43557	1706947	35
1830	1427	290	63	1830	217	-	-	10640	472680	36
1447	1480	328	59	2894	262	-	-	12598	513357	37
738	2051	493	95	5868	391	-	-	19803	694574	38
656	2590	525	459	230	19	-	-	896	569742	39
4	23	6	5	-	-	-	-	-	12870	40
56	320	66	55	47	5	-	-	196	135555	41
179	349	72	68	5	1	-	-	30	25646	42
356	1640	335	289	163	13	-	-	621	298148	43
61	259	46	42	15	1	-	-	49	97323	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR UND

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	7088	841	10325	951	412	9	46306	3045005
2	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	5540	100	10156	935	410	9	45649	2045129
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON:	1548	741	169	15	2	0	657	999876
7	ANSTALTS- GEBAEUDE	13	48	5	-0	-	-	1	187986
8	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	84	53	41	3	-	-	137	128243
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	687	173	12	1	-	-	39	99879
10	BETRIEBS- GEBAEUDE	668	409	106	11	2	0	460	441600
11	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	96	57	5	0	-	-	20	142168
SAAR									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	539	30	863	81	-	-	3738	187425
13	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	488	6	843	79	-	-	3665	155726
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON:	51	24	20	2	-	-	73	31699
18	ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
19	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	6	5	7	1	-	-	26	6700
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	2	-0	2	0	-	-	7	600
21	BETRIEBS- GEBAEUDE	38	19	11	1	-	-	40	22749
22	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	5	1	-	-	-	-	-	1650
BERLIN									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	544	93	1655	142	91	4	7106	652331
24	WOHNBAU DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE MIT	495	5	1641	141	91	4	7054	405739
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON:	49	88	14	1	-	-	52	246592
29	ANSTALTS- GEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
30	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	7	2	4	0	-	-	14	8932
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	4	1	-	-	-	-	-	573
32	BETRIEBS- GEBAEUDE	25	75	7	1	-	-	27	196719
33	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	13	9	3	0	-	-	11	40368

TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
FEBRUAR 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
5857	9659	.	781	9679	881	444	10	43270	2796560	1
4620	5771	.	102	9525	867	442	10	42644	1903873	2
3052	2820	.	53	3052	377	1	0	18349	908208	3
1164	1425	.	23	2328	219	-	-	10427	464340	4
400	1468	.	26	4138	271	2	0	13403	507651	5
1237	3888	.	679	154	15	2	0	626	892685	6
10	259	.	48	6	0	-	-	10	183858	7
53	275	.	47	27	2	-	-	104	100000	8
584	927	.	159	10	1	-	-	43	87882	9
517	2100	.	374	107	11	2	0	454	393498	10
73	326	.	52	4	0	-	-	13	127747	11
LAND										
371	564	118	25	775	71	-	-	3294	158978	12
343	448	98	7	764	70	-	-	3253	140632	13
205	200	39	3	205	27	-	-	1206	62032	14
105	128	27	2	210	20	-	-	926	37430	15
33	120	32	2	349	23	-	-	1121	41170	16
28	116	20	18	11	1	-	-	41	18346	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	18
4	18	4	4	7	1	-	-	26	6050	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	20
23	97	15	14	4	0	-	-	15	12206	21
1	0	0	0	-	-	-	-	-	90	22
(WEST)										
347	1336	287	95	1613	123	90	2	6372	569266	23
313	651	172	10	1607	123	90	2	6347	334414	24
163	97	22	1	163	18	-	-	862	45168	25
45	40	9	0	90	7	-	-	339	17434	26
101	439	122	4	1232	91	-	-	4691	227649	27
34	685	115	86	6	1	-	-	25	234852	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	29
3	7	2	1	3	0	-	-	11	3446	30
4	5	1	1	-	-	-	-	-	573	31
19	617	99	74	1	0	-	-	6	194787	32
8	56	13	9	2	0	-	-	8	36046	33

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR UND FEBRUAR 1984

GEBAEUDEART ----- BAUHERR ----- LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM-	GE-	NUTZ-	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN:		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
		INHALT	SCHOESS- FLAECHE 1)	FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL : 1 000 #3:	1 000 #2	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 #2:	ANZAHL : 1 000 DM		
BUNDESGBEIT										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU DAGEGEN	3434	9046	.	1188	3530	321	90	2	16371	1661586
JANUAR UND FEBRUAR 1983	3463	11150	.	1568	3427	311	229	5	15685	1997830
JANUAR UND FEBRUAR 1982	2940	8827	.	1196	3064	272	11	0	13332	1694042
JANUAR UND FEBRUAR 1981	4094	10558	.	1372	3905	381	-	-	18907	1713450
WOHNBAU	2227	1843	.	36	3447	313	90	2	16042	608651
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	1551	1062	.	20	1551	170	-	-	8473	346907
2 WOHNUNGEN	623	888	.	13	1246	104	-	-	5092	194271
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	52	182	.	3	650	40	-	-	2387	62473
WOHNHEIME	1	12	.	1	-	-	90	2	90	5000
VON DEN WOHNGB. WAREN: GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	28	77	.	2	236	15	-	-	776	24153
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	.	-	4	0	-	-	14	346
DAVON:	340	323	.	5	844	66	-	-	3690	107412
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	36	23	.	0	36	4	-	-	224	6973
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	250	262	.	4	732	54	-	-	3135	88100
IMMOBILIENFONDS	16	11	.	1	27	3	-	-	106	3761
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	38	27	.	0	49	4	-	-	225	8578
PRIVATE HAUSHALTE	1893	1907	.	30	2997	248	-	-	12242	495673
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3	12	.	1	2	0	90	2	96	5220
NICHTWOHNBAU	1207	7203	.	1152	83	7	-	-	329	1052935
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	5	56	.	9	2	0	-	-	10	20966
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	52	413	.	77	14	1	-	-	52	121267
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	336	771	.	143	5	1	-	-	33	57138
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	750	5469	.	847	56	5	-	-	217	736007
DARUNTER:										
FABRIK-U. WERKSTATTGB.	239	1625	.	243	17	2	-	-	74	200349
HANDELS- U. LAGERGB.	399	3171	.	482	38	3	-	-	137	314712
HOTELS UND GASTSTAETTEN	8	89	.	15	-	-	-	-	-	22916
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	64	490	.	75	6	0	-	-	17	117557
VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN: AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	86	1041	.	159	8	1	-	-	27	337667
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	46	341	.	58	6	0	-	-	18	110106
DAVON:										
BUND	7	25	.	4	-	-	-	-	-	6705
LAENDER	6	78	.	13	-	-	-	-	-	25791
GEMEINDEN EINSCHL. GV	33	237	.	40	6	0	-	-	18	77610
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	.	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	1071	4527	.	1036	71	6	-	-	279	864249
DAVON:										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	334	798	.	148	5	1	-	-	33	58654
PRODUZIERENDES GEMERBE	403	2845	.	427	32	3	-	-	128	298542
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- U. DIENSTL.	314	2458	.	399	34	3	-	-	118	339977
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	5	48	.	9	-	-	-	-	-	8790
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20	427	.	62	-	-	-	-	-	167076
DARUNTER:										
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost	6	5	.	1	-	-	-	-	-	1685
PRIVATE HAUSHALTE	55	166	.	31	5	1	-	-	28	28484
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	35	169	.	27	1	0	-	-	4	50096

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA
DIE GESCHOESSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR UND FEBRUAR 1984

GEBAEUDEART BAUHERR LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN:		WOHN- RAEUNE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 #3:	1 000 #2		ANZAHL	1 000 #2:	ANZAHL	1 000 #2:	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	226	510	88	66	170	15	-	-	774	65695
DAVON:										
WOHNBAU	128	77	17	0	155	14	-	-	741	25844
NICHTWOHNBAU	98	433	71	66	15	1	-	-	33	39851
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	30	231	43	39	21	2	-	-	95	47429
DAVON:										
WOHNBAU	14	9	2	1	21	2	-	-	95	3414
NICHTWOHNBAU	16	222	41	38	-	-	-	-	-	44015
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	443	882	182	134	446	35	-	-	2070	136162
DAVON:										
WOHNBAU	264	180	43	4	438	34	-	-	2033	54530
NICHTWOHNBAU	179	702	139	129	8	1	-	-	37	81632
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	15	32	7	6	12	1	-	-	48	5337
DAVON:										
WOHNBAU	5	5	1	0	11	1	-	-	45	1620
NICHTWOHNBAU	10	27	6	5	1	0	-	-	3	3917
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	745	2539	458	332	795	73	-	-	3501	498447
DAVON:										
WOHNBAU	490	416	90	6	784	72	-	-	3450	131082
NICHTWOHNBAU	255	2123	369	326	11	1	-	-	51	367365
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	291	710	142	95	272	26	-	-	1285	149720
DAVON:										
WOHNBAU	181	157	31	3	258	25	-	-	1223	48935
NICHTWOHNBAU	110	553	110	93	14	1	-	-	62	103785
RHEINLAND-PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	354	762	138	90	359	35	-	-	1716	140200
DAVON:										
WOHNBAU	243	204	44	1	348	34	-	-	1678	63893
NICHTWOHNBAU	111	558	94	89	11	1	-	-	38	76407
BADEN-WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	640	1394	263	183	722	66	-	-	3328	243768
DAVON:										
WOHNBAU	456	382	77	15	708	64	-	-	3251	129891
NICHTWOHNBAU	184	1012	187	168	14	2	-	-	77	113877
BAYERN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	492	1519	.	205	351	34	-	-	1788	252877
DAVON:										
WOHNBAU	269	222	.	4	343	34	-	-	1764	72395
NICHTWOHNBAU	223	1297	.	202	8	1	-	-	24	180482
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	45	49	9	3	54	5	-	-	271	12964
DAVON:										
WOHNBAU	38	35	7	1	53	5	-	-	267	10348
NICHTWOHNBAU	7	14	2	2	1	0	-	-	4	2618
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	153	418	77	35	328	29	90	2	1495	108985
DAVON:										
WOHNBAU	139	156	38	1	328	29	90	2	1495	70199
NICHTWOHNBAU	14	262	39	34	-	-	-	-	-	38786

BAUTAE
3 BAUFERTIG
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN
HOCHBAU
JANUAR UND

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m2		
		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	14365	1892	23636	2123	164	5	101606	5947266
	DAGEGEN								
2	JANUAR UND FEBRUAR 1983	12373	1795	18739	1762	.	.	.	4679038
3	JANUAR UND FEBRUAR 1982	13417	1736	18632	1809	.	.	.	4351631
4	JANUAR UND FEBRUAR 1981	15455	1694	20674	2079	.	.	.	4334088
5	WOHNBAU	11613	228	23123	2079	164	5	99705	3809629
	DAVON:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	20	1	448	18	158	5	1147	49172
	VON DEN WOHNGB. WAREN:								
10	GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	755	46	5616	419	-	-	20203	669496
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
11	OEFFENTLICHE BAUHERREN	34	1	91	6	-	-	269	16455
12	UNTERNEHMEN	2546	63	9038	725	15	1	35966	1245849
	DAVON								
13	GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	428	12	1988	154	-	-	7928	267865
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	1785	41	5978	477	-	-	23588	807924
15	IMMOBILIENFONDS	58	2	209	17	-	-	784	33680
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	275	9	863	76	15	1	3666	136380
17	PRIVATE HAUSHALTE	8959	158	13552	1320	6	0	61930	2482466
18	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	74	6	442	28	143	4	1540	64859
19	NICHTWOHNBAU	2752	1665	513	43	-	-	1901	2137637
	DAVON:								
20	ANSTALTSGEBAEUDE	27	40	59	2	-	-	93	128206
21	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	196	182	63	6	-	-	251	399810
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	892	267	20	2	-	-	95	128533
23	DARUNTER:	1401	1038	363	32	-	-	1409	1202604
24	FABRIK-U. WERKSTATTGB.	475	362	70	8	-	-	344	450656
25	HANDELS- U. LAGERGB.	599	440	266	21	-	-	949	426558
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	106	64	10	1	-	-	45	187672
27	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	236	137	8	1	-	-	53	278484
	VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN								
28	AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	319	221	70	4	-	-	159	465660
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
29	OEFFENTLICHE BAUHERREN	181	158	-3	-1	-	-	-20	330922
	DAVON:								
30	BUND	23	21	1	0	-	-	4	53295
31	LAENDER	14	31	-4	-1	-	-	-24	76066
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	143	105	-	-0	-	-	-	200111
33	SOZIALVERSICHERUNG	1	0	-	-	-	-	-	1450
34	UNTERNEHMEN	2232	1375	365	34	-	-	1484	1589221
	DAVON:								
35	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	863	253	18	2	-	-	86	123179
36	PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	630	472	83	9	-	-	383	532512
37	DARUNTER:	710	620	260	22	-	-	998	897453
38	IMMOBILIENFONDS	12	23	11	1	-	-	37	34373
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	29	31	4	0	-	-	17	36077
	DARUNTER								
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPOST	6	10	-	-	-	-	-	25017
41	PRIVATE HAUSHALTE	227	65	85	7	-	-	322	65086
42	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	112	67	66	3	-	-	115	152408

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOESSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

TIGKEIT
STELLUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
FEBRUAR 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
11048	19797	.	1732	22536	1972	96	2	95318	5398612	1
9241	17943	.	1586	17790	1606	.	.	.	4211369	2
10461	18567	.	1602	17748	1680	.	.	.	3968643	3
12408	18910	.	1521	19687	1933	.	.	.	3922626	4
9054	11390	.	237	22035	1930	96	2	93482	3516417	5
5318	4357	.	87	5318	652	6	0	30880	1288505	6
2395	2590	.	56	4790	435	-	-	20705	809692	7
1329	4318	.	91	11481	827	-	-	40834	1373993	8
12	120	.	4	446	18	90	2	1063	44227	9
671	2124	.	46	5522	411	-	-	19931	652206	10
21	33	.	1	90	6	-	-	270	10153	11
2379	3855	.	64	9013	715	-	-	35589	1204667	12
404	802	.	12	2043	153	-	-	7914	256511	13
1710	2555	.	41	5937	473	-	-	23413	790189	14
50	87	.	2	203	16	-	-	750	28544	15
215	411	.	10	830	73	-	-	3512	129423	16
6594	7320	.	165	12491	1182	6	0	56151	2243220	17
60	182	.	7	441	28	90	2	1472	58377	18
1994	8407	.	1495	501	41	-	-	1836	1882195	19
17	222	.	36	59	2	-	-	93	102448	20
117	913	.	168	76	7	-	-	305	361007	21
694	1297	.	238	13	2	-	-	61	107477	22
1020	5273	.	940	331	29	-	-	1279	1100088	23
334	1837	.	314	52	6	-	-	258	406285	24
461	2450	.	403	250	20	-	-	900	392261	25
43	314	.	54	14	1	-	-	60	170158	26
146	698	.	114	22	2	-	-	98	211175	27
208	1186	.	192	82	5	-	-	196	368686	28
120	742	.	137	7	1	-	-	36	272734	29
14	135	.	19	1	0	-	-	4	49595	30
8	143	.	30	-	-	-	-	-	56316	31
97	462	.	88	6	1	-	-	32	165373	32
1	4	.	0	-	-	-	-	-	1450	33
1649	7036	.	1241	346	31	-	-	1381	1442359	34
674	1230	.	224	13	2	-	-	61	102946	35
460	2499	.	418	75	8	-	-	348	483610	36
494	3119	.	569	255	21	-	-	959	823423	37
9	133	.	20	11	1	-	-	37	31313	38
21	188	.	30	3	0	-	-	13	32380	39
4	61	.	10	-	-	-	-	-	22825	40
152	310	.	58	81	6	-	-	297	52546	41
73	317	.	59	67	3	-	-	122	114556	42

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VIERTELJAHR 1983									4. VJ 1982	
	WOHN- UND NICHTWOHNBAU INSGESAMT			WOHNBAU				NICHTWOHNBAU		WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE			WOHNUNGEN IN WOHN- GEBAEUDEN		DAR IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 U. 2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN	INSGESAMT						ANZAHL	1000 M3
ANZAHL	% 1)	ANZAHL		% 1)	ANZAHL	% 1)	1000 M3	% 1)	ANZAHL	1000 M3	
01 SCHLESWIG	622	15.2	14	518	5.3	255	-	408	1.2	540	403
02 MITTELHOLSTEIN	991	77.0	14	913	85.6	337	39.3	189	-43.2	560	333
03 DITHMARSCHEN	309	-40.3	12	258	-42.0	119	-19.6	141	5.2	518	134
04 OSTHOLSTEIN	638	12.5	16	547	24.6	156	-5.1	185	85.0	567	100
05 HAMBURG	4174	21.0	15	3936	27.8	1578	39.0	1572	-5.0	3449	1654
06 LUENEBURG	363	26.3	13	322	42.5	136	-24.4	132	106.3	263	64
07 BREMERHAVEN	306	38.5	9	271	53.1	134	32.7	147	-13.0	221	169
08 WILHELMSHAVEN	301	38.7	12	260	39.0	152	50.5	98	-24.6	217	130
09 OSTFRIESLAND	415	-0.2	11	382	5.2	268	19.1	154	31.6	416	117
10 OLDENBURG	520	-11.4	12	468	-12.2	308	-11.0	193	-51.4	557	397
11 EMSLAND	435	-24.6	12	395	-21.2	322	-4.7	496	-51.4	577	1020
12 OSNABRUECK	822	20.7	15	694	10.0	475	48.4	239	-39.0	681	392
13 BREMEN	1645	25.2	13	1493	28.6	722	13.3	1031	-28.5	1303	1441
14 HANNOVER	2768	-2.5	13	2489	-3.8	1040	10.3	831	-5.4	2838	678
15 BRAUNSCHWEIG	1309	42.4	12	996	27.3	464	30.3	287	-75.4	919	1155
16 GOETTINGEN	864	23.6	17	805	27.4	227	-0.9	150	-50.3	699	322
17 MÜNSTER	2758	41.9	20	2511	39.7	1191	17.3	953	-0.9	1943	952
18 BIELEFELD	1672	-2.6	12	1540	-3.6	917	52.3	678	-4.4	1717	709
19 PADERBORN	637	30.8	17	618	40.1	285	44.4	202	82.0	487	111
20 DORTMUND-SAUERLAND	2324	25.4	14	2124	25.4	912	18.4	681	-15.3	1853	804
21 BOCHUM	467	-6.2	8	453	-7.0	153	64.5	291	288.0	498	75
22 ESSEN	3158	47.6	15	3088	49.3	881	61.9	1013	63.9	2140	618
23 DUISBURG	1190	49.5	12	1152	50.2	428	88.5	199	-0.5	796	200
24 KRELFELD	1153	52.3	24	1078	51.6	307	-5.8	275	-23.0	757	357
25 MÜNCHENGLADBACH	1199	154.6	23	1167	156.5	460	125.5	146	-43.0	471	286
26 AACHEN	1593	48.6	17	1503	45.8	758	72.7	418	4.5	1139	400
27 DUESSELDORF	2959	27.8	20	2881	31.7	856	38.1	832	-33.2	2315	1245
28 WUPPERTAL	821	71.8	12	806	76.0	248	155.7	220	111.5	478	104
29 HAGEN	1225	35.9	13	1109	31.6	485	29.0	472	-1.7	895	480
30 SIEGEN	550	91.6	14	502	86.6	304	77.8	201	86.1	287	106
31 KOELN	5428	95.8	25	5189	105.5	1671	41.0	1346	-1.8	2772	1370
32 BONN	1229	-2.0	15	1179	-3.4	686	19.7	259	161.6	1254	99
33 NORDHESSEN	956	18.2	10	780	16.4	473	7.7	433	12.5	809	385
34 MITTELHESSEN	771	30.2	11	709	27.7	333	16.4	218	13.0	592	193
35 OSTHESSEN	325	29.4	11	303	30.6	210	-	144	42.6	252	101
36 UNTERMAIN	3404	39.5	17	3114	38.3	1039	32.0	1157	-30.6	2440	1567
37 STARKENBURG	1175	-11.4	12	1073	-12.8	559	-10.0	228	-62.7	1325	611
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	663	33.0	15	710	24.1	331	26.3	133	-69.1	649	430
39 MITTELRHEIN-WESTERWALD	1662	52.3	15	1471	54.8	880	31.6	443	-15.9	1091	527
40 TRIER	873	39.7	19	796	48.5	305	-5.6	355	8.9	625	325
41 RHEINHESSEN-NAHE	1363	33.4	18	1267	38.8	613	33.3	434	2.5	1022	423
42 RHEINFALZ	1826	-8.1	20	1429	-4.0	598	17.3	540	-13.0	1650	621
43 WESTPFALZ	1152	111.7	23	1080	130.3	439	30.7	271	34.2	549	202
44 SAAR	1473	13.5	14	1245	5.4	495	3.3	278	-55.4	1298	637
45 UNTERER NECKAR	2077	55.9	20	1912	51.0	651	15.2	615	61.0	1332	362
46 FRANKEN	1403	5.3	20	1249	0.2	787	5.8	738	59.7	1333	462
47 MITTLERER OBERRHEIN	1907	40.1	22	1689	39.8	613	23.8	569	19.8	1361	475
48 NORDSCHWARZWALD	1049	5.4	21	947	11.7	477	27.2	191	-44.2	995	342
49 MITTLERER NECKAR	4882	18.1	21	4498	22.6	1282	4.7	1485	-13.7	4134	1720
50 OSTWUERTTEMBERG	567	-14.6	15	534	-9.9	315	-10.8	193	-45.7	589	362
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	663	27.9	17	588	39.0	306	-1.9	195	-43.3	534	344
52 NECKAR-ALB	1198	35.7	20	1140	47.1	481	8.3	207	-35.9	883	323
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	563	1.4	15	597	4.6	377	38.1	220	15.8	654	190
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	2472	38.6	28	2202	45.4	672	25.6	598	-1.0	1783	604
55 HOHRHEIN-BODENSEE	1140	6.1	20	999	4.6	442	19.1	311	-5.6	1074	333
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1098	-1.3	21	991	-0.4	415	-17.8	317	-45.4	1112	581
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	599	77.7	19	580	80.9	337	39.3	153	-12.6	337	175
58 WÜRZBURG	997	70.4	21	965	75.4	470	68.5	415	43.9	585	289
59 MAIN-RHOEN	997	43.5	14	872	48.6	313	12.2	417	-27.9	416	578
60 OBERFRANKEN-WEST	808	-5.7	11	846	-2.5	301	-5.0	293	-47.5	645	558
61 OBERFRANKEN-OST	509	3.0	10	477	1.9	164	-17.6	250	-37.2	494	398
62 OBERPFALZ-NORD	485	32.9	10	436	31.3	271	11.1	637	15.9	355	545
63 MITTELFRANKEN	3265	96.9	28	3103	105.2	851	10.7	664	-10.9	1659	745
64 WESTMITTELFRANKEN	421	35.7	12	365	29.0	250	35.1	542	161.8	308	207
65 AUGSBURG	1703	2.2	23	1573	0.4	556	5.7	406	-27.4	1666	559
66 INGOLSTADT	570	11.8	17	520	9.9	353	13.4	308	28.3	510	240
67 REGENSBURG	805	-9.2	14	759	-8.7	496	3.8	471	-10.8	888	528
68 DONAU-WALD	1057	8.9	18	1000	16.8	448	-25.0	430	-61.6	971	1120
69 LANDSHUT	507	52.9	18	595	70.0	300	6.4	213	-58.1	397	806
70 MÜNCHEN	5257	25.6	23	4951	26.6	1338	17.4	1331	-30.9	4184	1926
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	562	5.6	14	523	9.6	258	-7.2	370	-3.9	527	385
72 ALLGÄU	719	25.6	18	639	24.1	297	14.7	301	32.0	573	228
73 OBERLAND	697	-8.3	19	641	-1.8	258	0.8	181	-30.1	760	299
74 SÜDOSTOBERBAYERN	1214	48.6	18	1119	55.2	515	23.8	310	-18.0	817	378
75 BERLIN (WEST)	4121	47.0	22	3952	42.0	543	34.1	727	85.9	2803	391

1) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRZEITRAUM.

2) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

3) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VJ. 1983		2. VJ. 1983		3. VJ. 1983		JAHR 1983		JAHR 1982	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	547	357	1183	658	1010	475	3362	1908	2435	1072
02 MITTELHOLSTEIN	983	529	1260	388	753	325	3987	1431	2824	1162
03 DITHMARSCHEN	328	169	551	204	424	219	1512	733	1382	503
04 OSTHOLSTEIN	470	162	677	238	704	152	2489	738	2327	777
05 HAMBURG	3222	1341	4959	1483	4856	1210	16911	5606	12674	6309
06 LUENEBURG	355	97	718	217	439	163	1675	599	1443	587
07 BREMERHAVEN	226	146	367	168	402	137	1301	598	1035	818
08 WILHELMSHAVEN	293	144	504	89	406	107	1604	438	1029	514
09 OSTFRIESLAND	551	257	678	354	631	216	2275	981	1701	1154
10 OLDENBURG	714	365	1024	431	1077	356	3335	1345	3030	1405
11 EMSLAND	669	442	761	497	616	393	2481	1828	2158	2050
12 OSNABRUECK	785	380	1069	657	964	422	3640	1708	2736	1655
13 BREMEN	1212	1283	2090	1018	1857	2054	6804	5366	6007	4263
14 HANNOVER	2642	1021	3350	1204	3651	1046	12421	4102	10385	3325
15 BRAUNSCHWEIG	1071	561	2397	394	1334	360	6111	1602	4198	2367
16 GOETTINGEN	481	164	772	220	773	285	2890	829	2763	654
17 NIENSTER	1782	1053	3682	1431	2500	928	10722	4362	6507	3930
18 BIELEFELD	1882	467	2533	1184	2860	1017	8447	3346	6297	2895
19 PADERBORN	764	349	959	490	728	310	3088	1351	2391	878
20 DORTMUND-SAUERLAND	2176	942	2708	1184	2340	1053	9548	3840	7895	2481
21 BOCHUM	399	32	749	280	603	298	2218	901	1651	465
22 ESSEN	2069	653	2822	1085	2516	758	10885	3509	8240	2624
23 DUISBURG	1080	680	1113	166	1198	320	4881	1365	3824	1179
24 KRETFELD	659	279	859	427	819	308	3490	1289	2771	1129
25 MOENCHENGLADBACH	595	121	898	257	920	127	3612	651	2168	1426
26 AACHEN	1113	270	2035	611	1399	462	6240	1761	4809	1346
27 DUESSELDORF	2057	1277	1984	799	2888	660	9888	3958	7943	3953
28 WUPPERTAL	360	76	427	116	795	237	2404	649	1684	420
29 HAGEN	1404	402	1191	479	1324	296	5144	1649	3832	1684
30 SIEGEN	342	176	852	226	453	112	2197	714	1712	678
31 KOELN	2409	629	3733	1173	3991	2446	15561	5594	11542	3753
32 BONN	1513	342	1612	190	2166	305	6520	1096	9066	588
33 NORDHESSEN	1081	356	1302	283	1340	288	4879	1359	3486	1317
34 MITTELHESSEN	788	235	1112	282	942	275	3613	1010	3011	913
35 OSTHESSEN	276	94	551	288	391	271	1544	797	1361	614
36 UNTERMAIN	2329	1576	3384	945	2785	1192	11902	4870	8958	5113
37 STARKENBURG	1082	325	1647	575	1858	505	5562	1634	5227	2082
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	816	358	884	186	767	194	3330	871	3124	1212
39 MITTELHHEIN-WESTERWALD	1474	529	2036	868	1832	560	7004	2400	6501	2131
40 TRIER	988	343	976	473	950	242	3767	1413	2840	1074
41 RHEINHESSEN-NAHE	1364	353	1561	533	1859	309	5147	1629	5251	1742
42 RHEINFALZ	1219	374	1772	476	1436	415	5962	1805	5717	1780
43 WESTPFALZ	832	231	1003	337	1185	222	4182	1061	2661	868
44 SAAR	1537	583	1806	615	1538	800	6164	2276	5435	2130
45 UNTERER NECKAR	1638	837	1962	760	2163	1000	7840	3212	5667	1611
46 FRANKEN	1314	878	1878	815	1688	2307	6283	4735	5647	2234
47 MITTLERER OBERRHEIN	1313	966	1838	479	2036	641	7094	2655	9470	2300
48 NORDSCHWARZWALD	981	269	1273	476	1205	184	4608	1090	4010	1442
49 MITTLERER NECKAR	4182	1623	5284	2861	5711	1742	20029	7511	15419	9827
50 OSTWUERTTENBERG	707	387	925	521	828	329	3047	1430	2916	1280
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	844	518	1080	736	914	936	3821	2384	3120	1296
52 NECKAR-ALB	1311	404	1814	584	1339	419	5662	1614	4266	1181
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	707	324	843	393	737	144	2950	1081	2983	992
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1694	732	1981	870	1765	637	7912	2637	6694	1883
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1327	382	1381	377	1087	483	4935	1653	4637	1260
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1234	485	1331	532	1337	402	5000	1736	4476	1812
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	431	197	699	232	698	316	2427	698	1972	782
58 WUERZBURG	689	304	1081	403	821	269	3588	1392	2427	1314
59 MAIN-RHOEN	748	334	936	394	656	341	2937	1486	2114	1494
60 OBERFRANKEN-WEST	963	409	1110	398	918	484	3599	1584	3180	1793
61 OBERFRANKEN-OST	685	397	987	520	751	297	2832	1464	2634	1498
62 OBERPFALZ-NORD	582	506	966	579	710	566	2743	2288	2189	1902
63 MITTELFRANKEN	1927	696	2457	1184	2453	1032	10103	3876	6866	2193
64 WESTMITTELFRANKEN	470	480	616	658	679	526	2386	2106	2028	1347
65 AUGSBURG	1152	446	1906	1082	1692	634	6653	2667	5704	2196
66 INGOLSTADT	789	347	1114	389	764	342	3247	1386	2364	1069
67 REGENSBURG	1160	618	1858	709	1247	594	4771	2392	4420	2141
68 DONAU-WALD	982	631	1517	966	1353	526	4909	2652	4244	2588
69 LANDSHUT	641	378	842	574	807	417	2897	1562	2701	1556
70 MUENCHEN	4827	1938	6532	2622	5776	2767	21391	8658	15823	8671
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	714	573	891	596	894	506	3061	2043	2757	1740
72 ALLGAEU	608	213	983	316	696	431	3008	1261	2786	989
73 OBERLAND	447	213	827	421	818	306	2789	1121	2404	977
74 SUEDSOBERBAYERN	1140	380	1590	638	1206	416	5149	1744	4006	1904
75 BERLIN (WEST)	1871	422	2791	936	2761	1185	11244	3269	8411	1823

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLÖSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 m ³	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1972	1072493	474414	319498	1039056	537559	51.7	272817	26.3	228680	22.0	17528
1973	999056	453176	312000	965636	517086	53.5	216863	22.5	231687	24.0	18870
1974	782760	375244	283719	750776	386824	51.5	142680	19.0	221272	29.5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48.8	130776	20.3	199701	30.9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272699	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	DARUNTER					DARUNTER				
	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)	
ANZAHL										
1972	182247			116987	10934	126570			87438	6700
1973	126769	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47925	3515
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875	5044
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	57719	5064
1976	133847	48293	13122	54177	14991	42701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11463	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37948	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

7 BAUTAETIGKEIT DER GEMEINNUETZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN					
	DAVON						DAVON					
	WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT		BETREUUNG		WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT		BETREUUNG	
	INS- GESAMT	DARUNTER: OFF. FOERDERT	GE- FOERDERT	ZUSAMMEN	OFF. FOERDERT	GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OFF. FOERDERT	GE- FOERDERT	ZUSAMMEN	OFF. FOERDERT	GE- FOERDERT
1980	40887	25452	34331	22440	6256	3012	40066	24840	33846	21623	6220	3217
1981	36977	24974	30086	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804
DEZEMBER	2750	1700	2050	1500	700	200	5750	4450	4750	3800	1000	650
1982 JANUAR	450	300	400	250	50	50	1000	850	800	650	200	200
FEBRUAR	1300	1250	1250	1200	50	50	1200	750	950	600	250	150
MAERZ	2150	1400	1950	1250	200	150	2100	1850	2000	1750	100	100
APRIL	5050	3850	3500	3050	1550	800	2250	1550	1700	1450	550	100
MAI	3000	2250	2300	1800	700	450	2700	1650	2300	1350	400	300
JUNI	3500	2050	2100	1750	1400	300	3650	2800	3050	2600	600	200
JULI	3400	2550	2900	2250	500	300	4500	3350	4000	3150	500	200
AUGUST	3850	3050	3400	2750	450	300	4600	2300	4150	2150	450	150
SEPTEMBER	4500	3650	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3400	700	450
OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600
NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2550	1000	450
DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500
1983 JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100
MAERZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150
APRIL	3050	2350	1800	1500	1250	850	1850	1400	1750	1350	100	50
MAI	3100	2300	1800	1300	1300	1000	2750	2000	2650	1950	100	50
JUNI	2950	2150	2200	1900	750	350	2900	2200	2500	1900	400	300
JULI	3900	2350	2750	1750	1150	600	2850	2150	2600	1900	250	250
AUGUST	4550	2950	4000	2800	550	150	5800	3250	4800	2750	1000	500
SEPTEMBER	4500	3450	3900	3300	600	150	3200	2450	2950	2400	250	50
OKTOBER	4200	2700	3050	2150	1150	550	5600	3700	3900	2700	1700	1000
NOVEMBER	3900	2250	2800	1550	1100	700	5650	3750	4300	3100	1350	650
DEZEMBER	4500	3100	3150	2200	1350	900	6700	4250	5050	3550	1650	700

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNUETZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.1 Index des Auftragsengangs im Bauhauptgewerbe *)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1982	85,9	90,4	90,2	81,4	77,6	81,7	83,8	83,8	81,0	76,3
1983	94,4	109,3	95,4	83,4	82,7	89,3	100,2	87,7	84,2	82,3
1982 Oktober	89,6	86,2	97,5	79,7	88,2	85,5	79,8	90,6	80,0	87,3
November	72,9	80,2	76,6	60,5	67,0	69,6	74,3	71,3	60,8	66,6
Dezember	88,5	110,2	94,8	55,8	74,2	84,2	102,2	88,3	56,3	73,7
1983 Januar	64,9	84,9	70,7	36,2	50,7	61,6	79,0	65,8	36,6	50,6
Februar	71,1	96,1	69,0	44,6	61,0	67,7	89,2	64,2	45,1	61,0
März	112,7	147,6	114,9	91,1	83,3	107,0	136,4	106,5	92,1	83,1
April	104,4	117,8	108,5	93,9	89,8	99,1	108,5	100,2	94,8	89,5
Mai	102,0	122,0	97,8	99,2	87,1	96,6	111,8	89,9	100,1	86,7
Juni	108,9	128,2	107,0	110,4	89,2	102,9	117,3	98,2	111,4	88,8
Juli	96,8	98,6	102,0	104,6	83,6	91,6	90,0	93,4	105,5	83,1
August	100,1	106,5	100,3	98,5	93,7	94,6	97,0	91,7	99,4	93,1
September	114,8	120,0	119,2	107,7	107,2	108,4	109,3	109,0	108,7	106,6
Oktober	94,9	98,8	98,5	87,8	89,8	89,7	90,0	90,0	88,7	89,4
November	80,4	89,5	80,4	68,6	76,9	75,8	81,5	73,4	69,3	76,5
Dezember	82,0	102,0	76,8	57,9	80,1	77,1	92,8	70,1	58,4	79,7
1984 Januar	65,0	77,8	69,1	31,3	63,8	60,9	70,7	63,0	31,6	63,4
Februar	73,9	89,9	71,4	52,5	71,6	69,5	81,7	65,1	53,0	71,2

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1982	82,8	84,7	90,9	70,4	76,5	78,6	78,6	84,5	69,8	75,2
1983	89,2	102,9	93,4	67,0	80,6	84,4	94,3	86,0	67,6	80,3
1980 4. Vj	96,6	96,4	100,8	87,1	96,1	94,4	94,2	97,9	85,4	94,4
1981 1. Vj	102,3	104,8	105,5	91,4	101,1	99,7	101,5	102,5	89,6	99,1
2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0	95,3	95,3	100,8	86,1	93,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4	84,6	82,7	92,4	74,6	81,2
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4	78,3	76,5	87,4	65,6	74,9
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5	81,7	79,9	89,9	72,7	77,6
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3	82,0	81,8	85,6	79,8	78,6
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6	76,9	75,6	83,7	70,6	72,4
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7	73,6	77,0	78,6	56,1	72,2
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6	84,4	95,1	86,9	67,4	78,4
2. Vj	93,5	107,7	97,8	75,6	81,8	88,5	90,3	98,8	76,4	81,5
3. Vj	89,4	102,7	93,8	68,0	80,5	84,2	93,6	85,9	68,6	80,0
4. Vj	85,4	98,5	88,7	57,6	81,6	80,4	89,7	81,0	58,1	81,1

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1982 D	95,7	94,2	105,5	102,6	95,0	93,6	84,7	83,6	97,8	77,0
1983 D	100,3	99,4	110,1	108,5	102,2	103,2	89,0	88,9	91,4	81,3
1982 Oktober	108,3	108,9	120,8	118,7	108,1	106,8	98,9	99,2	82,9	63,2
November	98,2	97,6	104,4	100,4	89,8	89,1	89,4	89,6	97,7	75,1
Dezember	78,3	75,9	79,2	74,4	64,7	61,7	75,6	75,4	130,2	141,9
1983 Januar	62,4	59,4	59,4	55,9	56,9	53,5	56,4	56,1	79,4	68,2
Februar	56,8	53,8	48,7	46,8	59,2	54,6	47,7	47,7	82,4	62,0
März	94,5	91,2	102,8	101,4	102,4	99,9	77,8	77,4	111,2	85,9
April	103,3	103,5	119,2	119,0	107,0	109,0	99,4	99,6	99,8	81,6
Mai	111,1	111,2	120,4	120,7	115,2	117,9	104,8	104,6	95,2	78,4
Juni	120,3	121,0	140,7	137,9	134,7	139,7	105,5	105,6	96,2	91,9
Juli	110,8	112,2	124,6	125,0	119,3	121,1	101,7	101,7	89,5	84,8
August	116,7	117,6	137,3	135,7	127,9	133,6	100,3	100,5	76,2	76,8
September	127,3	127,5	149,9	148,6	131,8	136,7	111,5	111,6	79,0	78,2
Oktober	119,0	119,5	135,1	134,2	114,0	117,9	102,4	102,5	87,1	89,5
November	106,3	104,9	109,7	106,4	95,6	94,6	94,4	94,0	99,7	79,0
Dezember	75,5	71,1	73,3	70,1	62,8	59,8	65,4	65,2	101,5	99,8
1984 Januar	65,3	60,8	60,7	57,8	58,6	53,0	52,1	52,1	80,8	67,8
Februar	73,3	69,0	73,5	71,1	77,3	74,3	50,6	50,4	91,6	76,5

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Angaben in Preisen von 1980. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	85,6	84,2	82,9	80,5	87,8	86,0	80,6	79,5
1983 D	87,7	86,7	80,7	79,2	93,2	93,3	84,7	84,7
1983 Januar	55,1	52,4	44,0	41,2	52,8	49,4	54,1	53,8
Februar	50,0	47,3	35,8	34,3	54,8	50,3	45,7	45,7
März	82,9	79,9	75,2	73,8	94,4	91,6	74,5	74,2
April	90,4	90,5	87,1	86,6	97,7	98,9	94,8	95,1
Mai	97,0	96,9	88,0	87,9	104,7	106,4	99,8	99,7
Juni	105,0	105,5	103,3	100,9	122,3	125,9	100,5	100,6
Juli	96,6	97,7	91,2	91,2	108,2	108,8	96,6	96,7
August	101,7	102,3	100,2	98,7	116,4	120,4	95,4	95,7
September	111,2	111,2	110,1	108,9	120,0	123,3	106,1	106,3
Oktober	103,7	103,9	99,0	98,0	103,5	105,9	97,2	97,4
November	92,5	91,1	80,2	77,5	86,9	85,1	89,6	89,3
Dezember	65,8	61,8	53,7	51,1	57,1	53,8	62,1	62,0
1984 Januar	56,8	52,8	44,6	42,3	53,2	47,7	49,4	49,4
Februar	63,7	59,9	54,0	52,1	69,8	66,3	48,1	47,5

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	96,8	95,1	106,7	103,7	96,1	95,0	85,8	85,6	92,3	72,1
1983 D	100,3	99,3	111,1	109,9	100,7	101,1	88,8	88,6	88,8	76,9
1983 Januar	57,5	54,2	58,6	55,2	50,5	46,6	47,5	47,2	89,0	50,4
Februar	49,8	46,1	43,0	40,9	48,7	43,6	36,6	36,4	72,0	56,1
März	88,7	86,1	100,5	99,0	96,2	93,5	72,7	72,1	96,1	86,6
April	99,5	98,6	119,0	119,0	103,5	104,4	85,5	85,5	84,5	77,3
Mai	109,6	109,5	121,1	121,7	117,2	118,6	99,2	98,8	87,5	84,3
Juni	124,8	124,4	141,8	139,3	133,6	136,8	114,7	114,7	97,2	94,4
Juli	112,7	113,4	128,0	129,1	120,0	123,8	100,1	100,0	78,3	69,0
August	118,3	118,6	136,9	135,7	125,3	129,7	103,5	103,9	77,3	67,8
September	128,5	129,3	150,9	150,1	131,6	135,4	112,8	113,0	88,0	81,4
Oktober	124,5	125,4	139,8	139,4	119,0	121,0	111,3	111,4	85,7	85,2
November	112,6	112,0	120,1	117,6	101,0	101,9	105,0	104,6	87,6	74,0
Dezember	76,9	74,0	74,0	71,2	61,3	58,0	76,1	76,1	121,9	96,5
1984 Januar	60,1	55,6	59,9	57,2	50,1	45,7	47,0	46,8	60,5	48,0
Februar	65,4	61,6	66,1	63,6	60,1	56,0	47,7	47,4	79,1	64,1

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	86,6	85,1	83,8	81,3	88,7	87,2	81,6	81,4
1983 D	87,6	86,6	81,4	80,2	91,8	91,4	84,5	84,5
1983 Januar	50,8	47,8	43,4	40,7	46,9	43,1	45,5	45,3
Februar	43,8	40,5	31,6	29,9	45,1	40,1	35,1	34,9
März	77,8	75,5	73,5	72,1	88,7	85,7	69,6	69,1
April	87,1	86,2	87,0	86,6	94,5	94,7	81,6	81,7
Mai	95,7	95,5	88,5	88,6	106,5	107,0	94,5	94,2
Juni	108,9	108,5	104,1	101,9	121,3	123,2	109,0	109,1
Juli	98,3	98,7	93,7	94,2	108,8	111,2	95,1	95,1
August	103,1	103,2	99,9	98,7	114,0	116,8	98,5	99,0
September	112,2	112,7	110,9	110,0	119,9	122,1	107,3	107,6
Oktober	108,4	109,0	102,4	101,8	108,1	108,7	105,7	105,9
November	98,0	97,3	87,8	85,7	91,8	91,6	99,6	99,3
Dezember	67,0	64,3	54,2	51,9	55,7	52,2	72,3	72,3
1984 Januar	52,3	48,3	44,0	41,9	45,5	45,7	44,5	44,4
Februar	56,8	53,5	48,6	46,6	54,2	50,0	45,3	45,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.
*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Angaben in Preisen von 1980. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

1980 = 100*

Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe			Darunter		
		insgesamt	darunter		insgesamt	Bauhauptgewerbe	
			Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden:			Hochbau	Tiefbau
1982	94,7	95,1	86,0	88,2	87,4	89,5	
1983	95,1	95,7	86,9	86,6	88,3	84,0	
1982 Februar	96,6	99,3	60,6	61,9	66,4	55,0	
März	103,1	104,1	84,7	90,8	93,2	87,1	
April	100,9	100,9	99,2	101,3	100,4	102,8	
Mai	96,3	96,3	98,6	100,0	99,1	101,5	
Juni	99,2	99,4	104,1	107,3	106,4	108,8	
Juli	84,7	84,3	90,5	88,6	85,7	93,1	
August	82,9	81,8	89,2	91,2	88,0	96,1	
September	99,8	99,5	105,4	109,7	105,8	115,7	
Oktober	97,1	96,4	97,5	101,3	97,9	106,6	
November	99,5	98,9	93,1	97,4	93,7	103,1	
Dezember	91,9	93,1	67,7	70,0	68,8	71,8	
1983 Januar	83,8	84,8	50,3	55,0	59,8	47,6	
Februar	91,1	94,6	51,1	44,8	48,7	38,9	
März	98,4	99,7	80,7	80,8	85,4	73,7	
April	96,1	96,4	90,5	93,1	96,1	88,4	
Mai	94,9	94,8	96,7	98,3	100,4	95,1	
Juni	100,9	101,7	107,0	106,5	107,8	104,6	
Juli	85,3	85,2	92,9	90,7	91,2	89,9	
August	84,1	83,1	93,9	93,5	93,1	94,1	
September	102,6	103,0	109,7	108,0	108,4	107,5	
Oktober	100,9	100,6	105,9	103,1	102,5	104,0	
November	105,6	105,4	99,0	101,7	101,0	102,7	
Dezember	97,0	99,5	65,1	63,3	64,6	61,2	
1984 Januar	89,5	91,1	54,8	54,4	61,0	44,2	
Februar	99,5	102,7	64,9	60,0	66,6	49,7	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen						Baustoffe			
	Beton- pumpen	Turm- drehkrane	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter Splitt und Brechsand	
	t						1 000 m ³	1 000 t		
1982 MD	1 463r	2 824r	6 788r	4 232	3 055r	2 888	12 492	2 482	4 905	
1983 MD	1 421	2 739	7 377	4 234	2 563	3 053r	12 201r	2 514r	4 613r	
1981 4. Vj	4 888	9 156	23 244	13 686	13 005	7 650	36 481	6 746	15 018	
1982 1. Vj	3 972	8 732	21 041	15 276	.	5 288	21 585	4 623	7 098	
2. Vj	4 195	9 171	22 616	15 330	.	10 116	45 183	8 937	17 116	
3. Vj	3 928	7 505	17 290	10 730	.	10 442	44 889	8 812	18 093	
4. Vj	6 223	8 422	21 184	10 983	.	8 605	38 358	7 404	16 320	
1983 1. Vj	4 669	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 701	6 489r	
2. Vj	5 091	8 538	24 170	12 108	.	10 733	42 491	8 874	15 842	
3. Vj	4 321	10 526	20 393	14 732	.	11 548	46 472	9 311	18 306	
4. Vj	3 865	8 219	26 168	13 769	.	9 032	36 842	7 287	14 716	
1983 Februar	1 107	1 172	6 275	3 331	2 783	980	4 062	986	1 277	
März	1 646	2 894	7 325	4 138	2 519	2 928	10 975	2 454	3 683	
April	1 633	2 263	7 343	3 528	1 710	3 208	12 560	2 805	4 606	
Mai	1 653	2 737	7 253	3 917	2 777	3 567	14 128	2 988	5 143	
Juni	1 806	3 548	9 574	4 532	9 164	3 945	15 843	3 106	6 003	
Juli	1 435	3 211	6 196	4 007	1 514	3 731	15 025	3 086	6 100	
August	1 484	3 460	6 049	3 682	2 648	3 646	14 593	2 904	5 852	
September	1 515	3 608	8 093	7 040	1 868	4 133	16 616	3 255	6 529	
Oktober	1 472	2 856	8 363	6 614	1 860	3 846	15 525	3 189	6 396	
November	1 114	2 774	8 227	3 992	1 217	3 401	13 513	2 581	5 499	
Dezember	1 183	2 769	9 829	3 045	1 913	1 888	7 953	1 467	2 817	
1984 Januar	1 001	1 974r	5 915r	3 115r	713r	1 530	5 929r	1 294r	1 364r	
Februar	1 310	2 917	8 238	3 582	1 048	1 631	6 322	1 379	1 746	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 2 Produzierendes Gewerbe
 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe										
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut Über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180:	Wand- und Boden- fliesen	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien	un- glasiert	glasiert
	1 000 t		1 000 m ³		1 000 t		1 000 m ²				
1982 MD	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159	
1983 MD	209r	768r	685r	198r	998r	117	5 259r	2 941	530	16 791	
1981 4. Vj	386	2 535	1 901	592	3 053	350	18 330	9 553	1 806	52 608	
1982 1. Vj	333	1 215	898	442	558	261	17 416	10 034	1 618	29 785	
2. Vj	542	2 610	2 410	642	3 457	338	15 749	9 399	1 745	56 055	
3. Vj	554	2 712	2 269	612	4 853	372	14 030	8 678	1 419	61 483	
4. Vj	485	2 242	1 909	531	3 892	268	15 137	8 286	1 383	50 337	
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040	
2. Vj	685	2 659r	2 500	681	3 334	362	15 013	9 289	1 663	54 237r	
3. Vj	784	2 903r	2 600	628	4 791	394	14 468	8 775	1 525	64 321r	
4. Vj	661	2 444	2 038	581	3 370	363	15 495	8 892	1 532	50 781	
1983 Februar	89	314	194	143	53	96	5 893	2 695	502	8 194	
März	176	611	644	230	320	121	6 210	3 230	630	15 613	
April	206	767	754	213	640	110	4 916	2 989	542	17 200	
Mai	227	889	846	231	1 065	126	4 938	3 217	563	17 990	
Juni	244	983	897	236	1 628	115	5 159	3 044	566	19 647	
Juli	248	967	760	190	1 415	115	5 013	2 586	521	18 489	
August	235	973	897	209	1 616	131	4 465	3 039	471	21 969	
September	297	968	936	235	1 677	150	4 990	3 159	533	23 467	
Oktober	283	989	837	225	1 682	148	5 430	3 131	533	21 336	
November	240	921	755	224	1 363	132	5 289	3 055	524	18 913	
Dezember	134	635	445	135	326	86	5 003	2 683	485	10 366	
1984 Januar	145r	453r	227r	156r	171r	89r	5 585r	2 960r	479r	6 329r	
Februar	157	454	347	204	266	112	5 770	3 258	526	10 085	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Stahlbauerzeugnisse			
	Holzspan- platten roh oder geschliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u. a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug:	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.	1 000 t	1 000 m ³	1 000 m ³	t			
1982 MD	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1983 MD	333	1 048	61r	1 378r	20	268r	652r	6 279	271 945	129 096
1981 4. Vj	982	3 640	184	4 414	77	503	1 849	12 663	326 391	148 525
1982 1. Vj	1 052	3 345	154	2 160	65	232	1 346	9 609	219 319	113 643
2. Vj	969	3 072	175	5 255	70	849	1 908	6 379	282 960	132 920
3. Vj	871	3 456	165	5 234	53	1 044	1 910	8 263	295 796	127 284
4. Vj	928	3 618	174	4 559	46	791	1 875	10 908	313 792	136 784
1983 1. Vj	1 074	2 596	167	2 371r	50	388	1 504	5 152	228 189	111 970
2. Vj	1 019	3 037	187	4 857	60	856	2 120	8 759	292 934	134 062
3. Vj	912r	3 391r	190	5 100	61	1 158	2 099r	6 311	274 103	126 075
4. Vj	997	3 630	192	4 208	65	810	2 095	4 892	292 555	144 278
1983 Februar	335	785	52	450	14	92	437	.	.	.
März	404	974	67	1 262	23	198	635	.	.	.
April	340	911	59	1 539	22	201	651	.	.	.
Mai	330	1 008	62	1 687	22	281	698	.	.	.
Juni	343	1 094	65	1 684	18	370	760	.	.	.
Juli	239	1 027	54	1 549	17	391	695	.	.	.
August	285	1 016	59	1 682	20	388	630	.	.	.
September	390	1 342	77	1 865	23	379	769	.	.	.
Oktober	363	1 360	75	1 793	22	347	748	.	.	.
November	346	1 300	66	1 623	22	317	723	.	.	.
Dezember	291	944	51	849	19	146	611	.	.	.
1984 Januar	332r	843r	55	549r	19	50	493r	.	.	.
Februar	362	842	64	563	20	125	549	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter		Fertigteile: konstruktivi- ver Art	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Parkett
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Sperrtüren: (Sperr- holztüren):	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	
1 000 DM	1 000 m ²	1 000 m ²	1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²		
1982	1 023 607	2 735	8 445r	1 739	128 660	2 737 970r	6 394	83	4 376r
1983	1 132 676	2 959	10 169	1 855	177 821	2 915 234	6 628	95	4 879
1981 4. Vj	284 009	790	1 984	521	39 615	813 117	1 605	25	1 214
1982 1. Vj	183 421	521	1 025	317	21 323	596 290	1 610	13	1 093
2. Vj	288 136	746	2 477	513	32 342	670 533	1 613	18	1 088
3. Vj	291 394	761	2 714	489	36 406	683 260	1 501	24	1 108
4. Vj	260 656	707	2 228	420	38 589	787 887r	1 669	28	1 087
1983 1. Vj	199 697r	554r	1 321r	333	27 458	626 378	1 624	16	1 183
2. Vj	308 072	785	2 833	513	48 436	757 147	1 759	23	1 194
3. Vj	330 160r	863	3 354	528r	53 150	705 824r	1 557	24	1 187
4. Vj	294 747	757	2 661	481	48 777	825 885	1 688	32	1 315

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)
		insgesamt	Inhaber und Angestellte		Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender				
			Anzahl						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1981 MD	48 307	7 488 918	2 257 073	5 231 845	725 618	13 271 515	8 860 191	104 661 430	
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031 293	
1983 MD	45 891	6 928 828	2 169 631	4 759 199	660 029	12 924 509	9 295 137	109 617 672	
1983 Februar	46 044	6 960 308	2 189 444	4 770 864	641 122	10 997 836	8 442 296	99 611 811	
März	46 019	6 954 570	2 187 714	4 766 856	722 536	12 138 425	8 798 382	117 924 207	
April	45 989	6 917 659	2 170 951	4 746 708	661 608	12 071 154	8 864 603	104 609 908	
Mai	45 936	6 904 572	2 165 958	4 738 614	659 578	12 686 446	9 256 278	107 246 455	
Juni	45 907	6 900 037	2 158 057	4 741 980	659 324	13 319 462	9 798 628	114 624 276	
Juli	45 879	6 900 270	2 148 938	4 751 332	601 334	13 156 347	9 220 651	99 510 024	
August	45 841	6 931 715	2 160 104	4 771 611	618 137	13 465 731	8 851 033	100 395 739	
September	45 791	6 959 324	2 171 434	4 787 890	694 697	12 800 453	8 771 025	118 748 151	
Oktober	45 753	6 934 009	2 166 098	4 767 911	688 893	13 388 788	8 775 615	115 018 720	
November	45 741	6 919 646	2 165 073	4 754 573	688 871	15 625 191	12 095 096	119 122 723	
Dezember	45 697	6 876 041	2 159 666	4 716 375	635 193	13 892 470	10 061 031	120 616 305	
1984 Januar	45 339	6 824 563	2 145 478	4 679 085	674 769	12 930 560	9 100 683	108 251 436	
Februar	45 293	6 819 849	2 146 029	4 673 820	682 323	12 108 647	9 070 374	113 967 386	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1981 MD	3 839	184 275	46 951	137 324	21 280	376 837	172 830	2 433 302	
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410 200	
1983 MD	3 640	165 846	44 223	121 624	18 755	356 055	177 971	2 513 967	
1983 Februar	3 638	154 212	44 129	110 083	14 635	258 826	160 104	1 303 037	
März	3 636	160 551	44 062	116 489	18 613	312 529	161 700	2 267 222	
April	3 637	165 510	43 995	121 515	18 798	331 452	164 338	2 497 325	
Mai	3 627	167 166	43 984	123 182	19 635	358 507	172 336	2 738 178	
Juni	3 624	168 340	44 019	124 321	19 982	376 781	181 722	3 108 828	
Juli	3 642	169 878	44 042	125 836	19 410	371 126	175 083	2 805 339	
August	3 645	171 170	44 286	126 884	19 937	390 013	170 116	2 909 149	
September	3 650	171 431	44 603	126 828	21 077	381 786	169 683	3 189 945	
Oktober	3 648	170 674	44 565	126 109	20 699	382 377	169 166	3 107 115	
November	3 648	169 520	44 463	125 057	20 204	459 616	251 076	2 805 011	
Dezember	3 648	165 373	44 275	121 098	17 040	368 738	199 754	1 947 807	
1984 Januar	3 709	157 694	44 184	113 510	16 101	312 368	172 287	1 585 019	
Februar	3 712	155 167	44 037	111 130	16 501	295 079	171 563	1 669 284	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation:			Maler- und	Lackierer-	Bau-	Fußboden-,
		Gas- und Wasser- installation:	v. Heizungs- Klima- und gesundheitl.techn. Anlagen	Elektro- installation:	Glaser- gewerbe	Lackier- gewerbe	Tapeten- kleberei	tischlerei	Fliesen- und Platten- legerei
Beschäftigte in 1 000									
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9	51,9
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0	49,0
1983 D	692,8	116,6	108,7	155,9	19,8	167,0	59,2	48,7	48,7
1982 4. Vj	719,0	123,9	114,1	159,8	20,4	172,7	61,1	51,3	51,3
1982 1. Vj	689,7	118,7	109,8	154,9	20,1	164,5	59,1	46,9	46,9
2. Vj	694,2	117,5	108,3	152,3	20,0	172,8	58,4	49,2	49,2
3. Vj	716,2	120,9	111,8	158,1	20,2	179,6	59,9	49,8	49,8
4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6	48,6
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1	46,1
2. Vj	684,9	114,2	107,2	152,8	19,4	167,4	58,4	48,9	48,9
3. Vj	713,8	118,9	111,6	159,2	20,1	176,2	60,1	50,4	50,4
4. Vj	706,2	118,7	112,0	159,9	20,2	168,9	59,5	49,9	49,9
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM									
1981	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 285,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7	5 122,7
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7	4 858,7
1983	55 357,6	9 594,8	11 096,4	11 663,6	1 924,8	9 543,7	4 922,9	5 047,0	5 047,0
1981 4. Vj	17 549,3	3 151,9	3 550,4	3 670,1	644,3	2 960,8	1 555,8	1 582,6	1 582,6
1982 1. Vj	10 400,1	1 822,6	2 133,9	2 291,2	369,0	1 652,3	929,1	875,0	875,0
2. Vj	12 494,2	2 236,2	2 386,3	2 560,9	455,1	2 228,3	1 093,6	1 185,8	1 185,8
3. Vj	13 616,4	2 427,2	2 676,1	2 709,2	468,2	2 552,8	1 146,7	1 262,6	1 262,6
4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3	1 535,3
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0	906,0
2. Vj	14 431,4	2 498,8	2 813,3	2 995,2	499,6	2 485,5	1 353,4	1 380,8	1 380,8
3. Vj	12 733,7	2 174,6	2 550,7	2 609,4	421,3	2 327,8	1 086,3	1 194,5	1 194,5
4. Vj	17 539,0	3 143,5	3 534,5	3 682,0	620,6	3 017,2	1 512,7	1 565,7	1 565,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Februar 1984

Der Februar war bei meist überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer im Süden zu kalt, sonst überwiegend zu warm und mit Ausnahme des Nordens zu naß.

Die Abweichungen der Monatsmittel der Lufttemperatur von den langjährigen Durchschnittswerten schwankten zwischen - 0,7° C und + 0,8° C.

Bei den monatlichen Niederschlagshöhen wurden im nördlichen Bereich des Bundesgebietes teilweise nur 64 %, im übrigen Bundesgebiet grötenteils mehr als 150 % gegenüber den Normalwerten verzeichnet.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmten Tiefausläufer das Wetter im Bundesgebiet. Es kam verbreitet zu ergiebigen, langanhaltenden Regenfällen, die vielerorts katastrophales Hochwasser verursachten. Die Temperaturen erreichen Werte um + 7° C, stellenweise sogar bis + 11° C.
2. Dekade: Ein kräftiges Hochdruckgebiet mit Höchsttemperaturen örtlich bis zu + 9° C war zunächst wetterbestimmend. Gegen Dekadenende drang kontinentale Kaltluft nach Deutschland ein. Die Temperaturen gingen bis auf + 5° C zurück, gebietsweise wurde Dauerfrost registriert.
3. Dekade: Ein atlantisches Tiefdruckgebiet mit Schneefällen, später übergehend in Regen mit örtlicher Glatteisbildung, bestimmte anfangs das Wetter. Die Temperaturen stiegen bis zu + 9° C an. Zum Monatsende setzte sich wieder Hochdruckeinfluß durch. Die Temperaturen erreichten Tiefstwerte von - 7° C und Höchstwerte von + 9° C.

Frosttage wurden im Norden 11 bis 20 und im Süden bis 29 beobachtet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr Monat	Arbeitslose 1)					Offene Stellen 1)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1980 D	888 900	40 348	6 121	5 731	10 171	308 348	21 702	4 958	6 682	5 347
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1983 D	2 258 235	156 968	24 879	30 589	39 028	75 797	5 615	1 387	1 223	1 225
1982 Februar	1 935 316	.	.	.	.	132 034	.	.	.	.
März	1 811 370	172 329	26 304	24 132	35 468	134 317	9 133	1 816	1 844	1 917
April	1 710 059	.	.	.	.	127 534	.	.	.	.
Mai	1 645 800	.	.	.	.	120 241	.	.	.	.
Juni	1 650 289	110 840	18 080	21 771	20 057	117 748	6 518	1 850	1 533	2 037
Juli	1 757 437	.	.	.	.	106 375	.	.	.	.
August	1 797 100	.	.	.	.	97 581	.	.	.	.
September	1 820 030	110 015	18 303	26 211	21 716	81 028	4 719	1 523	1 139	1 481
Oktober	1 920 002	.	.	.	.	69 843	.	.	.	.
November	2 038 164	.	.	.	.	61 502	.	.	.	.
Dezember	2 223 352	181 214	27 649	31 508	47 251	57 799	1 558	720	841	526
1983 Januar	2 487 075	.	.	.	.	61 828	.	.	.	.
Februar	2 535 836	.	.	.	.	68 774	.	.	.	.
März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718
Juli	2 202 233	.	.	.	.	82 498	.	.	.	.
August	2 196 220	.	.	.	.	82 426	.	.	.	.
September	2 134 140	106 325	18 338	28 394	27 072	78 157	6 209	1 691	1 307	1 411
Oktober	2 147 756	.	.	.	.	72 304	.	.	.	.
November	2 193 331	.	.	.	.	67 059	.	.	.	.
Dezember	2 348 986	171 632	24 774	31 855	51 431	63 779	2 524	939	986	548
1984 Januar	2 539 308	.	.	.	.	69 961	.	.	.	.
Februar	2 536 593	.	.	.	.	79 708	.	.	.	.
davon (Dezember 1983):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	193 109	15 173	1 746	2 915	4 373	3 854	78	39	66	22
Niedersachsen-Bremen ...	376 681	36 802	2 813	5 951	8 491	7 176	414	95	107	48
Nordrhein-Westfalen ...	719 979	42 815	7 659	9 797	14 470	13 831	412	177	203	113
Hessen	175 984	9 765	1 699	2 383	4 036	6 459	187	70	98	47
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	177 293	12 806	2 493	2 408	3 868	4 152	158	84	53	36
Baden-Württemberg	234 071	9 935	2 450	2 958	4 677	13 664	809	269	266	171
Nordbayern	193 838	19 649	2 963	2 718	5 632	4 332	94	80	65	31
Südbayern	195 181	19 870	2 183	2 172	4 459	7 827	356	109	112	77
Berlin (West)	82 850	4 817	768	553	1 425	2 484	16	16	16	3

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls*)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1984 Februar	20 586	643 573	271 572	239 414	66 927	65 660
			darunter Baugewerbe ¹⁾			
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1983	4 498	81 733	20 314	30 436	14 014	16 969
1982 Februar	4 780	101 164	14 974	34 018	22 739	29 433
März	4 656	90 696	20 550	36 088	18 619	15 439
April	3 618	63 375	21 394	27 420	8 309	6 252
Mai	3 033	48 336	18 129	21 322	5 045	3 840
Juni	2 532	37 753	16 472	15 248	3 730	2 303
Juli	1 857	24 292	9 561	9 913	2 759	2 059
August	1 674	20 135	6 808	9 425	2 355	1 547
September	2 139	25 813	9 028	11 483	3 129	2 173
Oktober	2 681	37 796	14 466	15 826	4 303	3 201
November	3 548	60 971	21 450	26 471	7 628	5 422
Dezember	5 000	99 762	29 732	41 793	13 702	14 535
1983 Januar	7 284	159 745	28 135	54 979	30 314	46 317
Februar	9 209	187 017	26 656	55 866	38 442	66 053
März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797
Juli	1 966	24 529	9 288	9 469	3 102	2 670
August	1 546	16 452	6 795	6 318	1 996	1 343
September	1 752	20 392	8 002	8 077	2 380	1 933
Oktober	2 110	29 278	10 508	12 191	4 171	2 408
November	3 026	52 305	18 854	22 309	6 271	4 871
Dezember	4 527	91 472	20 086	40 147	15 268	15 971
1984 Januar	6 481	143 571	20 335	48 535	33 000	41 701
Februar	7 972	166 514	21 171	56 616	39 519	49 208

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württemberg Berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1984 Februar	868	1 465	1 899	856	598	1 369	332	450	135	7 972
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1983	9 625	15 386	16 801	10 151	5 054	16 130	21 027	26 259	29 770	111 503
1982 Februar	11 720	20 330	17 738	16 515	4 457	10 393	9 487	7 412	3 112	101 164
März	11 084	18 642	16 564	13 833	3 492	10 637	7 537	6 271	2 636	90 696
April	6 755	12 548	13 382	9 365	2 780	8 299	5 208	3 653	1 385	63 375
Mai	4 660	8 604	12 300	6 411	2 138	6 108	4 036	2 723	1 356	48 336
Juni	3 672	6 562	10 748	3 544	1 864	5 348	3 263	2 194	558	37 753
Juli	2 298	3 668	7 968	1 774	1 232	1 956	2 950	2 175	271	24 292
August	2 798	3 774	5 330	1 777	1 239	1 947	1 494	1 481	295	20 135
September	3 749	5 393	6 988	2 109	1 511	2 394	1 798	1 432	439	25 813
Oktober	5 514	7 394	9 459	3 329	2 107	4 250	2 891	1 545	1 307	37 796
November	7 332	12 367	15 097	7 889	3 237	7 056	3 177	2 077	2 739	60 971
Dezember	11 530	19 110	20 267	14 138	5 223	12 171	6 529	6 150	4 644	99 762
1983 Januar	16 213	29 040	32 112	21 350	9 652	22 255	10 907	11 791	6 425	159 745
Februar	18 551	33 166	37 328	24 564	12 426	28 232	12 140	13 867	6 743	187 017
März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149
Juli	4 215	4 313	6 258	2 382	1 510	2 379	1 362	1 393	717	24 529
August	2 864	4 134	3 971	1 349	761	1 174	541	997	661	16 452
September	3 758	4 725	5 601	1 729	1 077	1 504	765	691	542	20 392
Oktober	5 685	7 047	6 851	2 432	1 190	2 315	1 129	815	1 814	29 278
November	8 198	12 398	10 517	6 153	2 776	4 508	2 841	1 355	3 559	52 305
Dezember	12 129	19 352	17 191	10 363	5 358	10 863	6 168	5 369	4 679	91 472
1984 Januar	16 763	28 591	26 525	17 918	9 636	20 042	8 465	10 705	4 926	143 571
Februar	19 675	32 503	32 102	20 606	11 335	23 747	9 088	12 106	5 352	166 514

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. Nov. 1983 bis 3. März 1984

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)							
	im Monat ... 1983		Januar 1984	in der Woche vom ... bis ... 1984				
	November	Dezember		2.-7.1.	9.-14.1.	16.-21.1.	23.-28.1.	30.1- 4.2
Schleswig-Holstein- Hamburg	57 113	332 183	358 343	58 966	78 033	71 284	113 379	84 473
Niedersachsen-Bremen	193 788	632 676	513 073	84 731	99 116	98 246	187 117	104 313
Nordrhein-Westfalen	235 326	816 057	1 220 437	204 845	234 857	187 119	511 152	228 879
Hessen	66 310	389 278	448 039	89 132	81 466	85 794	144 954	111 215
Rheinland-Pfalz- Saarland	82 757	359 248	543 177	108 534	102 105	110 528	172 680	121 352
Baden-Württemberg	120 375	733 967	859 553	78 175	187 107	229 606	268 027	194 163
Nordbayern	100 256	436 503	348 305	42 662	77 607	83 173	105 486	90 409
Südbayern	156 786	705 606	609 611	49 624	156 662	161 131	184 643	134 079
Berlin (West)	84 448	225 537	221 274	35 783	49 317	45 175	67 580	52 509
Bundesgebiet ...	1 097 159	4 631 055	5 121 812	752 451	1 066 270	1 072 056	1 755 018	1 121 392
dagegen Vorjahr ...	833 439	2 359 351	3 438 052	.	.	.	.	.

Landesarbeitsamtsbezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)						
	im Monat Februar	in der Woche vom ... bis ... 1984				in der Zeit vom 1. Nov. 83 bis 3. März 84	darunter nachträglich anerkannte
		6.-11.2.	13.-18.2.	20.-25.2.	27.2.-3.3.		
Schleswig-Holstein-Hamburg	338 917	84 541	74 262	99 611	65 295	1 119 140	25 671
Niedersachsen-Bremen	493 643	113 541	119 697	154 517	84 503	1 872 245	42 995
Nordrhein-Westfalen	999 890	330 541	224 416	234 028	137 497	3 344 717	143 343
Hessen	418 124	120 047	88 591	90 336	83 549	1 350 672	28 993
Rheinland-Pfalz-Saarland	496 600	148 861	101 383	91 437	126 110	1 524 995	23 770
Baden-Württemberg	1 042 418	267 978	258 187	224 190	274 026	2 835 801	79 546
Nordbayern	383 616	96 619	93 473	92 272	75 725	1 294 185	25 778
Südbayern	719 253	163 074	202 220	192 490	134 863	2 241 178	58 003
Berlin (West)	242 930	60 080	62 371	67 329	38 833	788 961	31 020
Bundesgebiet ...	5 135 391	1 385 282	1 224 600	1 246 210	1 020 401	16 371 894	459 119
dagegen Vorjahr ...	6 269 661	.	.	.	.	13 316 537	477 098

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag an, dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.5 Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Investitions- : kostenzu- : schüsse 1) :		Mehrkostenzuschüsse 2)									
	gestellt	bewilligt	bewilligt									
			davon für Bauvorhaben der Auftraggeber									
			ins- : gesamt :	Voll- : schutz :	kombi- : niertem- : schutz :	sonstige : vorkeh- : rungen :	Bund :	Länder :	Gemein- : den :	sonstige :	Übrige :	

Februar 1984

Bundesgebiet 1 197 1 285 21 494 26 741 315 487 25 939 964 682 2 058 878 22 159

November 1983 bis Februar 1984

Schleswig-Holstein- Hamburg	442	324	2 534	2 037	85	176	1 776	104	214	83	80	1 556
Niedersachsen-Bremen	852	803	7 038	4 840	159	119	4 562	304	177	361	205	3 793
Nordrhein-Westfalen	1 263	1 147	17 517	13 519	409	338	12 772	405	274	1 038	747	11 055
Hessen	744	704	8 484	6 662	84	266	6 312	416	155	535	210	5 346
Rheinland-Pfalz- Saarland	696	649	6 944	5 137	114	117	4 906	372	153	320	229	4 063
Baden-Württemberg ..	2 438	2 337	32 712	23 675	228	580	22 867	525	537	1 861	787	19 965
Nordbayern	901	870	11 207	9 981	65	137	9 779	383	342	738	344	8 174
Südbayern	1 157	1 052	13 861	10 675	62	57	10 556	303	283	1 365	336	8 388
Berlin (West)	142	75	623	180	21	23	136	8	29	2	15	126
Bundesgebiet	8 635	7 961	100 920	76 706	1 227	1 813	73 666	2 820	2 164	6 303	2 953	62 466
für voraussichtlich beschäftigte Arbeiter .....	.	.	.	.	.	.	.	19 989	12 501	35 590	20 799	298 423

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Erledigte Anträge					Auf Grund der erledigten Anträge wurden angewiesen			
	Gestellte : Anträge :	insgesamt :	davon :			Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) :	Schlecht- : wettergeld : für ... : Ausfall- : stunden :	Wintergeld : für ... : Wintergeld- : stunden :
			Schlecht- : wettergeld :	Wintergeld :	und :				

Februar 1984

Bundesgebiet 53 990 48 184 5 074 13 114 29 996 599 752 19 724 50 812

November 1983 bis Februar 1984

Schleswig-Holstein- Hamburg	7 175	6 315	1 361	1 356	3 598	86 424	2 697	6 377
Niedersachsen-Bremen	15 542	11 286	3 684	1 834	5 768	143 746	4 390	8 060
Nordrhein-Westfalen .	32 666	25 961	6 487	5 532	13 942	326 785	7 442	27 128
Hessen	10 308	8 119	1 992	1 871	4 256	103 895	3 198	7 770
Rheinland-Pfalz- Saarland	10 636	8 914	2 353	1 739	4 822	107 105	3 284	7 691
Baden-Württemberg ...	22 510	16 568	3 795	4 750	8 023	185 254	4 795	13 711
Nordbayern	14 073	13 139	3 642	3 188	6 309	128 329	3 757	7 747
Südbayern	12 771	10 626	2 844	2 278	5 504	156 973	5 299	9 268
Berlin (West)	2 835	1 897	625	298	974	31 543	1 187	1 846
Bundesgebiet	128 516	102 825	26 783	22 846	53 196	1 270 054	36 048	89 597

*) Siehe Baubetriebe - Verordnung.

1) Für den Erwerb oder Miete von Geräten und Einrichtungen.

2) Zu den witterungsbedingten Mehrkosten.

3) Personen, die in mehreren Anträgen aufgeführt sind, sind auch mehrfach gezählt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- abrich- tungs- arbeiten	Putz- und Stuck- arbeiten
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1983 D	111,2	108,2	98,4	108,4	106,4	115,0	117,6	110,0	115,4	120,3	109,7
1982 Februar	107,9	106,1	99,7	105,6	105,3	110,4	110,8	108,8	110,6	113,4	107,0
Mai	109,1	107,2	99,8	106,9	106,1	111,8	113,2	109,7	112,4	116,0	108,6
August	109,5	107,2	98,8	107,0	105,8	112,6	114,6	109,7	112,5	116,8	108,8
November	109,1	106,5	97,8	106,5	104,7	112,7	114,5	109,3	112,5	117,0	108,4
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	108,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3
August	112,3	109,2	99,1	109,5	107,4	116,0	118,9	110,9	116,8	121,7	110,7
November	112,5	109,3	99,1	109,5	107,5	116,5	119,3	111,0	117,3	122,2	110,7
1984 Februar	113,0	109,6	98,8	109,8	107,6	116,9	120,8	111,3	117,9	123,2	110,9

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Betrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau- Schlosser	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten		
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9		
1983 D	112,2	115,5	118,7	113,3	109,4	112,5	121,6	113,2	114,3		
1982 Februar	107,7	110,5	112,9	110,2	107,3	109,2	115,8	110,3	108,7		
Mai	110,3	111,9	114,5	111,9	108,5	109,8	117,5	111,0	110,8		
August	111,1	112,8	115,6	112,0	108,6	110,2	118,0	111,4	112,2		
November	110,6	112,9	115,9	111,8	108,3	110,1	118,2	111,6	111,9		
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8		
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9		
August	113,6	116,6	120,0	114,4	110,2	113,4	123,0	113,6	115,9		
November	113,4	117,0	120,8	114,1	110,2	113,8	124,1	115,1	115,7		
1984 Februar	112,9	117,9	122,5	115,1	110,2	115,2	125,9	115,3	115,9		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarbeiten										
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr- Brauchwas- sererwär- manlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb- Betriebs- gebäude			
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4			
1983 D	117,5	113,3	119,3	115,9	115,6	112,6	111,1	112,9			
1982 Februar	112,5	108,1	112,6	109,6	110,5	108,9	107,9	109,4			
Mai	113,4	110,0	114,1	111,0	111,8	110,2	109,1	110,5			
August	114,2	111,3	115,7	112,5	112,4	110,6	109,4	111,0			
November	114,3	111,2	116,2	112,9	112,6	110,3	109,0	110,7			
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9			
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3			
August	118,6	114,6	120,5	117,3	116,8	113,7	112,2	114,0			
November	118,9	114,5	121,0	117,7	116,9	114,1	112,4	114,3			
1984 Februar	120,9	115,3	121,7	118,4	117,8	114,9	112,9	114,9			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spannbeton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bündkon- struktion	Orts- kanäle		
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9		
1983 D	99,5	99,5	99,4	106,9	106,5	105,0	111,3	109,3	100,9		
1982 Februar	101,2	101,0	101,3	105,9	105,6	104,6	108,7	107,4	101,1		
Mai	100,7	100,6	100,8	106,5	106,3	105,0	109,4	108,0	101,3		
August	100,0	100,0	100,1	106,3	105,9	104,6	110,2	108,4	100,9		
November	99,2	99,1	99,2	105,4	105,0	103,6	109,8	107,9	100,1		
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7		
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4		
August	100,0	100,1	99,9	107,9	107,4	106,0	112,3	110,3	101,7		
November	99,9	99,9	99,8	107,9	107,5	106,0	112,3	110,3	101,6		
1984 Februar	100,0	100,1	99,9	107,9	107,5	105,9	112,3	110,3	101,8		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegel- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1982 D	114,1	108,8	112,7	106,4	117,6	127,4	110,6	108,7	119,3
1983 D	115,8	112,0	115,7	107,9	121,5	137,0	112,5	110,4	121,6
1982 November	115,3	109,6	113,0	107,1	118,5	127,9	111,0	108,1	120,0
Dezember	115,1	109,8	113,2	107,0	118,6	128,4	111,0	107,9	119,7
1983 Januar	115,1	110,3	114,6	107,0	119,0	135,6	111,4	108,2	119,7
Februar	115,0	110,4	115,0	107,2	119,7	136,6	111,3	108,6	120,8
März	114,7	110,9	115,4	107,8	120,1	137,4	112,0	109,1	121,5
April	115,1	111,8	115,7	108,4	122,1	137,4	112,3	110,2	122,5
Mai	115,2	112,0	116,1	108,7	122,2	137,3	112,3	110,8	121,6
Juni	115,5	112,4	115,8	108,4	122,2	136,7	112,3	111,0	121,3
Juli	115,6	112,5	116,0	108,1	122,1	137,1	112,5	111,3	121,9
August	116,3	112,6	116,0	107,9	122,2	137,5	112,4	111,0	122,3
September	116,6	112,6	115,8	108,2	122,2	136,5	112,2	110,9	122,4
Oktober	116,7	112,6	116,1	107,4	122,2	137,0	113,5	111,3	122,0
November	116,9	112,6	116,2	107,7	122,2	137,3	113,9	111,2	121,7
Dezember	117,1	112,7	116,1	107,5	122,2	137,1	114,0	111,2	121,3
1984 Januar	117,8	112,8	116,3	107,5	123,0	136,6	114,3	111,2	121,9
Februar	118,0	113,0	116,6	107,8	123,2	136,4	114,7	112,1	122,2

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1982 D	109,4	105,9	114,0	117,5	146,2	98,8	117,5	103,9	110,2
1983 D	113,9	106,2	118,3	112,6	135,8	95,8	117,6	102,3	113,9
1982 November	108,3	105,1	115,0	124,9	136,4	96,6	117,4	94,6	111,8
Dezember	109,8	105,2	115,0	122,7	134,8	96,3	117,5	94,6	112,5
1983 Januar	110,9	105,4	117,0	118,6	144,1	95,7	116,9	96,3	112,5
Februar	112,7	105,5	117,4	111,6	143,0	95,5	116,9	96,3	112,5
März	113,1	105,5	118,8	105,9	141,1	95,2	117,0	100,7	112,5
April	112,8	105,8	118,5	109,7	131,5	95,5	118,1	100,7	112,7
Mai	112,4	106,2	118,4	108,8	125,2	95,6	118,2	100,7	113,2
Juni	114,8	106,4	118,3	110,3	128,9	95,6	118,1	103,7	113,2
Juli	115,0	106,5	118,9	109,6	126,0	95,8	117,9	103,7	113,2
August	114,3	106,4	118,9	115,2	129,8	96,0	117,9	103,7	114,9
September	114,2	106,4	118,5	115,0	134,3	96,2	117,8	105,3	114,9
Oktober	115,4	106,6	118,5	113,8	142,9	96,3	117,3	105,3	115,4
November	115,8	106,7	118,3	116,2	141,6	96,3	117,6	105,3	115,6
Dezember	115,1	106,6	118,5	116,8	141,5	96,3	117,3	105,3	115,6
1984 Januar	114,5	106,7	118,7	117,9	143,4	96,3	117,3	108,2	116,0
Februar	116,8	106,6	119,4	117,2	143,4	96,4	117,6	108,2	116,9

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1976 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1982 D	130,5	126,4	130,2	124,6	127,9	123,0
1983 D	134,4	133,1	138,4	130,6	136,0	127,9
1982 November	132,3	128,7	132,8	126,8	130,9	124,7
Dezember	132,6	129,2	133,4	127,3	131,7	125,1
1983 Januar	132,9	130,3	134,8	128,2	133,0	125,8
Februar	133,0	131,0	135,9	128,7	133,8	126,2
März	132,9	131,7	136,8	129,4	134,7	126,7
April	133,2	132,2	137,3	129,9	135,3	127,2
Mai	133,7	132,7	137,7	130,4	135,7	127,7
Juni	134,2	133,0	138,2	130,6	136,0	127,9
Juli	134,7	133,4	138,8	130,9	136,4	128,2
August	135,1	133,7	139,2	131,2	136,6	128,5
September	135,4	134,2	139,9	131,6	137,0	128,9
Oktober	135,4	134,5	140,3	131,8	137,4	129,0
November	135,7	134,9	140,9	132,1	137,7	129,3
Dezember	136,0	135,1	141,1	132,3	137,9	129,5
1984 Januar	136,7	135,7	142,0	132,8	138,6	130,0
Februar	137,1	136,2	142,5	133,3	138,9	130,5

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau	Indu- strie	Indu- strie	Indu- strie
1981 D	41,2	41,3	43,4	41,6	14,19	14,89	14,40	14,94	584	615	629	622
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1983 D	40,5	40,2	43,2	40,8	15,41	16,11	15,34	16,23	627	651	670	664
1981 Oktober	41,3	41,3	44,0	41,8	14,41	15,05	14,63	15,15	595	622	643	633
1982 Januar	40,9	39,7	39,3	41,3	14,48	15,11	14,63	15,27	592	599	576	631
April	40,9	40,7	42,9	41,2	14,83	15,32	14,77	15,59	606	624	634	643
Juli	41,1	41,4	43,9	41,5	15,00	15,55	15,06	15,76	617	643	661	653
Oktober	40,0	40,9	43,4	40,4	15,03	15,57	15,14	15,78	602	637	657	638
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
Juli	41,1	41,2	44,6	41,4	15,52	16,22	15,48	16,31	637	669	691	675
Oktober	41,0	41,1	44,5	41,3	15,52	16,19	15,50	16,32	636	665	689	674
davon (Oktober 1983):												
1	.	.	.	41,2	.	.	.	17,16	.	.	.	708
2	.	.	.	41,4	.	.	.	15,52	.	.	.	642
3	.	.	.	41,5	.	.	.	13,74	.	.	.	570
davon (Oktober 1983):												
Schleswig-Holstein	41,2	40,7	45,8	41,4	15,74	17,21	16,58	16,54	648	701	760	684
Hamburg	40,9	41,0	43,6	41,0	17,69	19,45	16,10	18,40	723	797	702	755
Niedersachsen	40,9	40,5	44,3	41,2	15,83	16,10	15,76	16,49	647	652	699	679
Bremen	40,8	41,1	48,2	40,8	16,31	17,07	15,70	16,86	665	702	757	688
Nordrhein-Westfalen	41,1	40,7	44,8	41,3	15,83	16,39	16,17	16,44	651	668	724	680
Hessen	41,1	41,5	43,0	41,3	15,61	15,75	15,39	16,33	641	653	662	675
Rheinland-Pfalz	41,6	42,0	44,7	42,1	15,21	15,65	15,64	16,03	633	658	699	674
Baden-Württemberg	41,0	42,1	45,6	41,5	15,54	15,47	15,41	16,45	638	651	703	683
Bayern	40,7	40,8	43,8	41,2	14,56	16,03	14,80	15,57	593	653	649	642
Saarland	39,8	42,4	46,8	40,0	15,90	15,55	14,50	16,43	633	659	678	656
Berlin (West)	40,6	40,5	43,9	40,9	15,66	19,37	15,74	16,85	636	785	691	688

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1976 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt 1)	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	zusammen			
1980 D	127,2	125,4	127,3	132,2	133,1	128,9	
1981 D	134,7	132,3	134,8	141,3	142,4	137,4	
1982 D	140,5	138,2	140,5	146,7	147,7	143,0	
1983 D	145,4	143,0	145,5	151,9	152,9	148,0	
1979 Oktober	121,2	119,3	121,9	127,1	127,9	123,8	
1980 Januar	121,9	120,2	122,0	127,1	127,9	123,9	
April	126,1	125,9	125,8	127,4	127,9	125,3	
Juli	130,2	127,5	130,7	137,2	138,3	133,0	
Oktober	130,5	127,9	130,7	137,2	138,3	133,3	
1981 Januar	130,9	128,4	130,8	137,3	138,3	133,5	
April	134,6	132,1	134,2	142,3	143,7	136,9	
Juli	136,5	134,1	137,0	142,8	143,7	139,4	
Oktober	136,7	134,4	137,0	142,9	143,7	139,6	
1982 Januar	137,0	134,7	137,0	142,9	143,7	139,8	
April	140,8	138,5	140,0	147,4	148,7	142,6	
Juli	141,9	139,6	142,4	147,8	148,7	144,6	
Oktober	142,3	139,9	142,5	148,7	149,6	145,1	
1983 Januar	142,5	140,1	142,5	148,7	149,6	145,2	
April	145,8	143,3	145,2	152,8	154,0	147,8	
Juli	146,6	144,1	147,1	153,1	154,0	149,5	
Oktober	146,8	144,4	147,1	153,1	154,0	149,5	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke ¹⁾								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen				Zinsvereinbarungen				Im Berichtszeitraum	Im Umlaufzeitraum	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		aller Art				
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)	
1979	.	.	.	.	.	.	.	7.66	.	7.5	7.6
1980	.	.	.	.	.	.	.	9.55	.	8.5	8.6
1981	.	.	.	.	.	.	.	11.06	.	10.2	10.6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.9	9.1
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.9	8.0
1982 Januar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	8.84 - 12.74	9.8	10.0
Februar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	9.08 - 12.85	9.7	9.9
März	.	.	.	.	.	.	.	10.70	8.70 - 12.70	9.5	9.6
April	.	.	.	.	.	.	.	10.21	8.27 - 11.81	8.9	9.1
Mai	.	.	.	.	.	.	.	9.88	8.07 - 11.62	8.7	8.9
Juni	10.66	9.85 - 12.05	10.07	9.54 - 10.57	10.07	9.63 - 10.75	.	.	.	9.1	9.2
Juli	11.05	10.08 - 11.98	10.54	9.90 - 11.08	10.50	9.87 - 10.89	.	.	.	9.3	9.5
August	10.93	10.05 - 11.92	10.42	9.89 - 10.94	10.24	9.72 - 10.73	.	.	.	9.0	9.2
September	10.40	9.74 - 11.31	9.95	9.38 - 10.70	9.89	9.56 - 10.55	.	.	.	8.7	8.8
Oktober	10.02	9.23 - 11.31	9.63	9.09 - 10.24	9.52	9.19 - 10.18	.	.	.	8.3	8.4
November	9.40	8.77 - 10.28	9.24	8.80 - 9.77	9.27	9.10 - 9.64	.	.	.	8.2	8.2
Dezember	9.05	8.32 - 10.07	8.95	8.44 - 9.64	9.06	8.84 - 9.48	.	.	.	7.9	8.0
1983 Januar	8.74	8.04 - 9.90	8.74	8.25 - 9.29	8.87	8.53 - 9.23	.	.	.	7.7	7.7
Februar	8.75	8.06 - 9.51	8.82	8.25 - 9.46	9.06	8.70 - 9.37	.	.	.	7.7	7.7
März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.74	8.50 - 9.22	.	.	.	7.3	7.4
April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	.	.	.	7.3	7.4
Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.96	8.40 - 9.37	.	.	.	7.6	7.7
Juni	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	9.35	8.69 - 9.68	.	.	.	8.1	8.1
Juli	8.74	7.92 - 9.61	9.20	8.28 - 9.72	9.40	8.77 - 9.70	.	.	.	8.0	8.2
August	8.89	8.04 - 9.90	9.37	8.52 - 9.90	9.53	8.63 - 9.87	.	.	.	8.2	8.3
September	9.05	8.24 - 10.03	9.46	8.83 - 10.00	9.65	9.33 - 10.12	.	.	.	8.3	8.4
Oktober	8.90	8.14 - 9.93	9.30	8.83 - 9.85	9.48	8.95 - 9.80	.	.	.	8.1	8.2
November	8.87	8.13 - 9.69	9.23	8.59 - 9.72	9.47	9.26 - 9.91	.	.	.	8.0	8.2
Dezember	8.95	8.27 - 9.84	9.40	8.72 - 9.85	9.63	9.36 - 10.12	.	.	.	8.3	8.3
1984 Januar	8.93	8.14 - 9.76	9.37	8.80 - 9.87	9.60	9.33 - 9.97	.	.	.	8.1	8.2
Februar	8.84	8.14 - 9.66	9.22	8.70 - 9.71	9.41	9.17 - 9.77	.	.	.	...	8.1

1) Seit Juni 1982 liegen gesonderte Angaben für die verschiedenen Konditionenarten und den jeweiligen Verrechnungszeitraum des Disagios vor, daher zu früher nur beschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren^{*)}

Jahr Vierteljahr	Konkurse											Vergleichsverfahren		
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	darunter		darunter		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		darunter		darunter		darunter	
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	mangels Masse abgelehnt
1979	5 423	3 861	802	567	137	77	74	51	296	243	49	33	73	
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87	
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100	
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142	
1983	11 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135	
1979 1. Vj..	1 455	1 037	244	166	43	20	22	16	87	71	14	9	20	
2. Vj..	1 283	915	191	142	29	18	20	15	67	57	12	9	14	
3. Vj..	1 409	988	179	125	27	18	17	8	77	57	14	8	21	
4. Vj..	1 276	921	188	134	38	21	15	12	65	58	9	7	18	
1980 1. Vj..	1 545	1 126	249	190	53	33	23	20	78	58	3	3	19	
2. Vj..	1 453	1 026	215	163	41	29	16	10	66	56	8	4	26	
3. Vj..	1 584	1 157	251	186	47	35	20	15	76	63	12	6	21	
4. Vj..	1 659	1 154	320	239	67	54	25	17	66	55	14	11	21	
1981 1. Vj..	1 917	1 355	351	261	73	46	42	35	114	84	11	7	25	
2. Vj..	1 820	1 324	329	250	56	40	33	29	94	81	8	5	28	
3. Vj..	2 164	1 461	356	273	66	45	34	25	100	75	7	3	21	
4. Vj..	2 526	1 832	474	339	69	48	62	43	118	88	21	16	26	
1982 1. Vj..	2 823	2 041	598	447	117	82	79	53	162	123	19	11	27	
2. Vj..	2 833	2 122	491	407	79	58	59	49	189	148	22	18	33	
3. Vj..	2 847	2 062	432	334	62	48	67	50	159	125	13	10	30	
4. Vj..	3 347	2 442	495	399	96	82	61	48	192	143	21	12	52	
1983 1. Vj..	3 200	2 344	494	373	82	69	58	38	204	139	26	18	40	
2. Vj..	2 972	2 308	421	347	63	59	46	32	196	155	18	11	38	
3. Vj..	2 735	2 071	394	315	59	45	53	38	177	136	13	7	29	
4. Vj..	2 827	2 140	417	320	62	52	51	34	156	127	23	11	28	

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>3. Vierteljahr 1983</u>								
Insgesamt		9 589,9		1 634,4		1 724,8		6 230,7
davon:								
Schulen		958,8		-		84,1		874,7
Hochschulen		350,6		-		350,6		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		23,8		-		23,8		-
Abwasserbeseitigung		1 076,5		-		-		1 076,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		109,0		-		109,0		-
Straßen		3 563,2		1 304,0		454,1		1 805,1
Übrige Aufgabenbereiche		3 508,0		330,4		703,2		2 474,4
<u>3. Vierteljahr 1982</u>								
Insgesamt		10 324,2		1 507,4		1 808,6		7 008,2
davon:								
Schulen		1 231,5		-		87,6		1 143,9
Hochschulen		391,0		0,0		391,0		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		28,5		-		28,5		-
Abwasserbeseitigung		1 138,4		-		-		1 138,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		132,5		-		132,5		-
Straßen		3 682,1		1 179,2		523,1		1 979,8
Übrige Aufgabenbereiche		3 720,0		328,1		645,9		2 746,0
<u>Rechnungsjahr 1982¹⁾</u>								
Insgesamt		38 960,4		5 514,9		6 959,8		26 485,7
davon:								
Schulen		4 536,1		-		363,4		4 172,7
Hochschulen		1 649,3		0,1		1 649,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		125,0		-		125,0		-
Abwasserbeseitigung		4 443,8		-		-		4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		409,1		-		409,1		-
Straßen		12 939,9		4 133,5		1 647,1		7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche		14 857,2		1 381,3		2 766,0		10 709,9
<u>Rechnungsjahr 1981</u>								
Insgesamt		43 016,7		5 770,9		6 922,5 ^{a)}		30 323,3
davon:								
Schulen		5 382,9		-		426,8		4 956,1
Hochschulen		1 586,2		0,0		1 586,2 ^{a)}		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		142,2		0,0		142,2 ^{a)}		- ^{a)}
Abwasserbeseitigung		5 168,2		-		-		5 168,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		312,7		-		312,7		-
Straßen		14 424,2		4 431,7		1 660,4		8 332,1
Übrige Aufgabenbereiche		16 000,4		1 339,2		2 794,3 ^{a)}		11 866,9 ^{a)}

Siehe Fachserie 14, Reihe 2
a) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

1) Ohne Auslaufperiode.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge)	: Kenn- : ziffer :
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/9 - I/12 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft
(Produktive Winterbauförderung, Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld) siehe:
Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.